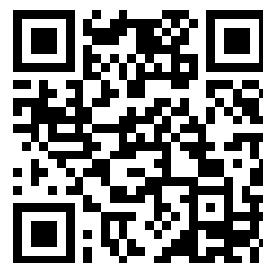


---

This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google<sup>TM</sup> books

<https://books.google.com>





COLUMBIA LIBRARIES OFFSITE



CU00990450

100 H456 — Sch 55

88 H456 Sch55

**Columbia University**  
**in the City of New York**

**LIBRARY**







Herodian  
1671 ent.

~~88456~~  
~~IZ6~~

Die  
**Syntax des Historikers Herodian.**

Ein Beitrag zur griechischen Grammatik

von

**Philipp Schmidt,**  
Gymnasiallehrer.

**Erster Teil:**

**Die Präpositionen.**

Wissenschaftliche Beilage zum Programm des evang. Gymnasiums zu Gütersloh.



Gütersloh, gedruckt bei C. Bertelsmann.

1891.

1891. Progr. Nr. 345.

88H456

Set 55



## Vorbemerkung.

Mit der vorliegenden und einigen weiteren Abhandlungen, die die gesamte Syntax des Herodian umfassen sollen, beabsichtigt der Verfasser, einen Beitrag zur griechischen Grammatik zu liefern. Es kam ihm vor allem darauf an, das Material möglichst vollständig zusammenzutragen und er hegt die Hoffnung, dass ihm bei wiederholter Durcharbeitung des Stoffes jedenfalls Wesentliches nicht entgangen ist; dass sich neben einer ganzen Reihe von Singularitäten auch viel Triviales vorfindet, liegt in der Natur derartiger statistischen Arbeiten und letzteres einfach fortzulassen, konnte sich der Verfasser aus dem Grunde nicht entschliessen, weil er gleichzeitig einige Bei- und Nachträge zur Lexikographie geben wollte.

Der Arbeit liegt die kritische Ausgabe von L. Mendelssohn zu Grunde (Lips. 1883); daneben standen dem Verfasser die Ausgaben von F. A. Wolf (Hal. 1792), Irmisch (Lips. 1789 ff.), Lange (Hal. 1824) und die zweite Bekkers (Lips. 1855) zu Gebote, über deren Wert Mendelssohn in der praefatio pag. IX—XI zu vergleichen ist. Von der einschlägigen Litteratur wurden folgende Monographien benutzt, auf die sich die Namen in der Abhandlung beziehen: Gg. Kettler, *nonnullae ad Herodianum rerum Romanarum scriptorem annotationes*, Erlangen 1882 — M. Koch, *Die Präpositionen bei Isokrates*. T. I, Berlin 1889 — F. Krebs, *Die Präpositionen bei Polybios*, Würzburg 1882 — L. Lutz, *Die Präpositionen bei den attischen Rednern*. Ein Beitrag zur historischen Grammatik der griechischen Sprache, Neustadt a. d. H. 1887.

---

Der zweite Teil wird die Syntax des Artikels und der Pronomina sowie die sog. Casuslehre umfassen.

---



# Die Syntax des Historikers Herodian.

Ein Beitrag zur griechischen Grammatik.

## I. Die Präpositionen.

### I. Allgemeiner Teil.

#### § 1. Frequenz.

Es finden sich im ganzen 2916 präpositionale Ausdrücke, die sich in folgender Weise zusammensetzen:

Die einfälligen Präpos. mit dem Genetiv *ἀντί* 18, *ἀπό* 67, *ἐκ* 163, *πρό* 35, zusammen 283; mit dem Dativ *ἐν* 446, *σύν* 57, zusammen 503; mit dem Accusativ *ἀνά* 2, *εἰς* 535, zusammen 537.

Die zweifälligen Präpos. *διὰ* c. gen. 90, c. acc. 75,  
*κατά* c. gen. 34, c. acc. 152,  
*μετά* c. gen. 73, c. acc. 49,  
*ὑπέρ* c. gen. 37, c. acc. 3;

in Summa mit dem Genetiv 234, mit dem Accusativ 279. Die dreifälligen Präpos.

*ἐπὶ* c. gen. 44, c. dat. 106, c. acc. 115,  
*παρά* c. gen. 28, c. dat. 38, c. acc. 20,  
*περί* c. gen. 33, c. dat. 7, c. acc. 75, + 3,  
*πρός* c. gen. 20, c. dat. 7, c. acc. 261,  
*ὑπό* c. gen. 146, c. dat. 51, c. acc. 12,

also 271 Genetive, 209 Dative, 483 Accusative + 3. Es verhält sich demnach bei den zweifälligen Präpositionen der Genetiv zum Accusativ wie 1 : 1,2; bei den dreifälligen Genetiv zu Dativ zu Accusativ wie 1,3 : 1 : 2,3.

Hinzukommen die uneigentlichen Präpositionen, und zwar 80 Genetive, 33 Dative und ein Accusativ, sodass wir im ganzen 868 Genetive, 745 Dative und 1303 Accusative erhalten, deren Verhältnis wie 1,2 : 1 : 1,7 ist; demnach prävaliert der Accusativ auch bei Herodian, wie dies in der ganzen späteren Litteratur von Polybios an der Fall ist, cf. Krebs S. 7.

## § 2. Einschiebungen.

Nicht selten treffen wir unmittelbar hinter der Präposition nicht den von ihr abhängigen Casus, sondern andre Wörter, zumeist Partikeln.

- I. *γάρ* bei *αἶμα* I, 15, 4. VII, 1, 6. *ἐκ* I, 4, 2. *ἐν* III, 6, 4. IV, 14, 7. *ἐπὶ* VII, 2, 6. *κατὰ* II, 9, 5. *μετά* VI, 2, 6.
- II. *γέ* bei *πρό* V, 4, 2.
- III. *δέ* bei *αἶμα* IV, 15, 1. VII, 4, 5. *ἀντί* I, 15, 9. *εἰς* II, 9, 2. *ἐκ* I, 13, 3. II, 7, 2. IV, 2, 11. *ἐν* I, 11, 2. II, 1, 4. IV, 2, 3. IV, 2, 5. V, 2, 3. V, 6, 10. VII, 2, 5. VII, 9, 1. VIII, 1, 5. *ἐπὶ* I, 17, 2. II, 12, 7. *κατὰ* I, 17, 4. II, 6, 8. III, 3, 3. IV, 13, 4. *μετά* IV, 2, 6. V, 6, 9. *περί* IV, 12, 8. *ὑπέρ* VIII, 7, 6. *ὑπό* I, 4, 7. I, 12, 3. V, 3, 3. VII, 10, 7.
- IV. *δή* bei *διά* IV, 7, 7. *εἰς* IV, 2, 8. *πρός* II, 1, 5. III, 14, 8. VII, 9, 2. *χάριν* V, 3, 9.
- V. *μὲν* bei *ἀπό* VII, 2, 5. *ἐν* IV, 2, 3. VIII, 1, 5. *ἐπὶ* IV, 2, 5. *μέχρι* VI, 9, 5. *πρός* VI, 3, 7. VIII, 5, 3. *ὑπέρ* V, 4, 8.
- VI. *μὲν γάρ* bei *ἐπὶ* II, 10, 7.
- VII. *μὲν δὲ* bei *κατὰ* III, 3, 3.
- VIII. *μὲν οὖν* bei *κατό* III, 2, 9. *μέχρι* I, 8, 3. I, 12, 8. I, 15, 7.
- IX. *τέ* bei *ἀνεν* VII, 11, 5. *ἀπό* IV, 8, 3. IV, 15, 2. VI, 4, 7. VII, 3, 4. *διά* II, 8, 7. II, 9, 13. III, 3, 1. III, 4, 7. IV, 8, 6. [V, 5, 3.] V, 6, 6. VI, 9, 4. VIII, 4, 1. VIII, 4, 4. VIII, 5, 5. VIII, 8, 4. *εἰς* I, 7, 6. I, 12, 8. I, 17, 9. II, 2, 10. II, 3, 11. II, 4, 1. II, 4, 4. II, 7, 3. II, 8, 6. II, 9, 1. III, 4, 6. III, 5, 1. III, 5, 2. III, 15, 7. IV, 2, 4. IV, 4, 5. IV, 6, 4. IV, 7, 3. IV, 9, 3. V, 3, 9. V, 6, 7. V, 8, 6. VI, 1, 6. VI, 4, 7. VI, 8, 4 bis. VI, 9, 8. VII, 4, 1. VIII, 5, 2. VIII, 6, 8. VIII, 7, 7. *ἐκ* I, 15, 1. II, 8, 4. II, 14, 6. III, 4, 5. IV, 4, 7. VI, 3, 4. VI, 7, 3 bis. VI, 7, 8. VII, 1, 1. VII, 7, 5. VII, 12, 1. VIII, 4, 11. *ἐν* II, 4, 1. II, 4, 7. II, 4, 9. II, 5, 1. II, 7, 9. II, 14, 2. III, 11, 2. III, 14, 10. IV, 4, 1. IV, 7, 3. IV, 10, 5. IV, 14, 5. VII, 2, 9. VII, 5, 2. VII, 5, 5. VII, 5, 7. VII, 10, 4. VII, 12, 6. VIII, 3, 7. VIII, 6, 1. VIII, 8, 2. *ἐντός* VII, 11, 9. *ἐπὶ* II, 4, 7. IV, 7, 2. V, 4, 3. VI, 1, 1. VI, 8, 8. VII, 1, 9. VIII, 4, 11. *κατὰ* III, 8, 10. VII, 3, 6. VIII, 7, 5. *μετά* II, 6, 12. IV, 14, 7. *παρά* I, 3, 3. II, 6, 7. IV, 10, 5. *περί* I, 8, 4. II, 2, 3. III, 14, 4. V, 3, 8. V, 5, 9. VII, 2, 5. *πρό* II, 11, 9. *πρός* I, 2, 5 bis. II, 10, 2 bis. II, 10, 4 bis. III, 10, 3. III, 10, 8. III, 15, 6. IV, 15, 3. V, 6, 8. VI, 7, 3. VII, 6, 3. *σύν* VIII, 7, 7. *ὑπέρ* II, 6, 13. *ὑπό* I, 12, 9. II, 7, 6 bis. III, 1, 1. IV, 7, 1. V, 3, 8. V, 4, 11. V, 5, 1. V, 6, 10. V, 8, 5. VIII, 7, 1.
- X. *τὲ γάρ* bei *ἀπό* I, 15, 5.
- XI. *τὲ οὖν* bei *ἐκ* VI, 3, 1. *πρός* IV, 15, 5.
- XII. *οὐ* bei *μετά* in der Formel *μετ' οὐ πολὺ* I, 9, 7. IV, 10, 1. IV, 13, 3. V, 6, 2. VI, 9, 7.
- XIII. Bei *μεταξὺ* findet sich einmal (III, 1, 4) *ὄν* und einmal (III, 8, 10) *χρόνος* eingeschaltet, auch *πλησίον* (I, 7, 3) ist durch *ἐγένετο* von seinem Casus getrennt; dagegen werden ausser den angeführten Partikeln bei den eigentlichen Präpositionen andre Wörter nicht zwischengeschoben, sondern nachgestellt, z. B. *ἐν μικρῷ πάνν σώματι* IV, 7, 7.

## § 3. Abundanz.

I. Bei den copulativen Partikeln.

- a) *καί*: Bei einfachem *καί* ist die Auslassung der Präposition im zweiten Gliede das Regelmässige, die Wiederholung derselben findet sich nur an vier Stellen:

ἐν τῇ ἡμεδαπῇ καὶ ἐν πολλοῖς βαρβάροις I, 1, 4. ἐν τῷ Καπετωλίῳ καὶ ἐν ἄλλοις ἱεροῖς IV, 8, 1. διὰ δηλητηρίων φαρμάκων καὶ διὰ πάσης ἐνέδρας IV, 5, 4. κατὰ ἔθνη καὶ κατὰ συστήματα IV, 10, 3.

- b) τέ: ἐς τὸ στρατόπεδον ἔς τε τὸν νεῶν IV, 4, 5. σὺν τοῖς δορυφόροις σὺν τε τοῖς . . . στρατευομένοις VIII, 7, 7.
- c) τέ — καί: ἐκ τε τῆς τ. κ. γνώμης καὶ ἐκ τοῦ μηδένα εἶναι τὸν ἀνθεστῶτα II, 8, 4. πρὸς τε τὴν κόρην διέκειτο καὶ πρὸς τὸν πατέρα αὐτῆς III, 10, 8. κατὰ τε πόλεις καὶ κατὰ ἔθνη VII, 3, 6. ἔν τε προσόδοις πλουσίαις καὶ ἐν ποικίλῃ πολυτελείᾳ VII, 12, 6. κατὰ τε ἔθνη καὶ κατὰ πόλεις VIII, 7, 5.
- d) τέ — τέ: πρὶς τε τοὺς . . . [. . .] κατοικοῦντας πρὸς τε τοὺς . . . ποιουμένους τὸν βίον I, 2, 5. ὑπὸ τε τῶν περὶ αὐτὸν στρατιωτῶν ἀμελεῖσθαι ὑπὸ τε τοῦ δήμου καταφρονεῖσθαι II, 7, 6. ἐκ τε ὧν ἐπεπόνθησαν ἐκ τε ὧν ἐπυνθάνοντο VI, 7, 3.
- e) οὐ μόνον-ἀλλὰ καί: οὐ μόνον πρὸς τὸ ἀπομάχεσθαι ἀλλὰ καὶ πρὸς τὸ . . . ἀγωνίζεσθαι V, 4, 4.

## II. Bei den disjunctiven Partikeln.

- a) ἢ: κατὰ μετώπου ἢ κατὰ καρδίας I, 15, 4.
- b) ἢ — ἢ: ἢ ἐπὶ τῇ ἀνλείῃ ἢ ἐπὶ ταῖς λοιπαῖς εἰσόδοις II, 5, 3. ἢ κατὰ πολεμίων ἢ κατὰ θηρίων VI, 5, 4. ἢ διὰ κρημνῶν . . . ἢ διὰ πετρῶν τραχέτητα VIII, 1, 6.
- c) εἴτε — εἴτε: εἴτε διὰ δυσθυμίας εἴτε διὰ τὴν τοῦ ἀέρος ἀήθειαν VI, 6, 1. εἴτε ὑφ' ἑμῶν (. . .) εἴτε ὑπὸ Ῥωμαίων VIII, 7, 6.

## III. Bei den adversativen Partikeln.

- a) ἀλλὰ μή: ὑπὸ θεῶν ἀλλὰ μὴ ὑπ' ἀνθρώπων VIII, 3, 9.
- b) οὐκ — ἀλλά: οὐκ ἐκ τῆς βασιλείου προελθεῖν οἰκίας ἀλλ' ἐκ τοῦ . . . καταγωγίου I, 16, 3. οὐ ἐπ' ὀλέθρῳ τῷ σῶ ἄλλ' ἐπὶ σωτηρίᾳ II, 1, 8. οὐ γὰρ ἐν τῇ καθέδρᾳ ἀλλ' ἐν τοῖς ἔργοις II, 3, 7. οὐκ ἐς ἐκεῖνον ἀναφέρομεν ἀλλ' ἐς τοὺς περὶ αὐτὸν κόλακας II, 10, 3. οὐ πρὸς χάριν ἀλλὰ πρὸς ἀλήθειαν III, 7, 3. οὐκ ἐς τὴν παροῦσαν αὐτοῦ τήχην ἀλλ' ἐς τὰ . . . σπάργανα VII, 1, 2. οὐκ ἐς τὸ σίνηθες συνέδριον ἀλλ' ἐς τὸν τοῦ Διὸς νεῶν VII, 10, 2. οὐκ ἐξ ἄλλου κλεινέσεως ἀλλ' ἐξ οἰκείας ἀνάγκης VIII, 3, 6. οὐκ ἐς κωλύμεν οὐδ' ἐς ἀντίστασιν . . . ἀλλ' ἐς τὸ περιποιῆσαι VIII, 8, 5.

## IV. Bei Negationen.

- a) οὐ: ἐν πλήθει ὅχλου οὐκ ἐν ἐνταξίᾳ στρατοῦ VII, 9, 4.
- b) οὐ — δέ: οὐ γὰρ περὶ ὅρων . . . περὶ τοῦ παντός δε IV, 14, 6.
- c) οὐκ — οὐδέ: οὐκ ἐς κωλύμεν οὐδ' ἐς ἀντίστασιν VIII, 8, 5.
- d) οὔτε — οὔτε: οὔτε ἐν ταῖς προσαγορεύσεσιν οὔτε ἐν ταῖς προσόδοις V, 8, 4.

## V. Bei ὡς: ταῦτα ὑπὸ Ῥωμαίων ὡς ὑπὸ βαρβάρων πάσχουσι VII, 12, 3.

## II. Specieeller Teil.

### § 4. Die Präpositionen mit einem Casus.

#### a) Die Präpositionen mit dem Genetiv.

##### 1. Ἀντί.

Der Gebrauch bietet wenig Eigentümliches dar; es bezeichnet ἀντί a) die Vertauschung von Personen oder Sachen; bei Personen γένεσθε δὴ οὖν αὐτῶ ἡμεῖς ἀντ' ἐνὸς ἐμοῦ πατέρος πολλοί I, 4, 4. ἀντί ληστοῦ δεσπότην ἔξειν καὶ βασιλέα I, 10, 7. ἀντ' ἐκείνου . . . ἄγομεν — ἀνδρα κτλ.

II, 2, 7. ἐχθρὸς μὲν ἀντὶ φίλου πολέμιος δὲ ἀντὶ οἰκείου III, 6, 5. φίλῳ ἀντὶ ἐχθροῦ χρῆσθαι IV, 15, 8. πιστὸν φίλον ἀντὶ ἐχθροῦ δυσμάχου ἐποιήσαμεν V, 1, 4. φίλον ἀντὶ πολέμιον δέχεσθαι VIII, 3, 2, oder deren Namen ἀντὶ Κομόδου καὶ Μάρκου υἱοῦ Ἡρακλέα τε καὶ Διὸς υἱὸν αὐτὸν κελεύσας καλεῖσθαι I, 14, 8. ἀντὶ Γερμανικοῦ „μονομάχους χιλιούς νικήσαντος“ I, 15, 9. — bei Sachen κειτὸν . . . ἀντὶ κανσίας καὶ διαδήματος Μακεδονικοῦ, θύρσον δὲ ἀντὶ σκήπτρου I, 3, 3. ἀντὶ τῆς . . . πορφύρας ὄπλα . . . φέρων I, 16, 3. ἀντὶ πολέμων εἰρήνην VIII, 2, 4. εἰρήνην ἀντὶ πολέμου VIII, 3, 4. ἀντὶ πολέμου εἰρήνην VIII, 7, 4.

b) Die Stellvertretung μισθοφόρους . . . στρατιώτας καταστησάμενος ἀντὶ τείχους τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς II, 11, 5 und ταύταις (sc. ταῖς τοῦ Θύμβριδος ἐκβολαῖς) ἀντὶ λιμένων ἐχρῶντο οἱ Ῥωμαῖοι I, 11, 3 in dem Sinne „in Ermangelung eines Hafens gebrauchten die Römer die Tibermündungen als solchen.“

## 2. Ἀπό.

I. Es bedeutet rein lokal: von irgend einem Orte oder einer Person weg a) bei Verben: ἀναχωρεῖν ἀπὸ τῶν πεδίων VII, 2, 5 — ἀπαίρειν [ἀπὸ] τῆς Ῥαβέννης (die Parenthese rührt von Mendelssohn her) VIII, 7, 1 — ὑφίεσθαι ὥσπερ ἀπὸ τινος ἐπάλξεως IV, 2, 11 — ἀφικνεῖσθαι ἀπὸ τοῦ Σεβήρου III, 5, 7 — ἐπάγεσθαι ἀπὸ τῆς ἀνατολῆς VI, 7, 8 — ἐρχεσθαι ἀπὸ τοῦ λοντροῦ I, 17, 8 — ἀπὸ Ἰλίου V, 6, 3 — ἀπὸ τε Αἰγύπτου VI, 4, 7 — ἀπὸ Γερμανίας VIII, 7, 8 — θεῶσθαι ὡς ἀπ' ἀσφαλοῦς τοῦ τόπου III, 4, 5 — κατάγειν ἀπὸ τῆς πόλεως V, 6, 6 — κομίζεσθαι ἀπὸ Τροίας I, 14, 4 — κατακομίζεσθαι ἀπὸ τῆς ἡπείρου — ἀπὸ θαλάσσης VIII, 2, 3 — λαμβάνειν ἀπὸ τῶν τειχῶν VIII, 6, 4 — μεταπέμπεσθαι ἀπὸ Σπάρτης IV, 8, 3 — ὀδεύειν ἀπὸ τε μεσημβρίας VII, 3, 4 — ὁδοιπορεῖν ἀπὸ τῆς Ἀκυλῆας VIII, 6, 5 — ὀρμαῖσθαι ὡς ἀπὸ στρατοπέδων III, 2, 10 — περαιοῦσθαι ἀπὸ τῆς Βρετανίας III, 7, 1 — ῥίπτειν (ἐαυτὸν) ἀπὸ τοῦ σκίμποδος VII, 5, 4 — συνελθεῖν ἀπὸ πάσης χώρας IV, 9, 4.

b) Bei Substantiven ἡ ἀπὸ Ἰλίου ἄφιξις I, 14, 4 — λίθων βολὴ ἀπὸ τῶν δοματίων II, 6, 13 — προσβεῖται ἀπ' ἐκείνων τῶν ἐθνῶν II, 8, 7 — τὴν ἀπὸ τῆς Εὐρώπης διάβασιν III, 1, 6.

c) Zur Angabe des Ausgangspunktes ἀπὸ τῆς ἀρκτικής θαλάττης ἐπὶ . . . II, 11, 8 — ἀπὸ τῆς Ῥώμης (wenn man von Rom ausgeht) II, 13, 9 — ἀπὸ γῆς ἐς οὐρανόν IV, 2, 11 — ἀπ' ὀνίχων ἐς μηρούς V, 3, 6, sowie das formelhafte ἀφ' ἐστίας III, 15, 4.

d) Hierher gehören auch ἀπὸ καμήλων IV, 14, 3 — ἀπὸ θ' ἵππων καὶ καμήλων IV, 15, 2.

Die lokale Bedeutung schwebt auch noch vor bei den Begriffen der Trennung oder Befreiung, und der Unterscheidung von etw., wenn auch zum Teil metaphorisch; es finden sich folgende Verba: ἀναπνεῖν ἀπὸ τῆς πικρᾶς καὶ ἀκολάστου τυραννίδος II, 1, 3 — διαγιγνώσκειν τὰς βασιλικὰς (ῥάβδους) ἀπὸ τῶν ἰδιωτικῶν VII, 6, 2 — μετοχετεύεσθαι ἀπὸ τῶν παιδείας καλῶν I, 3, 1 — συναποδιδράσκειν ἀπὸ τῶν αὐτῶν ἔργων I, 10, 1.

II. Der temporale Gebrauch zur Bezeichnung „von einer Zeit an, seit“ ist durch vier Stellen vertreten: πάντα τὸν ἀπὸ τοῦ Σεβαστοῦ χρόνον I, 1, 4 — τὴν ἀπ' Αἰνείου . . . ἐς αὐτοῖς διαδοχὴν I, 11, 3 — τὴν οὕτως ἔνδοξον καὶ ἐνάρετον ἀπὸ προγόνων ἀρχὴν II, 8, 2 — ἀπὸ Κύρου τοῦ πρώτου — μέχρι Δαρείου VI, 2, 2.

III. Es wird gebraucht, um Abstammung und Herkunft, auch im übertragenen Sinne zu bezeichnen: ἀπὸ τε Ἰνδῶν καὶ Αἰθιοπῶν I, 15, 5 — τῶν ἀπὸ τῶν ἀρκτικῶν μερῶν nach Bekkers Emendation für ὑπὸ III, 4, 3 — Θηρίων — τῶν ἀπὸ πάσης γῆς III, 8, 9 — ἀπ' Ἑμέσων „aus E. her-stammend“ V, 3, 2 — ἀπὸ τινος κόμης VI, 8, 1 — τοξόται οἱ ἀπὸ τῆς ἀνατολῆς VIII, 1, 3 — λογάσιν ἀπ' Ἰταλίας πάσης ἀνδράσιν VIII, 5, 5 — τοὺς τε ἀπὸ Ῥώμης ἐπιλέκτους καὶ τοὺς ἀπὸ Ἰταλίας λογάδας VIII, 6, 5 —; metaphorisch sind ἀφ' οὗ (sc. τοῦ ποταμοῦ Γάλλου) τὴν ἐπωνυμίαν φέρουσιν οἱ τῇ θεῇ τομίαι ἱερωμένοι I, 11, 2 — ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος φωνῆς ἐς τὴν ἐπιχώριον παραχθέν

I, 16, 1 — προσηγορίας ἀπὸ τῶν ἐθνῶν τῶν κεχειρωμένων III, 9, 12. — Ἀφρικανὸν ἐκάλεσαν ἀφ' ἑαυτῶν = nach sich, nach ihrem Namen VII, 5, 8; zu dieser Bedeutung des ἀπὸ gehört auch τοὺς ἀπὸ συγκλήτου βασιλείας die vom Senat gewählten Könige VIII, 8, 6.

IV. Unsere Präposition bezeichnet auch das Amt oder den Stand, dem jemand angehört: πάντα τὰ ἀπὸ τῆς σκηνῆς alles, was der Bühne angehörte V, 7, 6 — und οἱ ἀπὸ τῆς βουλῆς VII, 1, 4 — VII, 9, 1 — VII, 11, 1, dagegen bedeutet οἱ ἀπὸ ὑπατείας VII, 1, 9 — VII, 11, 3 — VIII, 2, 5 solche „qui aliqua re negotiove perfuncti sunt“ (Vig.<sup>4</sup> p. 580); hieran reihen sich drei vereinzelt Ausdrücke: πρεσβείαν ἐκπέμπει ἀπὸ τῶν ἐξοχωτάτων τῆς βουλῆς eine aus den ersten Senatoren bestehende Deputation II, 12, 6 — πρεσβείας ἔπεμπον ἀπὸ τῶν πρωτεύοντων ἀνδρῶν VIII, 7, 2 und αἱ ἀπὸ Ἰταλίας πόλεις die zu Italien gehörenden Städte VIII, 7, 2.

V. Einmal haben wir ein kausales ἀπὸ in dem Ausdruck δέος ἀπὸ Βρεττανίας II, 15, 5.

VI. Schliesslich bezeichnet der präpositionale Ausdruck die „Quelle des Gewinnes und Vorteils“ (Lutz p. 46): πρόσοδοι αἱ ἀπὸ θαλάττης III, 1, 5.

### 3. Ἐκ (ἐξ).

I. Rein lokal bezeichnet die Präposition den „Ausgangspunkt einer Bewegung“, bei folgenden Verben: ἀθροίζειν und ἀθροίζεσθαι ἐκ τῶν στρατοπέδων III, 1, 3 — ἐκ τε τῶν περικειμένων πόλεων καὶ ἀγρῶν III, 4, 5 — ἐκ τε αὐτῆς Ἰταλίας κτλ. VI, 3, 1 — ἀναρρίπτεσθαι (hervorstürzen) ἐξ ὑπογαίων I, 15, 6 — ἀποδιδράσκειν ἐκ τῆς Ἀντιοχείας III, 4, 6 — ἀφίεσθαι ἐκ τοῦ . . . κατασκευάσματος IV, 2, 11 — ἐπάγεσθαι ἐκ τῆς Ὀσροηνῶν χώρας VI, 7, 8 — κατασπῆν ἐκ τῶν σημείων VIII, 5, 9 — καταφέρεσθαι ἐξ οὐρανοῦ I, 11, 1 — κατέρχεσθαι ἐκ τῶν ἀγρῶν VII, 4, 6 — μεταπέμπεσθαι ἐκ τῶν πόλεων II, 14, 6 — ὀδεύειν ἐξ ἀνατολῶν ἢ δύσεως VII, 3, 4 — ὀρμᾶσθαι ἐκ τῶν πόλεων III, 2, 10 — πίπτειν ἐξ οὐρανοῦ I, 11, 1 — προέρχεσθαι οὐκ ἐκ τῆς βασιλείου . . . οἰκίας ἀλλ' ἐκ τοῦ . . . καταγωγίου I, 16, 3 — συνθεῖν ἔκτε Ἰταλίας πάσης κτλ. I, 15, 1 — συρρεῖν ἐκ τῶν ὁρῶν III, 3, 2 und metaphorisch von Personen ἐξ ἀγρῶν VIII, 2, 4 — φέρεσθαι <ἐκ> τοῦ στρατοπέδου, wo ἐκ von Stephanus eingefügt ist II, 5, 2.

Daran reihen sich einige andere Verbindungen, in denen der präpositionale Ausdruck rein lokal ist: τὰ ἐκ τῆς Ῥώμης δηλούμενα II, 7, 7 — ἐκ δημοσίων καὶ ἱερῶν τόπων λαμβάνειν II, 11, 7 — πίνειν ἐκ τοῦ παραρρέοντος ποταμοῦ VIII, 5, 7 — ὑποδέχεσθαι ἐκ τε τῶν ναῶν καὶ τῶν θησανρῶν τὰ χρήματα IV, 4, 7 — auch ἐσώθησαν ἐκ τῆς μάχης VII, 9, 10.

Zuweilen dient ἐκ zur Bezeichnung des Standpunktes, von dem aus etwas geschieht μὴ ὥσπερ ἐξ ὀχυρᾶς ἀκροπόλεως ἐπιθῆται I, 6, 3 — ἐξ ἀσφαλοῦς βάλλειν I, 12, 8 — ἐξ ἀσφαλοῦς ἀκοντίζειν I, 15, 2 — ὥσπερ ἐξ ἀκροπόλεως VII, 1, 3 — μάχεσθαι ἐξ ὑπερκειμένων χωρίων VIII, 2, 1. — ἐξ (Ven.) ἐπάλλεων τε καὶ πύργων ἀπομάχεσθαι VIII, 4, 7 — übertragen ἐξ ἀντιστάσεως ἰσορρόπου καὶ φανεροῦς ἐφόδου συστήναι I, 10, 4.

II. Temporal bezeichnet ἐκ den Zeitpunkt, von dem an etwas geschieht ἐξ ἰωθινοῦ ἐς ἐσπέραν IV, 15, 4 — ἐκ παίδων III, 15, 5 — VI, 2, 3 — VI, 5, 4 — ἐκ πατέρων II, 15, 1 — ἐκ προγόνων III, 5, 2 — VII, 7, 5 — ἐκ τριγωνίας I, 7, 4 — ἐξ ἀρχῆς V, 1, 3, auch τὴν ἐξ ἀρχῆς προαίρεισιν V, 1, 2 — ἐξ ἐκείνου (sc. χρόνου) IV, 2, 11 — IV, 3, 1 — ἐξ οὗ II, 11, 5 — ἐξ ὧν II, 10, 8 — ἐξ οὐπερ I, 1, 4 — V, 6, 3 — VIII, 6, 6; ἐκ περιόδων χρόνου heisst „nach Ablauf einer bestimmten Zeit“ I, 9, 2, ebenso ἐκ περιόδου III, 11, 6.

III. Ἐκ dient 1. bei Sachen zur Bezeichnung des Stoffes, aus dem etwas gemacht wird: τῶν (sc. γραμματείων) ἐκ φιλύρας ἡσχημένων I, 17, 1 — ἔργον . . . γεγενημένον ἐκ τετραπέδων λίθων VIII, 4, 2 — τὰ τε ἐκ βυρσῶν τε καὶ ξύλων VIII, 4, 10. — 2. bei Personen zur Bezeichnung von Heimat, Herkunft, Ursprung, auch Zugehörigkeit γένος ἐκ τῶν τῆς συγκλήτου βουλῆς ἐπισήμων I, 7, 4 — ἐκ τῆς ἐσχάτης εὐτελείας I, 13, 6 — ἐξ ἰδιωτικοῦ καὶ ἀσήμενον γένους

II, 3, 1 — τῷ οἰκείῳ καὶ ἐκ γένους ὀνόματι II, 6, 11 — τὸ γένος τῶν ἐκ συγγλήτου εὐπατριδῶν II, 15, 1 — τοῖς ἐξ ἀνατολῆς ἀνθρώποις III, 8, 6 — ἐκ μικρῶς καὶ εὐτελοῦς τύχης III, 10, 6 — γένος . . . ἐξ εὐπατριδῶν IV, 6, 3 — ὄντα με ἐκ τῆς ἱππάρχου τάξεως V, 1, 5 — οἱ ἐκ μετρίων πράξεων V, 1, 7 — ἐξ ἰδιωτικῶν σπαργάνων V, 1, 8 — ἔργον ἐκ τῆς ἐτέρου θυγατρὸς V, 7, 1 — τοῖς ἐξ ἐκείνου τοῦ γένους VI, 2, 7 — τοὺς ἐκ τοῦ Ἀλβυρικοῦ στρατιώτας VI, 7, 3 — ἐξ εὐτελείας τῆς ἐσχάτης VII, 1, 1 — τοὺς ἐκ τῶν ἀγρῶν νεανίσκους VII, 4, 3 — ἐκ πολλῶν ἡγεμονιῶν VII, 5, 2 — ἐπιλεχθέντων ἀνδρῶν ἐκ τε τῆς συγγλήτου αὐτῆς καὶ τοῦ ἱππικοῦ τάγματος VII, 7, 5 — ἐκ τοῦ ἱππικοῦ τάγματος VII, 10, 7 — κατελέγοντο ἐκ πάσης Ἰταλίας λογάδες VII, 12, 1 — ἐξ εὐγενείας καὶ πολλῶν πράξεων VIII, 7, 4 — ἔχοιεν ἐκ συγγλήτου βασιλείας VIII, 8, 1; auch die Herkunft eines Namens wird durch ἐκ ausgedrückt: τὴν προσηγορίαν λαβεῖν τὸν τόπον ἐκ τοῦ πεσόντος ἀγάλματος I, 11, 2, wofür III, 9, 12 ἀπό gebraucht wird. Die Zugehörigkeit bei Sachbegriffen findet sich in folgenden Stellen σκεῦος τῶν ἐκ τοῦ θαλάμου II, 1, 1 — δοράτιά τε ἐκ κυνηγεσιῶν VII, 9, 6 — εἴ τινες ἦσαν στέφανοι χρυσοῦ (wie ich vermute für χρυσοῦ) ἐξ ἀναθημάτων Kränze, die zu den Weihgeschenken gehörten VIII, 7, 2. Noch abgeschwächter erscheint ἐκ als Vertretung des genetivus partitivus εἴ τίς τις ἐκ τῶν φρυγόντων III, 2, 9 — ἦσαν δέ τινες ἐξ αὐτῶν V, 3, 10 — ὀλιγίστους πάνυ ἐκ πολλῶν VI, 6, 3 — πολλῶν καὶ ἐξ ἐκείνης τῆς μοίρας ἀπολωλότων VI, 6, 3 — ὀλίγοι ἐκ πολλῶν ἐσώθησαν VII, 9, 8; vielleicht kann man hierhin auch ziehen τοσοῦτον ἀποκερδήσας ὅσα ἂν ἐξ ἀρπαγῆς αὐτῇ περιγένηται VI, 5, 3 im Sinne von quidquid de praeda superest.

Die Veränderung aus einem früheren Zustande in einen neuen bieten folgende Stellen dar: πολλοὺς ἐκ πλουσιῶν πένητας ἐποίησεν I, 14, 3 — πάντας ἐξ ὠμῆς καὶ ἐφρυβρίστου τυραννίδος ἐς σόφρονα καὶ ἀμέριμνον βίον μεταχθέντας II, 4, 2 — τῆς βασιλείας ἐκ τυραννίδος ἐφρυβρίστου ἐς ἀριστοκρατείας τύπον μεταχθείσης VI, 1, 2 — ἐκ τε πρᾶξις καὶ πόνου ἡμέρου βασιλείας ἐς τυραννίδος ὁμότητα μεταγίγειν VII, 1, 1 — πολλοὺς ἐκ πλουσιῶν ποιῆσαι πένητας VII, 12, 6, endlich auch Κίρου τοῦ πρώτου τὴν ἀρχὴν ἐκ Μήδων ἐς Πέρσας μεταστήσαντος VI, 2, 2.

IV. Ἐκ dient dazu, den äusseren wie inneren Grund für eine Thätigkeit oder einen Zustand auszudrücken: a) äusserer Grund: ἐκ τοῦ σεισμοῦ in Folge des Erdbebens I, 14, 2 — ἐξ ὧν (sc. ἐλῶν) τῆς ἀναθυμιάσεως καὶ παχίτητος ὁ ἀῆρ ζοφώδης φαίνεται III, 14, 8 — ἐκ τοῦ τοιοῦτου VIII, 4, 11 — πάντα ὑπάρχει . . . ἐκ πολλῆς παρασκευῆς VIII, 5, 3. — b) innerer Grund: ἐκ γὰρ ἂν αὐτὸς διάκειμαι πρὸς ὑμᾶς ἀμοιβαίαν εὐνοίαν εἰκότως ἤλπιχα I, 4, 2 — φόβον ἐξ ὁμότητος Furcht in Folge von Roheit I, 4, 5 — ἐξ ἀνάγκης δουλεύειν I, 4, 5 wofür III, 4, 7 δι' ἀνάγκης — ἐκ τοιαύτης αἰτίας I, 11, 1 — ἐξ αἰτίας τοιαύτης I, 12, 3 — ἐκ διαφόρου καὶ ἐναντίας γνώμης I, 13, 3 — [ἐκ τῶν κατελιγμένων I, 14, 6 von Bekker<sup>2</sup> getilgt] — ἐκ τῆς ἀποβάσεως I, 14, 6 — ἐκ ταύτης [τῆς τόλμης καὶ] τῆς αἰτίας II, 7, 2 — ἐκ μόνης προαιρέσεως κτλ. . . ἀνεπιθόμην II, 8, 2 — ἐκ τε τῆς τῶν καλούντων γνώμης καὶ ἐκ τοῦ μηδένα εἶναι τὸν ἀνθεστώτα II, 8, 2 — ἐκ προαιρέσεως III, 4, 7 — ἐξ ἰσοτίμου φιλοτιμίας III, 6, 4 — ἐξ ἀδικίας und ἐκ τῆς τυχοῦσης αἰτίας III, 8, 8 — συμφορὰς ἐκ στάσεως III, 13, 3 — ἐκ τῆς τυχοῦσης διαβολῆς IV, 6, 2 — ἐξ ἀνάγκης VI, 3, 4 — ἐκ τῆς ἀγαθῆς συνειδήσεως VI, 3, 4 — ebenda an Stelle eines Causalsatzes ἐκ τοῦ μὴ ἀδικεῖν ἀλλ' ἀμύνεσθαι ὑπάρχει τὸ εὖελπι. — κεχυῆσθαι συμφορὰ ἐκ τε ὧν ἐπεπόνθησαν . . . ἐκ τε ὧν ἐπυθάνοντο VI, 7, 3 — ἐκ συνειδήσεως εὐγενοῦς VII, 1, 3 — ἐκ μικρῶς καὶ εὐτελοῦς διαβολῆς VII, 3, 3 — ἐκ μικρῶς καὶ εὐτελοῦς προφάσεως VII, 4, 1 — ἐξ αἰτίας τοιαύτης VII, 4, 1 — ἐκ τῆς παρουσίας τύχης VII, 7, 2 — ἐκ τινος ἀγοραίου διαφορᾶς VII, 9, 2 — οὐκ ἐξ ἄλλου κλεψύσεως ἀλλ' ἐξ οἰκείας ἀνάγκης VIII, 3, 6 — ἐξ ὑποψίας ἀληθείας VIII, 5, 6 — οὐκ ἐξ ἀληθοῦς διαθέσεως VIII, 7, 2 — ἐξ ἀνάγκης VIII, 7, 2.

V. Ἐκ giebt ferner den Ort, selten die Person an, woher oder von der für jemand Nutzen oder Schaden ausgeht: a) Personen τῇ ἐκ τοῦ παρόντος πλήθους ἀνάγκης II, 2, 9 durch



den Zwang, der von der anwesenden Menge ausgeht oder ausgeübt wird — *μή τι δεινὸν ἐκ τῆς ἐσομένης ἀρχῆς πάθοιεν* II, 6, 3 — *τὸ ἐκ Σεβήρου δέος* III, 4, 7 — *ἐπιβουλὴν ἐκ τοῦ Μακρίνου* IV, 13, 7 — *τὸν ἐκ Περσῶν κίνδυνον οἶον τὸν ἐκ Γερμανῶν* VI, 7, 4. — b) Sachen *οὐκ εἰδότες ὅτι τὸ μεγάλα . . . χαριῆσθαι οὐκ ἂν περιγένοιτο εἰ μὴ ἐκ τοῦ ἀρπάζειν καὶ βιάζεσθαι* II, 3, 9 — *ἐξ ἑκατέρου τῶν στοιχείων πλείστα ἐκέρδαιεν* III, 1, 5 — *ὅσα . . . ἤθροισέ τε καὶ κατέκλεισεν ἐξ ἄλλοτρίων συμφωρῶν* IV, 4, 7 — *ἐξ ἐπιδρομῆς ἢ φυγῆς κερδαίνειν* VI, 3, 7 — *πταῖσμα . . . ἀρχὴν καὶ πρόφωσιν λαβὼν ἐξ ἐντόλμου θράσους δύο ἀνδρῶν* VII, 11, 1.

VI. Instrumental möchte ich den Gebrauch von *ἐκ* in folgenden drei Fällen nennen *τὸ . . . ἦθος ἐκ τῶν ἔργων ἐδηλοῦτο* III, 5, 6 — *κατεσχεύασται . . . τετραγώνον . . . ἐκ μόνης συμπήξεως ξύλων* IV, 2, 6 — *οὐκ ἐκ προνοίας ἀλλ' ἐξ αὐτοσχεδίου καὶ ἐπειγούσης ὑπηρεσίας τὰ χρεῖωδῃ . . . ἠθροίζετο* VII, 8, 11.

VII. Zahlreich sind endlich a) die periphrastischen Wendungen und b) die adverbialen Ausdrücke, die mit *ἐκ* gebildet werden: a) *τὰ ἐξ ἔθους* das Gewöhnliche IV, 12, 7 — *θηρίων ἐξ ἀντιστάσεως μάχας* Nahkampf mit Tieren I, 13, 8 — *τὴν ἐκ συστάσεως μάχην* Fusskampf oder Nahkampf IV, 15, 3 — auch VI, 3, 7 — *τὰς ἐξ ἐπιδρομῆς ἀρπαγὰς* die räuberischen Einfälle VII, 9, 1. — b) *ἐκ μιᾶς φωνῆς* einstimmig I, 4, 8 — *ἐξ ἀντιστάσεως ἀγωνίζεσθαι* = *cominus* V, 4, 4 — auch *ἐκ παρατάξεως ἀγ.* V, 4, 5 — *ἐκ ἐπιβουλῆς* II, 5, 7 — II, 7, 8 — IV, 5, 6 — VII, 5, 4 — *ἐξ αὐτοσχεδίου παρασκευῆς* eiligst II, 8, 6 — *ἐξ ἐπηρείας* unrechtmässig VI, 1, 8 — *ἐκ τῶν κρείττονος* (sc. *μέρους*) zum grösseren Teile VI, 6, 5, womit zu vergl. *ἐκ πλείστου μέρους* VIII, 2, 4 — *ἐξ ἀναγνώσεως λέγειν* = *ablesen* VII, 8, 3 — endlich *ἐκ θεμελίων* neben dem adv. *ἄρδην* VIII, 3, 2.

#### 4. *Πρό.*

I. Rein local bedeutet *πρό* das Sichbefinden vor einem Orte: *πρό τε τῆς πόλεως τάφρους διορύττειν* II, 11, 9 — *στρατοπέδον πρό τῆς πόλεως ἰδρυθέντος* III, 13, 4 — *ἐν τῷ πρό τῆς πόλεως πεδίῳ* IV, 11, 2 — *ἔθιε πρό τοῦ ἔρματος* V, 6, 7 — *ἀνέθηκε πρό τοῦ βουλευτηρίου* VII, 2, 8 — *πρό τῶν βωμῶν πεσεῖν* VII, 3, 6 — *πρό τοῦ οἰκίσκου* VII, 6, 8 — *ἐς τὸ πρό τῆς πόλεως πεδίον* VII, 8, 3 — *πρό τῶν θυρῶν ἔμμενον* VII, 11, 3 — *πρό τοῦ βωμοῦ ἔκειντο* VII, 11, 4 — *πρόκειται . . . πρό τῆς ὑπορείας τῶν Ἀλπειν* VIII, 1, 4; so ist wohl auch zu nehmen *προκειμένη καὶ πρό τῶν Πλυρικῶν ἐθῶν πάντων ἰδρυμένη* VIII, 2, 3, cf. III, 13, 4.

II. Temporal: *πρό ἡμέρας* II, 2, 2 — VII, 6, 7 — VII, 6, 8 — *πρό τῆς ἑω* VII, 4, 4 — VII, 6, 6 — *πρό ἐλίγων ἡμερῶν* IV, 13, 1; — *τὰ μὴ πρό πολλοῦ* I, 3, 4 — *πρό πολλοῦ* II, 7, 4 — *πρό πάσης τροφῆς* (sc. *φάρμακον λαμβάνειν*) I, 17, 10 — *πρό ἀπάντων* I, 17, 5 — IV, 1, 5 [*πρό τούτου* V, 1, 1] die Parenthese rührt von Wolf her; *οἱ πρό ἐμοῦ* I, 5, 5 — *οἱ πρό σοῦ Ῥωμαῖοι* I, 6, 6 — *τῶν πρό αὐτοῦ βασιλέων* IV, 1, 4 — *τῶν πρό αὐτοῦ γενομένων βασιλέων* I, 17, 12 — *πρό αὐτοῦ* III, 15, 3.

Zwischen localer und temporaler Auffassung stehen die Ausdrücke: *ἐν τῷ πρό τούτου συγγράμματι* III, 1, 1 — *ἐν τῷ πρό τούτου βιβλίῳ* IV, 1, 1 — *τῷ πρό τούτου συγγράμματι* V, 1, 1 — *ἐν τοῖς πρό τούτων* VIII, 1, 1, indem man (örtlich) an die voraufgehende Buchrolle oder (zeitlich) — cf. VII, 1, 1 *ἐν τοῖς προεξηγήμένοις* — an das früher geschriebene Buch denken kann.

III. Übertragen steht *πρό* vom Vorzug oder von der Wichtigkeit und Bedeutung: *πρό γε ἀπάντων ἢ τῶν χρημάτων ἐλπίς* V, 4, 2 und wohl auch *πρό τῶν ἄλλων θεῶν ὀνομάζειν τὸν νέον θεόν* V, 5, 7 wenngleich auch die temporale Bedeutung in diesem Zusammenhange nicht zu verkennen ist; ebenso steht es übrigens auch I, 17, 5 *πρό ἀπάντων αὐτὴν μέλλουσαν τεθνήξεσθαι*, je nachdem man verbindet: „sie vor allen (= besonders) sollte den Tod erleiden“, oder „sie sollte vor allen getötet werden“, nach ihr die anderen; desgl. *ἐπετέλεσαν δὲ πρό ἀπάντων τὴν ἐς τὸν πατέρα τιμὴν* IV, 1, 5.

## b) Die Präpositionen mit dem Dativ.

## 1. Ἐν.

I. Rein local, auf die Frage wo? 1. bei Ortsnamen, a) bei Verben, die ein Sichbefinden an einem Orte bezeichnen: γενέσθαι = angekommen sein, ἐν Ἀντιοχείᾳ III, 3, 4 — ἐν τῇ Ῥώμῃ IV, 1, 2 — ἐν Ἀντιοχείᾳ V, 1, 1 — idem VI, 6, 4 — ἐν Ἀκυληίᾳ VIII, 7, 3 — διατρίβειν ἐν Ῥώμῃ II, 14, 5 — idem III, 9, 1 — III, 10, 2 — VI, 3, 1 — VII, 10, 7 — VIII, 8, 2 — ἐν Κάροισι IV, 13, 3 — ἐν Ἀντιοχείᾳ IV, 13, 8 — V, 2, 3 — V, 4, 1 — VI, 6, 6 — ἐν Σιρμίῳ VII, 2, 9 — ἐν Ῥαβέννῃ VIII, 6, 5 — ἐν τῇ Ἀκυληίᾳ VIII, 7, 7 — εἶναι ἐν Ῥώμῃ VIII, 8, 5 — ἰδρῶσαι στρατόπεδον ἐν Χαλκηδόνι IV, 3, 6 — μένειν ἐν τῇ Ῥώμῃ IV, 3, 5. — b) bei Verben anderer Art εὐρίσκειν ἐν τῇ Ῥώμῃ III, 2, 3 — καταλαμβάνεσθαι ἐν Χαλκηδόνι V, 4, 11 — ὀργιάζειν ἐν Πεσσινοῦντι I, 11, 2 — πράττειν, πράττεσθαι ἐν Ῥώμῃ II, 7, 4 — ὥσπερ ἐν Ῥώμῃ VII, 6, 1 — ἐν τῷ Καπετωλίῳ VII, 10, 5 — ἐν Ῥώμῃ VIII, 5, 5 — τελευτᾶν ἐν Ἰλίῳ IV, 8, 4. — c) unabhängig ἐν τῷ Καπετωλίῳ IV, 8, 1 — ἐν αὐτῇ Ῥώμῃ VII, 3, 1 — ἐν τῇ Καρχηδόνι VII, 9, 1. — d) in Verbindung mit Substantiven: τῆς ἐν Ῥώμῃ διαίτης III, 13, 1 — ἡ ἐν Ῥ. διαφορὰ VIII, 1, 1 — τῆς ἐν Ῥ. δυνάμεως III, 13, 4 — τῆς ἐν Ῥ. ἱερῶς ὁδοῦ II, 9, 5 — τὰς ἐν Ῥ. πράξεις IV, 12, 4 — οἱ ἐν τῇ Ῥ. στρατιῶται II, 4, 4 — II, 9, 8 — II, 13, 1 — VI, 3, 2 — τοῦ ἐν Ῥ. στρατοῦ III, 7, 8 — τῆς ἐν Ῥ. τρυφῆς I, 6, 1 — I, 7, 1 — III, 10, 3 — III, 14, 2.

2. Bei Länder- und Inselnamen, a) bei Verben διατρίβειν ἐν τῇ Μεσοποταμίᾳ IV, 11, 9 — εἶναι ἐν Σικελίᾳ IV, 6, 3. — b) unabhängig ἐν Αἰβίῃ VII, 9, 4. — c) in Verbindung mit Substantiven τῆς ἐν Συρίᾳ ἀρχῆς III, 2, 3 — τὸν ἐν Μεσοποταμίᾳ αὐχμὸν VI, 6, 4 — τῆς ἐν Μεσοποταμίᾳ διατριβῆς IV, 15, 9 — τὴν ἐν Βρετανίᾳ δύναμιν II, 15, 1 — τῇ ἐν Παρθίᾳ μάχῃ VI, 6, 5 — πόλις: ἐν Φοινίκῃ V, 3, 2 — ἐν Αἰγύπτῳ VII, 6, 1 — ἐν Ἰταλίᾳ VIII, 2, 4 — VIII, 4, 8 — τὸν ἐν Μηδίᾳ στρατὸν VI, 6, 2 — τὰ ἐν Ἰταλίᾳ χωρία VII, 8, 11.

3. Bei Appellativen, a) bei Verben, die ein Sichbefinden an einem Orte bezeichnen: ἀνακεχωρηκέναι ἐν οἰκίσκῳ VII, 6, 6 — ἀνατίθεσθαι ἐν τόπῳ V, 5, 7 — ἀποτίθεσθαι ἐν νεφῷ IV, 1, 4 — γενέσθαι ἐν ἐκβολαῖς I, 11, 3 — ἐν τῷ στρατοπέδῳ II, 2, 5 — ἐν τῇ πολειμίᾳ VII, 2, 3 — ἐν τῷ πεδίῳ VIII, 2, 2 — διάγειν ἐν προαστείοις I, 12, 5 — διαιτᾶσθαι ἐν ἀλλοδαπῇ V, 2, 6 — διατρίβειν ἐν προαστείῳ I, 11, 5 — ἐν οἰκοῖς III, 12, 1 — ἐν τοῖς προαστείοις III, 13, 1 — ἐν τῇ βασιλείῳ αὐλῇ V, 3, 2 — ἐν τοῖς ἐαυτῆς V, 3, 3 — ἐν βασιλείοις V, 3, 10 — idem V, 8, 3 — εἶναι ἐν τῇ αὐλῇ II, 12, 5 — ἐν τῇ βασιλείῳ αὐλῇ III, 7, 8 — IV, 6, 1 — ἐν ταῖς ὄχθαις VII, 1, 7 — ἐν οἰκίαις VII, 11, 7 — ἐν τῇ πόλει VIII, 1, 4 — ἐπιμένειν ἐν νεφῷ IV, 5, 1 — ἐστάναι ἐν τῷ ἀντικειμένῳ IV, 2, 5 — ἰδρῶσαι <ἐν> ἔδραις I, 9, 3 — ἐν τῇ ἑστίᾳ II, 3, 1 — ἐν τῷ νεφῷ V, 6, 9 — ἐν τῇ πόλει VIII, 7, 5 — καθέζεσθαι ἐν τῷ λαιῷ μέρει — ἐν τῷ δεξιῷ IV, 2, 3 — καθῆσθαι ἐν τοῖς θεάτροις I, 8, 4 — κρέμασθαι ἐν ἀέρι I, 14, 1 — μένειν ἐν τῇ πόλει I, 12, 8 — ἐν τῇ οἰκίᾳ II, 4, 9 — ἐν τῷ χωρίῳ II, 9, 6 — ἐν ᾧ III, 7, 2 — προκαθίζειν ἐν τῇ ἔδρᾳ I, 9, 3 — προτιθέναι ἐν τῇ εἰσόδῳ IV, 2, 2 — σκῆναι ἐν τῇ σκηνῇ I, 9, 3 — συγκαθέζεσθαι ἐν τῷ φορείῳ V, 8, 6 — συνίστασθαι ἐν θεάτροις I, 12, 5 — ὑπάντεσθαι ἐν τῷ πεδίῳ IV, 11, 2 — ὑποστῆναι ἐν τῇ εἰσόδῳ I, 8, 6. — b) bei Verben anderer Art: ἀναπαύεσθαι ἐν τῇ σκηνῇ VIII, 5, 8 — ἀποκτείνειν ἐν τοῖς βασιλείοις VIII, 8, 6 — βιοῦν ἐν τοῖς οἰκίαις VIII, 7, 5 — διανυκτερεύειν ἐν τῷ καταγωγίῳ I, 16, 5 — ἐν τῷ ἱερῷ V, 8, 7 — ἐν τῇ πόλει VIII, 1, 5 — ἐν τῷ πεδίῳ VIII, 1, 5 — διαφθείρεσθαι ἐν τοῖς ὄρεσι VI, 6, 3 — ἐορτάζειν ἐν τῇ πόλει II, 7, 9 — ἔχειν ἐν κόμῃς V, 3, 12 — καθεύδειν ἐν τῇ σκηνῇ VII, 1, 10 — κακοπαθεῖν ἐν ἀλλοδαπῇ VIII, 7, 5 — καλλιερεῖν ἐν τοῖς ἱεροῖς II, 14, 2 — καταβιοῦν ἐν τοῖς οἰκίαις V, 3, 2 — κατακλείειν ἐν τῷ στρατοπέδῳ V, 8, 5 — καταλείπειν ἐν τῷ στρατοπέδῳ II, 13, 2 — VII, 11, 2 — κατασκενάζεσθαι ἐν τῷ τόπῳ IV, 2, 6 — ἐν τῷ προαστείῳ V, 6, 6 — κρύπτεσθαι ἐν προαστείῳ III, 4, 6 — V, 4, 11 — ἐν ταῖς ὕλαις VII, 2, 5 — κρύφιον εἶναι ἐν κοιλίᾳ καὶ . . . VIII, 1, 1

— λανθάνειν ἐν ταῖς ψάμμοις IV, 15, 2 — μάχην ποιεῖσθαι ἐν τῇ πόλει II, 11, 9 — ὀφθῆναι ἐν τοῖς βασιλείοις III, 11, 9 — ὀρχεῖσθαι ἐν τῷ θεάτρῳ V, 7, 6 — ποιμαίνειν ἐν τοῖς ὄρεσι VII, 1, 2 — σέβειν ἐν ἀκροπόλει VII, 10, 2 — συγκλείειν ἐν τῷ σηκῷ VII, 10, 3 — φαίνεσθαι ἐν τοῖς ἐφόροις μέρεσι VI, 5, 6 — ἐν ἀέρι VIII, 3, 8. — c) unabhängig ἐν τοῖς ἐρήμοις ἀγροῖς VIII, 4, 4 — ἐν τοῖς βασιλείοις I, 5, 5 — ἐν τῇ γῇ II, 11, 8 — <ἐν> τοῖς δικαστηρίοις II, 4, 1 — ἐν θεάμασι IV, 4, 1 — ἐν θεάτροις III, 8, 10 — ἐν ἱεροῖς IV, 8, 1 — V, 8, 5 — ἐν μεθουρίοις V, 4, 6 — ἐν τοῖς δεξιόις μέρεσιν — ἐν τοῖς λαιοῖς VIII, 1, 5 — ἐν τῇ πόλει I, 12, 1 — III, 4, 6 — IV, 8, 1 — VIII, 2, 6 — ἐν πορείαις II, 4, 7 — ἐν τῷ στρατοπέδῳ I, 5, 2 — II, 6, 12 — ἐν τῇ συγκλήτῳ II, 4, 1 — ἐν τοῖς τόποις I, 12, 6. — d) in Verbindung mit Substantiven τὰ ἐν αὐταῖς δεσμωτήρια I, 10, 2 — τῆς ἐν τῇ πολεμίας διατριβῆς I, 7, 1 — τὴν ἐν τῇ πόλει διατριβὴν IV, 7, 1 — τῶν ἐν τῇ ἀνατολῇ ὁδῶν III, 1, 4 — πόλεων τῶν ἐν τῇ ἡμεδαπῇ I, 1, 4 — τῶν ἐν αὐταῖς (sc. ταῖς πόλεσι) πρωτευόντων VIII, 7, 2 — τοὺς ἐν τῇ πόλει τελευτώντας VIII, 5, 7 — τρόπαια, τὸ μὲν ἐν ἀνατολῇ III, 7, 7. Hierhin gehört auch das häufig vorkommende ἐν μέσῳ I, 7, 2 — III, 6, 4 — IV, 8, 5 — IV, 9, 6 — IV, 15, 5 — V, 5, 10 — VI, 5, 8 — VIII, 1, 2.

4. Auch persönliche Begriffe dienen als Ortsbezeichnungen: a) Völkernamen διατριβόντα ἐν Παίοσι I, 3, 1 — τὰ τε ἐν Μυσοῖς καὶ Παίοσι στρατόπεδα III, 10, 1. — b) Volksbezeichnungen πόλεων τῶν . . . ἐν πολλοῖς βαρβάροις I, 1, 4 — τοὺς ἐν τοῖς ἔθνεσι δοκιμωτάτους I, 2, 1 — ἐν τοῖς λοιποῖς ἔθνεσιν II, 4, 6 — ἐν πᾶσιν ἐκείνοις τοῖς ἔθνεσιν III, 2, 7 — ἐν (αὐτῇ τε Ῥώμῃ καὶ) τοῖς ὑπηκόοις ἔθνεσιν VII, 3, 1 — ἐν τῷ ὑπὸ Ῥωμαίους ἔθνεϊ III, 14, 9 — ἐν δῆμῳ τοσοῦτῳ IV, 6, 5 — ἐν (τε συγκλήτῳ καὶ) τῶν Ῥωμαίων δῆμῳ VII, 5, 5. — c) Beamten- und Standesbezeichnungen ἐν συγκλήτῳ = unter den Senatoren II, 3, 1 — IV, 6, 3 — VII, 5, 5, wogegen es II, 4, 1 in dem Sinne: im Rathaus, in der curia zu nehmen ist — ἐν τοῖς δεύτερον ὑπατεύουσιν ἐτέτακτο III, 11, 2 — τοὺς ἐκείνου ἐν τοῖς ὑπηρέταις IV, 5, 4. — d) Volks- und Heeresmassen ἐν τῷ πλήθει τῶν κειμένων V, 4, 9 — ἐν τῷ στρατῷ VI, 8, 1 — VII, 1, 3 — VIII, 3, 1 — VIII, 5, 7. — e) Anderweitige persönliche Begriffe, α) Participia ἐν εἰδόσι μὲν ὑμῖν τοῦ τε βίου μου τὴν ἐξ ἀρχῆς προαίρεσιν . . . περιττὸν νομίζω μακροηγοεῖν V, 1, 2. — β) Pronomina πολλῶν ἐν αὐτοῖς τεχνιτῶν III, 4, 9 — τίνα ἔσεσθαι συμφωνίαν ἐν αὐτοῖς IV, 10, 5 — ἐν μέσοις αὐτοῖς ἔχοντες τὸν ἴδιον βασιλέα II, 6, 13 — (οἱ νεανῖαι) ἐν οἷς ἦν τὸ πολὺ πλῆθος Παιόνων VI, 8, 3.

5. Wir finden ferner eine Reihe umschreibender Ausdrücke mit dem Neutrum des Artikels im lokalen Sinne zur Bezeichnung von Zuständen, Angelegenheiten, Geschäften an einem Orte τὰ ἐν Κυζίκῳ III, 2, 9 — τὰ ἐν τῇ Ῥώμῃ VIII, 7, 6 — τὰ ἐν τῇ πόλει III, 9, 11 — VIII, 3, 1 — τὰ ἐν ταῖς πόλεσιν III, 3, 4 — IV, 8, 3 — τὰ ἐν τοῖς στρατοπέδοις IV, 7, 1 — τὰ ἐν ἀγορᾷ IV, 12, 1. Statt einer Ortsbezeichnung stehen persönliche Begriffe τὰ ἐν Πάροισι VI, 5, 7 — τὰ ἐν Πέρσαις VI, 7, 1 — τὰ ἐν ἀνθρώποις I, 5, 6 — τὰ ἐν τοῖς ἔθνεσιν III, 10, 1.

6. Zum lokalen im weiteren Sinne gehören auch (τῶν ἐπιστολῶν) ἐν αἷς ἦν καὶ τὰ . . . γράμματα IV, 12, 6 — ἐν χρυσοῖς σκεύεσιν V, 5, 9 — γράμματα ἐν πυκτοῖς πίναξι VII, 6, 5 — ferner die Angabe der Bekleidung ἐν μόναις ταῖς πομπικαῖς ἐσθῆσι II, 13, 3 — ἐν χλαμύσιν IV, 7, 3 — ἐν λιταῖς ἐσθῆσι καὶ ἐφειστρίσιν VII, 11, 2.

7. Ebendahin sind auch die Fälle zu rechnen, in denen ἐν das Enthaltensein in Schriften etc. bezeichnet: ἐν ταῖς ἀφηγήσεσιν I, 1, 1 — ἐν τοῖς ἐξῆς I, 14, 6 — II, 15, 7 — IV, 14, 2 — V, 3, 9 — VII, 12, 9 — ἐν γραφαῖς auf Bildwerken I, 15, 4 — IV, 8, 2 — ἐν τῷ πρώτῳ συντάγματι τῆς ἱστορίας II, 1, 1 — συγγράμματος ἐν τῷ καθ' αὐτὸν βίῳ II, 9, 4 — ἐν τῷ πρὸ τούτου συγγράμματι III, 1, 1 — ἐν τοῖς ἐκείνου ἀποθέτοις γράμμασι III, 8, 6 — ἐν τῇ πρὸ τούτου βιβλίῳ IV, 1, 1 — ἐν τῇ γραφῇ V, 5, 6 — ἐν τοῖς προειρημένους VI, 1, 1 — VII, 1, 1 — ἐν τοῖς πρὸ τούτων VIII, 1, 1.

II. Bildlich-lokal dient *ἐν* zur Bezeichnung des Innewohnens von Eigenschaften oder Empfindungen *τὸ ἐν ἡμῖν νέον* I, 5, 8 — *ὕπερβαλλούσης ἐν αὐτῇ φιλοχορηματίας* III, 8, 7 — *οὕτως ἐν αὐτῇ ἐπλήθυνε τὸ φιλοχορήματον* III, 8, 8 — *πολὺν ἔχων ἐν τοῖς στέροσι τὸ Πλουτιανοῦ φίλτρον* III, 12, 3 — *ἢ . . . ἐκεῖνον μνήμη ἐν τε τοῖς ὑμετέροις στέροσι ἐγκλείσται* IV, 14, 5 — auch *ἔστι ἐν ἐμοί* II, 13, 5, sowie zur Bezeichnung von Personen, die Gegenstand einer Gefühls-äusserung sind: *πλέον ἦν ἐν αὐτῷ τὸ ἐλεούμενον ἐφ' οἷς ἐσφάλλετο ἢ τὸ μισούμενον* II, 10, 3 — *πάντα ἐν αὐτῷ ἐθαυμάζετο* II, 14, 2. Weiter gehören zum bildlich-lokalen Gebrauch die Fälle, in denen der präpositionale Ausdruck die Sphäre bezeichnet, innerhalb welcher eine Handlung sich vollzieht oder eine Eigenschaft in die Erscheinung tritt: a) bei Substantiven und substantivischen Begriffen *ἀρετῆς τῆς ἐν ἔργοις* II, 2, 7 — *τοῖς οὕτως ὡμῶς τετολμημένοις ἐν φρόνῳ [τῷ] βασιλικῷ* II, 6, 14 — *τὸ ὑποπτον ἐν ἅπασιν ἐδέσμευσί τε καὶ πόμασι* IV, 1, 1 — *τῆς ἐν βασιλείᾳ τιμῆς* VII, 5, 6 — *ἀντίδικοι ἐν πράγμασιν ἀγοραίοις* VII, 7, 3 — *τὸ ὁμότροπον ἐν ἀκολάστῳ βίῳ* VII, 8, 7 — *οἰόμενοι ἐν πλήθει ὄχλον . . . τὸ εἶλεν τῆς νίκης εἶναι* VII, 9, 4 — *τὸ ἀκρινώρητον ἐν ταῖς ἐξουσίαις* VIII, 8, 4. — b) bei Adjektiven *τὸ ἰσότημον δυσέριχτον ἐν ταῖς ἀμοιβαῖς* II, 3, 6 — *ἐλεεινὸν ἐν ταῖς τῶν ὁμοφύλων συμφοραῖς* I, 4, 2 — *ἐν τε τῇ Ῥωμαίων φωνῇ εὐπρόσφορος ἐν λόγοις* VIII, 3, 7. — c) bei Verben und verbalen Verbindungen *ἀνδρείααν πῦσαν ἐν ταῖς μάχαις ἐπεδέδεικτο* II, 9, 9 — *ἐν τῇ συστάδῃ μάχῃ πολὺν ἡμῶν ἀπολείποντες* II, 10, 8 — *τὸν τῶν πεσόντων ἀριθμὸν στρατιωτῶν ἐν ταῖς μάχαις* mit auffälligem Hyperbaton II, 15, 6 — *ἐν οἷς κατωρθώσατε . . . ἐκαρποῦτο* III, 6, 4 — *ἐν ἐμφυλίοις καὶ Ῥωμαϊκαῖς μάχαις . . . πέπραται* III, 7, 8 — *βίας ἐν πῦσιν οἷς ἐπραττεν ἀπείχετο* III, 10, 7 — *στασιάζοντας . . . ἐν ἅπασιν οἷς ἐπραττον* IV, 3, 4 — *ἐν ταῖς παρὰτάξεσι τὸ . . . πλήθος . . . γένοιτ' ἂν ἐναντίων* IV, 14, 7 — *προκινδυνεύσαντα ἐν οἷς . . . ὑμῖν προσεφέρετο* V, 1, 2 — *ἐν οἷς ἀπηρέεσκετο . . . ὁμῶς ἐπείθετο* VI, 1, 10 — *μετριάουσιν ἐν τῷ προθύμῳ τῆς μάχης* VIII, 3, 5; einmal wird die Sphäre durch einen persönlichen Begriff bezeichnet *ἐν ἐνὶ δεῖξαι* I, 13, 6.

III. Temporal erscheint *ἐν* zunächst bei reinen Zeitbegriffen *ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ* I, 1, 3 — I, 10, 1 — II, 4, 5 — *ἐν ἔτεσι περὶ πον διακοσίους* I, 1, 4 — *ἐν ἔτεσιν ἐξήκοντα* I, 1, 5 — *ἐν ἔξ ἔτεσιν* IV, 13, 8 — *ἐν ἔτεσι τοσοῦτοις* VI, 1, 7 — *παμπλείστοις ἐν ἔτεσιν* VI, 2, 6 — (*ἡμερῶν*) *ἐν ὅσαις* I, 5, 1 — *ἐν ᾧ* I, 8, 6 — VIII, 8, 6 — (*ὁ χρόνος*) *ἐν ᾧ* IV, 13, 8; ferner gehören hierhin (*ἐροῦτης*) *ἐν ᾧ* I, 16, 2 — *ὡς ἐν ἱερομηνίᾳ* II, 2, 9; weiter dient *ἐν* zur Angabe des Lebensalters: *ἐν νεότητι* I, 3, 2 — *ἐν παιδί* V, 8, 2 — VI, 8, 1 — *θυγατέρας ἐν ὥρᾳ γενομένας* I, 2, 1 — *ἐν ἐσχάτῳ γήρᾳ* VII, 5, 7 — VII, 8, 5. Andre temporale Begriffe sind: *ἐν ἀρχῇ νέας ἡγεμονίας* I, 5, 8 — *εὐθέως ἐν ἀρχῇ* III, 2, 3 — *ἐν ἀρχῇ* V, 4, 12 — *εὐθὺς ἐν ἀρχῇ* VIII, 1, 5 — *ἐν ἀρχῇ* = von Anfang an VIII, 8, 7 — *ἐν ἀρχομένη μάχῃ* VIII, 1, 3 — *ἐν σπονδαῖς καὶ εἰρήνῃ* IV, 14, 1 — *ἐν εἰρήνῃ βαθείᾳ* IV, 14, 6 — *ἐν εἰρήνῃ* VIII, 3, 2 — *ὥσπερ ἐν χειμῶνι καὶ ζάλῃ* I, 4, 3 — *ὥσπερ ἐν πομπαῖς* VII, 8, 5 — *ἐν ταῖς προόδοις* „wenn er sich öffentlich zeigte“ II, 4, 1 — *ἐν* (add. Steph.) *ταῖς τοῦ δήμου συνόδοις* = wenn das Volk zusammen kam II, 7, 5 — *ἐν ταῖς συνόδοις* II, 7, 6 — *οὔτε ἐν ταῖς προσηγορεύσεσιν οὔτε ἐν ταῖς προόδοις* „weder bei öffentlichen Anreden, noch wenn er sich sehen liess“ V, 8, 4.

IV. Causal findet sich unsere Präposition an folgenden Stellen: *ἐν ἡλικίαις τε καὶ ἐξουσίαις διαφόροις* I, 1, 6 — *ἐμαρῶς τὴν ἀρχὴν διοίσοντι ἐν ἀρχομένοις οὕτως εὐνοοῦσιν* II, 3, 5 — *διελάνθανον (ἐν) τῇ τῶν χωρίων γνώσει* (wenn man das vorausgehende *ἐν* auch zu diesem Dativ ziehen will) III, 14, 10 — *εὐρίσκειν ἀδύνατον ἐν δήμῳ τοσοῦτῳ* IV, 6, 5 — *ἐν πλατείᾳ καὶ πολλῇ οἰκήσει* da die Behausung geräumig und gross war IV, 1, 2 (denn wegen des Zusatzes *ἐκάτερος ὡς βούλοιο* möchte ich den präpos. Ausdruck nicht lokal zu *διάγοι* ziehen) — *ἐν πλήθει μεγίστῳ καὶ ποικίλῳ συγκλύδων τε ἀνθρώπων* VII, 7, 1 — *κτήματα ἐν τε προόδοις πλουσίαις καὶ ἐν ποικίλῃ πολυτελείᾳ τίμια* VII, 12, 6.

V. Concessiv möchte ich *ἐν* fassen in dem einen Fall *ἢν θαίματα; ἄξιον ἐν μικροῦ πάνυ τὸ μέγεθος σώματι γενναίων πόρων ἄσκησις τοιαύτη* IV, 7, 7.

VI. Ziemlich häufig treffen wir ein instrumentales *ἐν* an: *ἐν πολλαῖς στρατιωτικαῖς τε καὶ πολιτικαῖς εὐδοκιμήσεως πράξεις* II, 1, 4 — dasselbe Verbum noch II, 7, 5 — VI, 1, 4, cf. VII, 5, 5 — *νικᾷν ἐν ταῖς μάχαις* III, 9, 8 — *κεκμηκότων ἐν αὐτῷ τῷ ἀρπάζειν καὶ φρονεῖν* IV, 11, 8 — *ὥσπερ ἐν δικτύοις σεσαγηνευμένους* IV, 9, 6 — *ἐν ταῖς ἀρπυγαῖς διεφθείροντο* V, 6, 10 — (*συμβολαί*) *ἐν αἷς* . . . *ἐπηρεῖτο* VII, 2, 8 — *ἐν πράξεσι μεγίσταις ἐξετασθεῖς* VII, 5, 2 — *ἐν βρόχῳ τοῦ βίου ἀνεπαύσατο*, wo das Komma vor *τοῦ βίου* zu tilgen; cf. § 4, wo nur *βρόχῳ* VII, 9, 9 — *ἐν τε διαίτῃ καὶ σκευῇ διαφέρουσιν* IV, 10, 5 — *εἰ μὴ τι ἐν ταῖς πρώταις ὁρμαῖς κατορθώσουσι* IV, 15, 6 — (*τὸν πόλεμον*) *κατελύσαμεν καὶ ἐν οἷς* . . . *οὐδέν τι ἡττημέθα καὶ ἐν οἷς* . . . *ἐποιήσαμεν* V, 1, 4; ausser bei diesen Verben auch in Verbindung mit Substantiven *τῶν ἐν ὅπλοις ἔργων* I, 5, 4 — *δόξης τε τῆς ὑμετέρας ἐν τοῖς ὅπλοις ἀρετῆς τε* VII, 8, 4 — *οὐ γὰρ ἐν τῇ καθεδρᾷ ἢ προεδρίᾳ ἀλλ' ἐν τοῖς ἔργοις* II, 3, 7.

VII. Der präpositionale Ausdruck dient ferner dazu, ein Amt oder eine Stellung zu bezeichnen, die Jemand einnimmt: *ἐν βασιλικαῖς ἢ δημοσίαις ὑπηρεσίαις γενόμενος* I, 2, 5 — *ἐν πολλαῖς στρατοπέδων ἀρχαῖς γενόμενος* VII, 10, 4 — *τὸν ἐν Καίσαρος τιμῇ καὶ ἔξουσίᾳ γεγονότα* III, 7, 8 — *τῶν ἐν τιμῇ γενόμενων ἢ θεραπείᾳ τοῦ γέροντος* III, 15, 4 — *ἐν τῇ τῆς βασιλείας γενόμενος ὀνόματι* VII, 9, 2 — *ἐν ἀρχῇ τὸν νεανίαν γενόμενον* VI, 1, 5 — *τοῖς ἐν κοινῇ ὑπηρεσίᾳ τυγχάνουσιν* V, 8, 2 — *τῶν ἐν ἀξιώσει τινὶ ἢ πράξει καθεστώτων* V, 2, 1 — *οἱ ἐν ἀξιώσει ἢ τιμῇ τινι ἦσαν* IV, 3, 2 — *γοναικῶν τῶν ἐν ἀξιώσει εἶναι δοκουσῶν* IV, 2, 5 — *διοικούντες ἐν ὁμοτίμῳ ἀρχῇ* III, 15, 7 — *οἱ ἐν τῇ βασιλείᾳ ὑπηρεσίᾳ* II, 5, 3 — *τῶν ἐν ἀξιώσει* I, 9, 3 — *οἱ ἐν ἀξιώσει ὄντες* II, 6, 3 — [*τῶν ἐν ἀρχαῖς ὄντων* II, 12, 6] von Mendelssohn getilgt — *οἱ ἐν ἀξιώσει ὄντες* III, 15, 6 — *τῶν ἐν ἀξιώσει ἢ τιμῇ* IV, 2, 9 — *οἱ ἐν ταῖς μεγίσταις πράξεσιν* V, 5, 10 — *τοὺς ὄντας ἐν τῇ συνωμοσίᾳ* I, 8, 8 — *τοὺς ἐν ταῖς ὑπηρεσίαις* vermute ich IV, 5, 4, cf. Mendelssohn zu d. Stelle p. 112 — *ἐν βασιλικαῖς τιμαῖς τελευτῆσαι* VII, 5, 7 — *προὔχοντα ἐν τῇ συγκλήτῳ βουλῇ* II, 1, 9 — *τὴν ἐν τῇ συγκλήτῳ βουλῇ τινων ἐγγένειαν* II, 3, 1 — *τοὺς ἐν τοῖς στρατοπέδοις ἐξέχοντας* II, 9, 7 — *συστρατιώτῃ ἐν ὅπλοις αἰὲ καὶ πολεμικοῖς ἔργοις διητημένῳ* VI, 9, 5.

VIII. Daran reiht sich der Gebrauch von *ἐν* zur Bezeichnung der äusseren Lage und des Gemütszustandes von Personen, ersteres auch in einigen Fällen von Sachen; a) äussere Lage: *ἐν ὁρφανίᾳ* I, 3, 1 — *ἐν ἀνωταῖς καὶ χροιάταις* II, 5, 1 — *<ἐν> τοῖς τοιούτοις* IV, 5, 2 — *ἐν σπάνει πάντων τῶν ἐπιτηδείων* VIII, 6, 4 — *ἐν ὅπλοις εἶναι* I, 13, 3 — II, 11, 4 — IV, 14, 8 — VII, 1, 6 — VII, 12, 8 — VIII, 5, 6 auch V, 6, 4 und VI, 6, 6 — *εἶναι ἐν τούτοις* VI, 7, 9 — VII, 7, 4 — *εἶναι ἐν εὐπορίᾳ χρημάτων* II, 6, 6 — *μὴ εἶναι ἐν ἐτέρῳ ἔξουσίᾳ* III, 2, 4 — *πάντων <ἢν> ἐν σπάνει* VIII, 5, 3 — *οἱ ἐν ἀκμῇ ὄντες* VI, 3, 6 — *ἐν ἀκμῇ τῆς ἡλικίας γενόμενος* VI, 8, 1 — *ἐν χλιδῇ καὶ τροφῇ διατιώμενον* V, 2, 6 — *καθιστάναι ἐν σπάνει τῶν ἐπιτηδείων* I, 12, 4 — *μένειν ἐν τοῖς τῶν ἰδίων ὅροις* VI, 2, 4 — *νεάζειν ἐν στρατιωτικῷ βίῳ καὶ σῶφρονι* III, 14, 2 — *ἐν πλούτῳ καὶ τροφῇ ἀνατραφεῖς* II, 15, 1 — *ἄτε ἐν εὐρήνῃ βαθεῖα τεθραμμένοι* VII, 9, 5. — b) Gemütszustände: *βιοῦν: ἐν ἀδείᾳ τε καὶ μακαρίῳ βίῳ* II, 4, 8 — *ἐν ἀδείᾳ* V, 1, 4 — *ἐν ἀδείᾳ καὶ ἐλευθερίᾳ* V, 1, 8 — *ἐν ἀδείᾳ πολλῇ καὶ εἰκόνι ἐλευθερίας* V, 2, 2 — *γίγνεσθαι: ἐν ἀπογνώσει* II, 13, 12 — III, 4, 6 — VII, 5, 1 — VII, 9, 4 — VII, 9, 9 — VII, 12, 4 — *ἐν δέει πολλῇ* V, 8, 6 — *ἐν μεγίστῃ ταραχῇ* VI, 9, 1 — *διαγορηγοεῖν: ἐν φροντίσι καὶ δέει* III, 4, 4 — *διατρίβειν: ἐν ἡσυχίᾳ* II, 5, 2 — *εἶναι: ἐν ἐσχάτῃ ἀπογνώσει* II, 11, 7 — II, 12, 3 — VIII, 5, 6 — *ἐν ταραχῇ πολλῇ* II, 12, 2 — III, 1, 1 — *ἐν πολλῇ ἀθυμίᾳ καὶ ἀπογνώσει* III, 3, 6 — *ἐν ἀφασίᾳ* IV, 14, 1 — VIII, 6, 1 — *ἐν ὀλίγῳ κινδύνῳ* VI, 7, 2 — *ἐν φροντίσι* VII, 8, 1 — *ἐν ἐσχάτῳ δέει* VII, 9, 4 — *ἐν πολλῇ ταραχῇ καὶ ἀφασίᾳ* VII, 10, 1 — *καθίστασθαι: ἐν κινδύνῳ* I, 10, 4 — *ἐν ἐσχάτῳ κινδύνῳ* I, 13, 2 — *ἐν μεγίστῳ δέει* III, 8, 3 — *ἐν ἀφασίᾳ*

VIII, 4, 2 — μένιν: ἐν τοσαύτῃ ψυχῇς ἀταραξίᾳ II, 1, 6 — ἐν σώφροσι καὶ σεμνῷ σχήματι II, 5, 5 — ἐν τοῖς προκειμένοις VIII, 3, 7. — c) bei Sachen: τὰ κατὰ τὴν Αἰβύρην ἐν τούτοις ἦν VII, 9, 11 — τὰ κατὰ τὴν Ἀκυληίαν ἐν τούτοις ἦν VIII, 6, 5 — τὰ ἐν Πέροσαις ἐν εἰρήνῃ συγκείμενα VI, 7, 1 — δύο κινδύνων . . . τοῦ δὲ ἐν ἀμφιβόλῳ τῇ VII, 5, 5.

IX. Den Beschluss bildet eine Reihe periphrastischer und adverbialer Ausdrücke: a) ἐν συνηθείᾳ εἶναι II, 1, 10 — ἐν ὅψεσιν εἶναι VI, 9, 5 — ὧν ἐν ὅψει = quorum in conspectu VII, 9, 9, von Kettler a. a. O. p. 37 als Latinismus angeführt — ἐν ὑπολήψει VII, 10, 4 — τοὺς ἐν ὑπολήψει ἀνδρείας μείζονος VIII, 3, 5 — ἐν ἀνέσει τοῦ πολέμου εἶναι VIII, 5, 8 — ἐν ἔθει γενέσθαι τῆς . . ὅψεως V, 5, 6 — ἔχειν: ἐν καταφρονήσει II, 7, 2 — ἐν φρουρᾷ III, 2, 3 — ἐν αἰτίᾳ VI, 7, 3 — τιθέναι ἐν χάριτος μοίρᾳ II, 3, 8 — τὰ ἐν ταῖς στρατιωτικαῖς πράξεσι res gestae eius II, 3, 2. — b) ἐν εἰκόνι VII, 6, 2 — VII, 9, 10 — ἐν κύκλῳ II, 13, 4 — ἐν προσχέματι VII, 7, 4 — ἐν σχήματι II, 11, 8 — II, 12, 1 — IV, 2, 2 — IV, 2, 5 — IV, 8, 2 — V, 5, 9 — VI, 5, 10 — VI, 7, 6 — VII, 6, 2 — VIII, 3, 1 — VIII, 4, 5 — VIII, 6, 2 — VIII, 7, 2.

## 2. Σύν.

Σύν bedeutet „mitsamt“ I. im Sinne der Teilnahme oder Begleitung ὅσα ἂν σὺν ἐμοὶ βασιλεῖ νέῳ ἐπιδείξῃσθε I, 5, 7 — οἱ ἄριστοι τῆς βουλῆς σὺν σοί I, 6, 6 — σὺν τοῖς λοιποῖς ἱερεῦσιν I, 9, 2 — σὺν τοῖς παισὶ διολέσθαι I, 9, 6 — σὺν αὐτοῖς II, 9, 9 — σὺν αὐτῷ III, 2, 5 — ἀπελθεῖν σὺν τῷ Γέτῃ IV, 3, 6 — ἀνεχώρει σὺν ἐνὶ ἐπὶ ἡμέρῃ IV, 13, 4 — ἐφεστῶτα σὺν παντὶ τῷ . . πληθῇ IV, 14, 6 — σὺν παντὶ τῷ πληθῇ . . . ἐπίασιν VII, 5, 2 — idem VII, 5, 3 — διοικεῖν καὶ διέπειν . . . σὺν ὑμῖν VIII, 7, 5 — διατρέβειν σὺν τῇ ἀδελφῇ V, 3, 10 — σὺν αὐτῇ V, 8, 3 — χορεύειν σὺν αὐτῷ V, 5, 9 — ὑπατος σὺν αὐτῷ Ἀντωνίνῳ V, 7, 4 — σκεψάμενος σὺν τοῖς φίλοις VI, 5, 1.

II. Im Sinne der Zugehörigkeit οἱ σὺν τινι I, 10, 6 — I, 10, 7 — V, 4, 6 — VI, 8, 8 — VI, 9, 2 — VI, 9, 6 — VII, 10, 8 — αὐτὸν σὺν τῷ παιδί VIII, 5, 9 — ἐκ παίδων σὺν αὐτοῖς (sc. τοῖς τόξοις) ἀνατρέφονται VI, 5, 4, wo Mendelssohn mit V. ἀναστρέφονται liest.

III. Rein additiv = und ὑπεξήλθε σὺν ταῖς θυγατρῶσιν V, 3, 11 — κατηλθεν . . . σὺν τῷ Ἀλεξάνδρῳ V, 8, 6 — ἐπανήλθεν . . . σὺν τοῖς δορυφόροις . . . σὺν τε τοῖς . . . στρατευομένοις VIII, 7, 7.

IV. Besonders zahlreich findet sich σὺν in militärischen Ausdrücken: σὺν παντὶ τῷ λοιπῷ στρατῷ ὥπλισμένῳ II, 14, 1 — στρατεύμα σὺν αὐτῷ πᾶν εἶχε II, 15, 5 — auch ἄγων III, 8, 2 — σὺν τῇ στρατιᾷ ἡπείγετο III, 2, 1 — ferner bei στρατός III, 7, 3 bis — III, 7, 5 — IV, 8, 9 — IV, 15, 1 — VI, 5, 7 — VIII, 2, 2 — σὺν ὀλίγοις ἱππεύσιν III, 9, 11 — IV, 13, 3 — τῶν σὺν αὐτῷ στρατιωτῶν V, 4, 5 — σὺν ὀλίγοις ἑκατοντάρχαις V, 4, 7 — VIII, 3, 2 — σὺν τῇ τρίτῃ μοίρᾳ VI, 5, 7 — σὺν πάσῃ τῇ δυνάμει VI, 5, 9 — τὸ σὺν αὐτῷ πληθος VI, 6, 3 — τοῦ στρατοῦ παντὸς ὃς ἦν σὺν αὐτῷ VI, 7, 3 — τὴν . . δύναμιν σὺν ἑαυτῷ VII, 2, 1 — τὸ στρατόπεδον πᾶν τὸ σὺν αὐτῷ VII, 8, 2 — τὸ πλεῖστον μέρος σὺν αὐτῷ VII, 12, 1 — σὺν ἐπιλέκτοις καὶ λογάσι VIII, 5, 5.

V. In allen diesen Fällen war σὺν mit persönlichen Begriffen verbunden, Sachbegriffe finden sich nur an drei Stellen: τὴν κόνιν σὺν ἀρώμασιν ἐς κάλπιν ἀλαβάστρου ἐμβαλόντες III, 15, 7 — ἀετὸς ἀφίεται σὺν τῷ πυρὶ ἀνελευσόμενος ἐς τὸν αἰθέρα IV, 2, 11 — φερομένη ἡ πίττα σὺν οἷς προεΐρηται . . . ἐς πᾶν ἐχεῖτο VIII, 4, 10.

## c) Die Präpositionen mit dem Accusativ.

### 1. Ἀνά.

Die Präposition erscheint nur zweimal, und zwar rein lokal: ἡσυχίαν εἶναι πολλήν ἀνὰ τὰ βασίλεια κελεύετε III, 12, 5 und ἡ φήμη διέδραμεν ἀνὰ τὰ λοιπὰ στρατόπεδα V, 4, 1.

2. *Εἰς*.

Wegen der Schreibung *εἰς* oder *ἐς* ist folgendes zu bemerken. Die Präposition erscheint im ganzen 535 mal, darunter haben 403 mal die Handschriften übereinstimmend, von Mendelssohn mit *libri* oder *Oi* bezeichnet, die Lesart *εἰς*, hingegen nur 68 mal übereinstimmend *ἐς*; an diesen 68 Stellen hat nämlich M., der constant, dem Vorgange Bekkers folgend, *ἐς* hat drucken lassen, keine Abweichung der Codices von seinem Texte angegeben; an den restierenden 64 Stellen variieren die Lesarten, doch so, dass die Codd. ABV an einigen 20 Orten übereinstimmend *εἰς* darbieten.

I. Sehr zahlreich sind zunächst die Fälle des rein-lokalen Gebrauches bei Verben, die eine Bewegung ausdrücken und bei denen die Präposition das Ziel derselben bezeichnet; es sind folgende Stellen, die ich, da sie nichts Besonderes bieten, nur nach den vorkommenden Verben anführe; bemerkt sei nur noch, dass mit der Präposition stets ein Lokalbegriff verbunden ist; a) verba intransitiva: *ἀναβαίνειν* I, 12, 8 — *ἀναπέτεσθαι* I, 5, 6 — *ἀναπηδᾶν* VII, 12, 5 — *ἀναποδίξιν* V, 6, 7 — *ἀνατρέχειν* II, 13, 12 — IV, 5, 7 — *ἀναχωρεῖν* I, 7, 6 — I, 12, 2 — II, 5, 9 — III, 4, 8 — IV, 3, 9 — VII, 2, 6 — VIII, 5, 8 — VIII, 6, 3 — *ἀνέρχεσθαι* I, 7, 6 — II, 14, 2 bis — III, 8, 4 — III, 11, 7 — IV, 1, 4 — IV, 2, 11 — IV, 8, 9 — V, 4, 12 — VIII, 8, 3 — *ἀπέρχεσθαι* IV, 13, 3 — VIII, 8, 7 — *ἀπιέναι* I, 17, 9 — *ἀποδιδράσκειν* II, 6, 3 — *ἀφικνεῖσθαι* II, 13, 3 — II, 14, 1 — III, 4, 6 — III, 7, 2 — III, 15, 8 — IV, 1, 3 — IV, 8, 6 — IV, 9, 8 — V, 5, 5 — V, 5, 7 — VI, 4, 3 — *διαβαίνειν* III, 5, 1 — *εἰσελαύνειν* I, 7, 6 — III, 8, 3 — IV, 8, 9 — IV, 11, 2 — VII, 9, 9 — *εἰσέρχεσθαι* I, 15, 7 — V, 5, 5 — VII, 9, 9 — VII, 9, 10 — VII, 11, 3 — *εἰσιέναι* II, 12, 1 — VIII, 7, 8 — *εἰσπίπτειν* IV, 4, 5 — VIII, 6, 7 — *εἰσρεῖν* VII, 9, 8 — VII, 12, 3 — *εἰστρέχειν* I, 17, 4 — *ἐμβάλλειν* III, 3, 1 — VI, 5, 5 — VII, 2, 6 — *ἐξέρχεσθαι* VI, 3, 2 — *ἐπανέρχεσθαι* I, 5, 8 — I, 13, 7 — I, 17, 1 — II, 9, 5 — III, 8, 4 — IV, 3, 1 — IV, 11, 8 — IV, 15, 4 — IV, 15, 5 — IV, 15, 9 — V, 3, 2 — VI, 5, 3 — VI, 6, 2 — VI, 9, 6 — VIII, 7, 7 — VIII, 8, 7 — *ἐπανίεναι* IV, 13, 8 — V, 2, 6 — *ἐπεισέρχεσθαι* VII, 2, 6 — *ἔρχεσθαι* I, 5, 2 — III, 5, 2 — III, 9, 3 — IV, 8, 9 — V, 5, 3 — *ἔχειν* IV, 8, 3 — *ἵεναι* V, 3, 9 — *καταβαίνειν* VIII, 2, 1 — *καταφεύγειν* VII, 11, 6 — *κατέρχεσθαι* I, 13, 7 — I, 16, 1 — II, 14, 3 — III, 8, 6 — IV, 5, 1 — IV, 8, 1 — V, 7, 4 — V, 8, 6 — VI, 4, 1 — VII, 6, 6 — *παρέρχεσθαι* III, 10, 5 — *περαιοῦσθαι* III, 7, 1 — V, 4, 11 — *προέρχεσθαι* VI, 9, 3 — VII, 10, 9 — *προϊέναι* II, 4, 9 — *προκατέρχεσθαι* I, 10, 7 — *ρεῖν* V, 8, 9 — *συνέρχεσθαι* III, 4, 2 — IV, 9, 4 — IV, 15, 4 — VI, 5, 8 — VII, 4, 4 — VII, 10, 2 — VII, 11, 1 — *συνθεῖν* VIII, 6, 8 — *συνιέναι* II, 12, 4 — V, 5, 7 — *σπεύδειν* V, 4, 11 — V, 5, 1 — *φεύγειν* I, 12, 7 — III, 4, 8 — VI, 1, 9 — *φοιτᾶν* V, 3, 9. — b) verba transitiva: *ἄγειν* II, 8, 6 — V, 8, 6 — *αἶρειν* I, 5, 2 — II, 3, 2 — II, 9, 6 — IV, 2, 2 — IV, 15, 5 — *ἀνάγειν* II, 2, 10 — II, 4, 9 — II, 6, 4 — II, 6, 13 — V, 6, 3 — V, 8, 10 — VII, 10, 8 — *ἀνακομίζειν* IV, 2, 8 — *ἀναπέμπειν* VIII, 2, 3 — *ἀπάγειν* IV, 4, 4 — *ἀποκομίζειν* III, 15, 7 — *ἀποπέμπειν* V, 2, 3 — VI, 6, 5 — VII, 1, 3 — VIII, 7, 7 — *ἀπορρίπτειν* V, 8, 9 — VIII, 5, 7 — *διάγειν* VI, 4, 7 — *εἰσάγειν* III, 12, 8 — *ἐκπέμπειν* III, 13, 3 — VI, 4, 6 — VIII, 6, 7 — *ἐμβάλλειν* I, 17, 8 — III, 15, 7 — *ἐξωθεῖν* III, 4, 5 — *ἐπανάγειν* VI, 6, 3 — VII, 6, 4 — *καθιστάναι* II, 8, 6 — *κατάγειν* III, 4, 5 — V, 6, 6 — VIII, 1, 2 — *μεθιστάναι* VI, 4, 7 — *μετάγειν* V, 6, 3 — *μετακομίζειν* I, 14, 5 — *μετοχτεθεῖν* VII, 12, 4 — *πέμπειν* II, 1, 2 — V, 5, 7 — VI, 1, 3 — VIII, 5, 9 — *προάγειν* I, 5, 1 — *προπέμπειν* II, 3, 11 — *προτιθέναι* IV, 2, 4 — *ρίπτειν* I, 13, 1 — I, 13, 6 — III, 12, 12 — IV, 4, 5 — VII, 5, 4 — VII, 7, 3 — *στέλλειν* II, 8, 7 — *συναλίζειν* VI, 5, 10 — *φέρειν* IV, 2, 6 — IV, 2, 11 — *χειραγωγεῖν* IV, 2, 8. — c) verba reflexiva: *ἀθροίζεσθαι* I, 9, 2 — VI, 8, 5 — *ἀπορρήγνυσθαι* VIII, 1, 6 — *ἐκχεῖσθαι* VIII, 7, 1 — *ἐπείγεσθαι* II, 11, 6 — III, 2, 10 — III,

8, 2 — III, 10, 1 — III, 12, 7 — III, 14, 5 — III, 15, 7 — IV, 1, 1 — IV, 8, 3 — IV, 15, 9 — V, 2, 3 — VI, 5, 7 — VII, 6, 1 — *καταφέρεσθαι* I, 11, 1 — III, 9, 9 — *μετοικίζεσθαι* I, 15, 8 — *παραδύεσθαι* I, 10, 3 — *παρεισδύεσθαι* II, 12, 1 — *σκεδάννυσθαι* VII, 9, 8 — *συναλιζέσθαι* VI, 5, 10 — *χεῖσθαι* VIII, 4, 10.

An den folgenden Stellen ist bei einigen dieser Verben mit *εἰς* ein Personalbegriff verbunden: a) intransitiva: *ἀναχωρεῖν ἐς οὐρανὸν καὶ θεοὺς* nach der Conjectur des Stephanus VIII, 6, 3 — *ἐκτρέχειν* VII, 11, 5 — *ἐμβάλλειν* VI, 5, 7 bis — *ἐπανέρχεσθαι* VII, 2, 9 — *ἐρχεσθαι* VI, 8, 3 — *παρέρχεσθαι* II, 8, 2. — b) transitiva: *ἀποπέμπειν ἐς τε τὰ ἔθνη καὶ τὰ οἰκεῖα στρατόπεδα* VIII, 7, 7 — *διαπέμπειν* II, 9, 12 — VIII, 6, 8 — *πέμπειν* I, 11, 3 — III, 2, 4 — III, 7, 1 — IV, 6, 4. — c) reflexiva: *ἄγεσθαι* VII, 3, 4 — *ἐπείγεσθαι* VI, 7, 5.

Rein local, zweimal auch bildlich, wird unsere Präposition noch bei folgenden Verben gebraucht: *ἀποβλέπειν* II, 13, 4 — V, 6, 7 — V, 8, 3 — *ἀφορᾶν* IV, 5, 7 — V, 6, 7 — VII, 1, 2 — *βλέπειν* III, 11, 3 — III, 15, 1 — IV, 3, 2 — IV, 5, 7 — *δέχεσθαι* V, 4, 4 — *δηλοῦν* VII, 10, 1 — *διαγγέλλειν* II, 9, 1 (*ἐς τε Παίονας καὶ Ἰλλυριοὺς καὶ πᾶν τὸ ἐκεῖ[σε] στρατιωτικόν* — *καθήκειν* VIII, 1, 5 bis — *καλεῖν* VII, 3, 2 — *νεύειν* I, 6, 4 — IV, 3, 8 — *περατοῦσθαι* IV, 2, 7 — *συγκαλεῖν* II, 10, 1 — VII, 8, 3 — VIII, 7, 3 — *σωρεύειν* VIII, 4, 4 — VIII, 5, 3 — *φυγαδεύειν* VI, 1, 10. Das Ziel ist ein Körperteil bei *βρέχεσθαι* VII, 2, 5 (*ἐς γόνυ*) und bei *τοξεύειν* VI, 7, 8 (*ἐς γυμνάς τὰς κεφαλὰς*).

Den Verben der Bewegung entsprechen folgende Substantiva: *ἄνοδος* VII, 10, 5 (*τὴν ἐς τὸ Καπιτώλιον ἄνοδον*) — *ἄφιξις* I, 14, 4 — III, 1, 1 — VII, 12, 9 — VIII, 1, 1 — *ἄφοδος* II, 8, 9 — II, 10, 6 — *διάβασις* III, 1, 6 — *εἰσόδος* VII, 12, 4 — *ἐξόδος* II, 11, 1 — III, 14, 2 — *ἐπάνοδος* VIII, 7, 7 — *ἐφοδος* III, 9, 9.

Rein lokal ist auch folgender einzelner Fall: *τὰ σκέλη πάντα σκέπων ἀπ' ὀνύχων ἐς μηρούς ἐσθῆσιν* V, 3, 6 ('ab ungubus ad femora' Polit.); endlich gehören hierhin: *οἱ Ῥωμαῖοι οὐκέτι τὰς φάλαγγας ἐς βάθος συνίστασαν, ἐς μῆκος δ' ἐκτείνοντες κτλ.* IV, 15, 4 — (*ἀστέρες*) *ἔτεροι ἐς μῆκος κεχαλασμένοι* I, 14, 1.

II. Die oben angeführten und andere Verba der Bewegung werden häufig auch bildlich-lokal gebraucht: a) intransitiva: *διαφοιτᾶν* II, 6, 1 (*ἡ ἀναίρεσις διαφορίτησεν ἐς τὸν δῆμον*) — *ἐκβακχεύεσθαι* V, 8, 1 (*ἐς ὕβριν καὶ παροινίαν*) — *ἐκπίπτειν* V, 1, 7 (*ἐς ὑπερόψιαν*) — *ἐλαύνειν* I, 4, 5 (*ἐς ἀρχῆς μῆκος*) — VII, 1, 1 (*ἐς τοσαύτην τύχην*) — VII, 10, 4 (*ἐς δευτέραν ὑπατείαν*) — *ἐξοκέλλειν* VI, 1, 5 (*ἐς τι τῶν γενικῶν ἁμαρτημάτων*) — VII, 10, 2 (*ἐς τυραννίδα*) — *ἐξολισθάνειν* I, 3, 1 (*ἐς ἡδονάς*) — *ἐπανιέναι* VI, 1, 3 (*ἐς τὴν προτέραν . . . αἴρεσιν*) — *ἐρχεσθαι* I, 2, 3 (*ὅσα ἐς ἡμᾶς ἦλθεν ἢ λεχθέντα . . . ἢ γραφέντα*) — *ἡκεῖν* III, 12, 4 (*ἐς ὅσον κίνδυνον*) — *μεταπίπτειν* I, 1, 4 (*ἡ Ῥωμαίων δυναστεία ἐς μοναρχίαν*) — II, 3, 1 (*τὴν ἀρχὴν μεταπεσοῦσαν ἐς ἄνδρα*) — II, 10, 3 (*(ἡ) ἐς Κόμοδον μεταπεσοῦσα sc. ἀρχή*) — *μετέρχεσθαι* III, 2, 8 (*τὸ πάθος . . . μετῆλθεν ἐς τὰς . . . πόλεις*) — *παρέρχεσθαι* II, 7, 1 (*ἐς τὴν ἀρχήν*) — *περιέρχεσθαι* II, 10, 4 (*ἐς σεμνὸν πρεσβύτην . . . περιῆλθεν ἡ ἀρχή*) — II, 11, 5 (*ἐς τὸν Σεβαστὸν περιῆλθεν ἡ μοναρχία*) — *συντελεῖν* II, 2, 6 (*εἰς ἓν τέμα βίου*) — *χωρεῖν* V, 3, 10 (*ἐς πᾶν τὸ στρατιωτικόν sc. τὴν φήμην*) — VII, 12, 2 (*ἐς διαλλαγάς*). — b) transitiva: *ἄγειν* I, 8, 2 (*ἐς ὑποψίαν*) — II, 4, 5 (*ἐς τέλος*) — III, 11, 6 (*ἐς τέλος*) — *ἀθροίζειν* I, 1, 3 (*ἐς συγγραφὴν*) — *αἶρειν* I, 13, 6 (*ἐς τὸ μέγιστον ὕψος*) — II, 13, 1 (*ἐς μειζόνων πραγμάτων ἐλπίδα*) — VII, 3, 1 (*ἐς δόξαν*) — *ἀνακαλεῖν* II, 4, 4 (*ἐς τε τὸ εὐτακτον καὶ κόσμιον*) — *ἀναφέρειν* I, 12, 5 (*τὰς αἰτίας ἐς ἐκείνον*) — I, 14, 7 (*τὰς αἰτίας . . . ἐς τοὺς . . . φόνους*) — I, 14, 9 (*προσηγορίαις ὧν αἱ πλεῖσται ἐς Ἡρακλέα . . . ἀνεφέροντο*) — I, 16, 1 (*ἐς θεόν*) — II, 3, 4 (*ἐς Αἰνείαν — τὴν διαδοχὴν*) — II, 10, 3 (*τὰ πλεῖστα τῶν γιγνομένων οὐκ ἐς ἐκείνον . . . ἀλλ' ἐς τοὺς . . . κόλακας*) — V, 6, 2 (*τὸ γένος ἐς Κόμοδον*) — *ὑφιέναι* II, 4, 7 (*ἐς τὸ ἀρχαῖον καὶ ἐλεύθερον*) — *ἐμβάλλειν* VI, 7, 2 (*ἐς μειζονα φροντίδα*) —



ἐπάγεσθαι I, 6, 8 (ἐς *φιλίαν*) — VII, 8, 10 (ἐς *φιλίαν καὶ συμμαχίαν*) — ἐπανάγειν V, 4, 11 (ἐς *τὴν τιμωρίαν*) — ἐπιστρέφειν V, 3, 8 (τὰς ὄψεις ἐς *ἐαυτήν*) — καθέλκειν I, 17, 9 (ἐς *ὑπνον*) — III, 6, 4 (ἀρχήν . . ἐς *αὐτόν*) — μετὰγειν II, 4, 1 (ἐς τὸ *κόσμιον καὶ εὐτακτον*) — III, 8, 5 (ἐς τὸ *ἀβροδίαιτον*) — VI, 1, 2 (ἐς *ἀριστοκρατίας τύπον*) — VII, 1, 1 (ἐς *τυραννίδος ὡμότητα*) — III, 5, 1 (τὴν ἀρχήν ἐς *ἐαυτόν*) — VII, 1, 5 idem — VII, 3, 5 (χορήματα ἐς *ἐαυτόν*) — παράγειν I, 16, 1 (ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος φωνῆς ἐς *τὴν ἐπιχώριον*) — V, 7, 3 (τὸ παπῶν ὄνομα ἐς τὸ τοῦ Μακεδόνος) — περιάγεσθαι III, 15, 7 (ἐς *ὁμόνοιαν καὶ φιλίαν*) — περιάγειν IV, 3, 1 (ἐς *αὐτόν* . . . τὴν ἀρχήν) — περιστάναι VII, 3, 5 (ἐς *πενίαν*) — προάγειν III, 10, 6 (ἐς *μεγάλην ἐξουσίαν*) — VI, 1, 3 (ἐς *τιμὰς καὶ ἐξουσίας*) — προσάγεσθαι I, 3, 5 (ἐς *συμμαχίαν*) — I, 10, 2 (ἐς *τὴν συμμαχίαν*) — προτρέπειν III, 12, 4 (ἐς *τοὺς ἐλέγχους*) — III, 13, 3 (ἐς *ὁμόνοιαν καὶ συμφωνίαν*) — συνάγειν III, 13, 3 (ἐς *φιλίαν*) — τρέπειν I, 12, 8 (ἐς *φυγὴν*) — ὑπάγεσθαι II, 9, 10 (ἐς ἃ ἐβούλετο) — II, 14, 4 (ἐς *εὐνοίαν καὶ πίστιν*) — IV, 7, 3 (ἐς *φιλίαν*) — VI, 2, 1 (ἐς *φόρον συντέλειαν*). — c) reflexiva: ἐμφορεῖσθαι IV, 8, 3 (ἐς ὅσον ἤθελε τῶν ὀνειράτων) — ἐπείγεσθαι II, 8, 7 (ἐς τὸ ὑπακούειν) — καταφέρεσθαι II, 1, 2 (ἐς *ὑπνον*) — II, 9, 5 idem — ὁρμᾶσθαι III, 13, 6 (ἐς *πάσας ἡδονῶν ὁρᾶσεις*) — προσαρᾶσσεσθαι I, 4, 3 (ἐς *φαῦλα ἐπιτηδεύματα*).

Dem entsprechen die beiden Substantiva ἀναφορά und μεταβολή: τὰ κατορθωθέντα ἐς τὴν ἐκείνου σοφίαν τε καὶ στρατηγίαν τὴν ἀναφορὰν ἔχει I, 5, 7 — ἐπιείκεια καὶ χρηστότης — τὴν ἀναφορὰν ἐς αὐτόν τινα ἔχει V, I, 6 — τὴν ἐς τὸ σωφρονέστερον . . μεταβολήν II, 3, 9.

Gleichfalls schwebt der Begriff der Richtung auf ein Ziel in bildlich-lokalem Sinne noch in folgenden Verben vor: κατατιθέναι: μὴ μάτην ἐς ὑμᾶς τιμὴν τε καὶ σπουδὴν κατατεθεῖσθαι I, 4, 3 — μεγάλων . . κατατεθεισῶν ἐς αὐτόν εὐεργεσιῶν III, 6, 2 — τὰς ἐς ἐκείνον εὐεργεσίας κατατεθείσας VI, 9, 1 — ἄδειν: ἄδουσιν ἐκάτεροι ὕμνους τε καὶ παιᾶνας ἐς τὸν τετελευτηκότα IV, 2, 5 — ἐλπίζειν: [Γορδιανού] τετελευτηκότος ἐς ὃν ἠλπίκεσαν VII, 10, 1. Hier reihen sich auch noch folgende zwei Ausdrücke an: ἐς αὐτόν ὃ ἐνιαυτὸς ἄρχεται τε καὶ παύεται I, 16, 2 ('a quo incipit et in quem desinit annus' Polit.) — und τὴν ἀπ' Αἰνείου τοῦ Φρυγὸς ἐς αὐτοὺς διαδοχὴν καταλέγοντες I, 11, 3.

III. Häufig bezeichnet der präpositionale Ausdruck eine Person oder Sache, die der Gegenstand irgend einer Thätigkeit ist: ἀμαρτάνειν: ἐς Μαξιμίον VII, 9, 11 — ἀπορριπτεῖν: ἐς τοὺς ὑπερέχοντας πολλὰ χαρίεντα μὲν αὐτοῖς δοκοῦντα λυπηρὰ δὲ τοῖς σκωφθεῖσι IV, 9, 2 — βλάσφημά τε πολλὰ ἐς τὴν Ρώμην καὶ τὴν σύγκλητον VII, 8, 9 — ἀποσκώπτειν (resp. das Simplex): ἐς ἡνίοχον IV, 6, 4 — ἐς αὐτόν IV, 9, 2 — ἐς τὴν τοῦ ἀδελφοῦ ἀναίρεσιν IV, 9, 3 — ἐς τοῦτον IV, 12, 1 — ἐς αὐτούς VIII, 5, 2 — ἀσεβεῖν: ἐς τὸν ὄρκον II, 13, 8 — θεοὺς ἐς οὓς ἡσέβησε III, 6, 7 — ὁμνῶναι: ἐς τὸ ἐκείνου ὄνομα τοὺς συνήθεις ὄρκους II, 2, 10 — ἐς τὸ Σεβήρου ὄνομα II, 13, 2 — πρᾶττεσθαι: ἐς τοὺς καθ' ἓνα VII, 3, 4 — ὑβρίζειν: ἐς τὰ ἐκείνου ἔργα IV, 5, 5; so auch bei Substantiven, bei denen dann der präpositionale Ausdruck den gen. obj. vertritt: τὴν στοργὴν τὴν ἐς τὸν παῖδα I, 17, 3 — τὴν ἐς τὸν πατέρα τιμὴν IV, 1, 5 — τὴν . . . ἐς τὴν πόλιν τιμὴν IV, 9, 5, wofür auch πρὸς gebraucht wird τῆς πρὸς με τιμῆς II, 3, 5 — αἱ . . . ἐς τοὺς ὑπηκόους ὕβρεις τε καὶ βίαι I, 3, 2 — τὰς ἐς αὐτόν ὕβρεις IV, 13, 2.

IV. Mit εἰς erscheinen ferner verbunden die Begriffe des Teilens und Ordnen's διαιρεῖν: διελὼν ἐς δύο ἡγεμόνας τὴν τοῦ ἔθνους ἐξουσίαν III, 8, 2 — κατατάσσειν: ἐς τὴν σύγκλητον βουλὴν ἢ τὸ ἱππικὸν τάγμα V, 7, 7 — ἐς τοὺς ἱππεύοντας στρατιώτας VI, 8, 1 — μερίζειν: μερισθεῖσα ἢ Ῥωμαίων ἀρχή . . . ἐς πλείους δυνάστας I, 1, 5 — (τὰς οὐσίας) ἐβούλετο μερίσαι ἐς τοὺς στρατιώτας καὶ τοὺς μονομαχοῦντας I, 17, 2 — ἐς ὑμᾶς μερισθεῖν ἂν IV, 3, 8 — βασιλέας ἐς οὓς ἡθέλησαν μερίσαι τὴν ἀρχήν VII, 10, 2 — νέμειν: τὸ στρατιωτικὸν ἐς τρεῖς μοῖρας VI, 5, 1 — πῶς ἢ ἀθλία ἐγὼ ἐς ἐκάτερον ὡμῶν νεμηθεῖν ἢ τμηθεῖν; IV, 3, 8. Dahin kann man auch ziehen: ἐς τὸν πολὺν ὁμιλον ἀριθμεῖσθαι I, 1, 1.

V. Temporal findet sich εἰς 1. im Sinne des „bis auf“, 2. auf die Frage: für wie lange? vereinzelt auch 3. auf die Frage: wann? 1. εἰς τὸν ἐσόμενον αἰῶνα I, 4, 7 — μένει καὶ ἐς ἡμᾶς usque ad nostram aetatem II, 9, 6 — ἐξ ἰωθινοῦ ἐς ἐσπέραν IV, 15, 4. — 2. ἐς τὸ παρόν für jetzt I, 5, 8 — ἐς δέκα ἔτη II, 4, 6 — [ἐς τὸ παρόν II, 5, 4] was zu tilgen ist — ἐς τὰ ἐπιόντα für die Zukunft II, 6, 14 — εἰς ὕστερον für später III, 5, 1, auch οἱ εἰς ὕστερον IV, 14, 5 — ἐς ὅσον II, 11, 4 — IV, 15, 3 — VI, 5, 10 — VII, 3, 4. — 3. εἰς ῥῆτὴν ἡμέραν II, 8, 1 — εἰς τὸ ἔαυρ vere VII, 2, 9. Zu dem temporalen Gebrauch gehören auch folgende Ausdrücke: ἐλαύνειν: ἐς μακρὸν γῆρας = „ad summam senectutem pervenire“ II, 5, 6 — ἐς ἕκτον ἔτος τῆς βασιλείας V, 8, 10 — ἐς τεσσαρεσκαίδεκατον τῆς βασιλείας ἔτος VI, 1, 7 — ἐς ἔτος περὶ που ὀγδοηκοστὸν VII, 5, 2 — τελεῖν: εἰς ἡλικίαν ἐφήβων III, 10, 1 = aetatem puberum iam agentes (Irmisch IV, p. 1085).

VI. Sehr zahlreich ist der finale Gebrauch der Präposition, in Abhängigkeit a) von Substantiven (und in Wendungen, die mit Substantiven zusammengesetzt sind): ἐς πρόγνωσιν τῶν μελλόντων σύμβολα II, 9, 3 — ἐς εὐνοίας ἀνάκτησιν φάρμακον VI, 6, 4 — ἔχων ἐναύσματα ἐς βασιλείας ἐπιθυμίαν II, 15, 2 — ἐς ἀνδρείαν ὑπάρχει γενναῖα ἐφόδια II, 10, 5 — πολλὰ τὰ ἐφόδια ἐς ἀγαθὰς ἐλπίδας VII, 5, 5 — ἡγεῖρον τὰς ὁρέξεις ἐς τὴν ἡδονῶν ἐπιθυμίαν I, 6, 2 — πρόφασιν . . ἐς ἃ ἐβούλοντο V, 3, 1. — b) von Adjektiven und Participien: τὸ . . . ἐπίλεκτον ἐς πρόκρισιν τοσαύτης . . εὐγενείας II, 3, 5 — ἐς καινοτομίαν τῶν καθεστηκότων ἐπιτήδειον II, 7, 9 — εὐεξίας ἐς στρατείαν ἐπιτήδειον IV, 9, 5 — ἐς μάχην ἐπιτήδειοι VI, 3, 1 — ἐς τὸν παρόντα πόλεμον ἐπιτήδειον VI, 8, 4 — ἐς τροφὰς καὶ ποτὰ ἐπιτήδεια VIII, 5, 3 (ἐπιτηδ. mit ἐπὶ II, 10, 7 und mit πρὸς II, 9, 11 — VI, 4, 7 — VI, 8, 4 — VII, 2, 2 — VII, 11, 7 — VIII, 5, 7) — ἐς τὸ φιλάνθρωπον καὶ εὐεργετικὸν ἐπιρροπῆς VI, 9, 8 ähnlich VI, 1, 6 (mit πρὸς V, 1, 2) — κοῦφος ἐς διαβολὰς VII, 3, 3 (mit πρὸς VII, 7, 1) — πρόθυμον ἐς τὸν ἱπὲρ αὐτοῦ κίνδυνον VII, 6, 5 — τὸ ἐς τὰς μάχας πρόθυμον VIII, 3, 6 — ἐς τὸ κοινὸν χρηστή γένοιτο μεταβολή II, 3, 8 — καιρὸν ἐς ἀνάπαυσιν ὠρισμένον I, 17, 9. — c) von Verben, 1. auffordern u. ä. αἰτεῖν ἐς θάνατον I, 12, 5 — ἀκονᾶν ἐς τραχύτητα καὶ ὀμότητα VII, 1, 12 — ἀναπειθεῖν ἐς πραγμάτων καινοτομίαν V, 4, 2 — ἐς ἐπιθυμίαν ἀρχῆς VI, 2, 6 — ἐς ἀπόστασιν VII, 5, 1 — ἐγείρειν ἐς προθυμίαν VIII, 4, 9 — οἰκειοῦσθαι ἐς εὐνοίαν II, 4, 2 — παροξύνειν ἐς τοῦτο I, 10, 7 — ἐς ὀμότητα V, 1, 3 — ἐς μῖσος καὶ ἀπόστασιν VII, 4, 1 — πείθειν ἐς ἐπιθυμίαν μοναρχίας VIII, 8, 4 — προκαλεῖσθαι ἐς εὐνοίαν καὶ φιλίαν IV, 3, 3 — ἐς αἰσχροῦς ἐπιθυμίας VI, 1, 5 — ἐς μάχην VI, 3, 5 — ἐς εὐνοίαν καὶ προθυμίαν VI, 8, 8 — ἐς οἶκτον καὶ ἔλεον VI, 9, 3 — ἐς ὀμότητα καὶ . . ὀργήν VII, 1, 4 — τυφοῦν ἐς ἐλπίδα μειζόνων πραγμάτων VI, 5, 10. — 2. zurüsten u. ä. ἐκπέμπειν ἐς τὴν μάχην III, 7, 2 — εὐτρεπίζειν ἐς τὴν ὑποδοχὴν IV, 11, 1 — ὁρμᾶν ἐς ἀπόστασιν VII, 4, 1 — παρασκευάζειν ἐς τοῦτο IV, 5, 4 — συγκροτεῖν ἐς πολεμικὴν ἄσκησιν VII, 2, 2 — φράττειν ἐς κωλύμην τῆς διαβάσεως VIII, 1, 6. — 3. gebrauchen und dienlich sein χρῆσθαι ἐς ποτὸν καὶ ἐδέσματα IV, 7, 5 — ἐς ὑπηρεσίαν ἑαυτῶν VIII, 4, 4 — καταχρησθῆναι ἐς τὰς μηχανάς VIII, 4, 8 — ἀρκεῖν ἐς τὴν ὑπηρεσίαν VII, 8, 5 — ὑπηρετεῖν ἐς πομπήν II, 11, 9. — 4. geben, gewähren παρέχειν ἐς χορῶν VIII, 6, 3 — πέμπειν δῶρα ἐς τιμὴν τοῦ βασιλέως IV, 2, 9 — π. χορήματα ἐς ἀνοικισμὸν τῶν πόλεων III, 6, 9. — 5. erdenken, reden, ausführen ἐπινοεῖσθαι ἐς εὐπορίαν χρημάτων II, 4, 7 — εἰπεῖν ἐς προτροπήν I, 6, 7 — ἐπιτελεῖν ἐς μυστηρίων ζῆλον III, 8, 10 — φράττειν ἐς ζῆλον τῆς Μάρκου ἀρχῆς II, 14, 3. — d) in freier Weise einen Finalsatz vertretend: ἐς ἀνδρείας δόξαν I, 13, 8 — ἐς πομπήν κεκοσμημένα II, 13, 10 — ἐς ἀσφάλειαν πίστεως III, 9, 2 — ἐς ἐστίαςιν ἢ κῶμον III, 12, 11 — ἐς τὴν Ἀλεξάνδρου τιμὴν IV, 9, 4 — ἐς φνυγὴν, ἐς δίωξιν VII, 2, 6 — ἐς εὐθηνίας ἢ νομὰς τῶν δημοτῶν VII, 3, 5 — οὐκ ἐς κωλύμην οὐδ' ἐς ἀντίστασιν VIII, 8, 5.

Der finale Ausdruck ist der substantivierte Infinitiv: I, 9, 1 — I, 10, 6 — II, 3, 5 — II, 6, 9 — II, 7, 10 — II, 14, 5 — III, 8, 3 — III, 13, 3 — V, 2, 6 — VI, 1, 6 — VI, 2, 4

— VI, 4, 1 — VI, 5, 4 — VI, 7, 10 — VI, 8, 2 — VII, 3, 2 — VII, 6, 2 — VII, 7, 4 — VIII, 8, 5.

VII. Einmal findet sich der präpositionale Ausdruck als Prädikat gebraucht: *χορήματα πάμπλειστα τῇ θεῷ ἐς προῖκα ἐπιδοῦναι* V, 6, 5.

VIII. Ferner erscheint *εἰς* im Sinne von *κατά* zur Bezeichnung der Norm, nach der etwas geschieht: *ἐς φάλαγγος σχῆμα* II, 6, 13 — *ἐς θεάτρον σχῆμα* III, 4, 2 — *ἐς σχῆμα οἰκήματος* IV, 2, 6 — *κόμας . . . ἐς κουράν τὴν Γερμανῶν ἡσκημένας* IV, 7, 3 — *ἐς εἶδος τιάρως* V, 5, 3 — *ἐς τὰ παραινχόντα σχήματα* VII, 9, 6 — *ἐς τετράγωνα σχήματα* VIII, 1, 2.

IX. *εἰς* hat zuweilen die Bedeutung: in Bezug auf = was anlangt: [*ἐς τὸ ἀβροδίαιτον* II, 8, 9] was mit Mendelssohn zu tilgen ist — *ὅταν ἐς τὴν ἀπόβασιν εὐτυχηθῇ* II, 9, 3 — *ἡ Ἀλεξάνδρου βασιλεία εὐδοκίμησεν ἐς τὸ ὀλόκληρον* VI, 9, 8 — *τὴν Λιβύων ἐς ἐαυτὸν σύμπνοιαν* VII, 6, 3 — *ἐς πραγμάτων διοίκησιν γενναῖος ἄμα καὶ θυμοειδής* II, 9, 2 — *τὸ μέλλον καὶ προσ-  
ιὸν ἐς τὸ κερδαλέον αὐτοῖς εὐέλπι* VI, 8, 4. Hierhin gehört auch das Verbum *διαβάλλειν*, bei dem *εἰς* gradezu in die kausale Bedeutung übergeht: *ἐς ἀνδρῖαν καὶ θήλειαν νόσον διέβαλλεν* IV, 12, 2 — *διαβάλλων καὶ διασκώπτων ἐς ῥαθυμίαν καὶ τρόπων χαννότητα* V, 1, 3 — *διεβέβλητο . . . ἐς φιλαργυρίαν τε καὶ μικρολογίαν* VI, 9, 8.

X. Phraseologische Verbindungen finden sich bei zwei Verben: *ἐπιδιδόναι ἐαυτὸν* und *ἔρχεσθαι*; ersteres steht an folgenden Stellen: *ἐς τὸ ἀβροδίαιτον καὶ ἄσπεμνον* II, 7, 1 — idem V, 2, 4 — *ἐς τὴν τῆς ἀρχῆς φροντίδα* II, 15, 4 — *ἐς στρατεῖαν* III, 1, 3 — *ἐς στρατεῖαν καὶ τὸν κίνδυνον* III, 4, 1 — *ἐς τὸ χεῖρον* III, 13, 5 — *ἐς εὐτελῆ καὶ ἐπιχώριον στρατεῖαν* VII, 1, 2. Daneben findet sich der Dativ I, 3, 1 — I, 16, 4 — II, 5, 3 — II, 7, 6 — II, 8, 9. Die Phrasen mit *ἔρχεσθαι* sind folgende: *ἐς τοσοῦτον τιμῆς καὶ ἐξουσίας προήχθη ὥς c. inf. I, 12, 3* — *ἐς τοσοῦτον μανίας καὶ παροινίας προεχώρησεν ὥς c. inf. I, 14, 8* — *ἐς τ. προεχώρησε μανίας ὥς c. inf. I, 15, 8* — *ἐς τ. ἐξώκειλε παροινίας ὥς c. inf. V, 7, 6* — *ἐς τ. προεχώρησεν ὕβρεως ὥς c. inf. VI, 1, 9*.

XI. Eigentümlich prägnant ist der Ausdruck mit *εἰς* an folgender Stelle: *ἐκθειασθῆναι τὸ πάθος τοῦ μειρακίου ἐς μῦθον καὶ τὴν Διὸς ἀρπαγὴν* I, 11, 2 = „pro divino aliquo habitum esse et mutatum in fabulam“, auch möchte ich hier anfügen *ἀπασχολούσης ἐς ἐαυτήν τὰ βέλη* VII, 2, 5, wenn man nicht ein Hyperbaton annehmen und *ἐς ἐαυτήν* mit *συνεχίως* verbinden will.

XII. Den Schluss mögen fünf Stellen bilden, an denen *εἰς* mit seinem Nomen adverbial steht: *ἐργάζεσθαι ἐς τετράγωνον* III, 1, 6 — *ἀσχεῖν ἐς λεπτότητα* fein ausarbeiten I, 17, 1 — *λῆγειν ἐς ὀξύτητα* spitz auslaufen V, 3, 5 — *ἀναβοᾶν ἐς οἰμωγὴν* laut aufschreien I, 4, 7 — *προχωρεῖν ἐς μέγα* mächtig fortschreiten I, 11, 3.

## § 5. Die Präpositionen mit zwei Casus.

### 1. Διὰ c. genetivo.

I. Rein local steht *διὰ* a) in Verbindung mit Verben: *ἀνάγειν: διὰ μέσον τοῦ πλήθους* VII, 10, 8 — *ἀπάγειν: διὰ μέσης τῆς πόλεως* VIII, 8, 6 — *δύεσθαι διὰ τῶν γεγυμνωμένων μερῶν τοῦ σώματος* VIII, 4, 10 — *ἐκφέρειν διὰ μέσων τῶν φυλάκων* II, 1, 2 — *εἰςέρχεσθαι διὰ πάσης τῆς βασιλικῆς οἰκίας* III, 12, 1 — *ἐπέρχεσθαι δι' Ἀρμενίας* VI, 5, 1 — *κατακομίζειν διὰ τῆς ἱερᾶς ὁδοῦ* IV, 2, 4 — *διὰ γῆς ἡ ποταμῶν* VIII, 2, 3 — *κατέρχεσθαι διὰ μέσης τῆς ἱερᾶς ὁδοῦ* VII, 6, 9 — *μετακομίζειν διὰ μέσης τῆς ἱερᾶς ὁδοῦ* I, 14, 5 — *τὴν ὁδοιπορίαν ποιῆσθαι διὰ τῶν . . . ὁρῶν* III, 6, 10 — *πέμπειν δι' Ἀρμενίας* VI, 5, 5 — *περαιοῦσθαι διὰ τῆς Κυζικηνῆς χώρας* III, 2, 6 — *διὰ τε Βιθυνίας καὶ Γαλατίας* III, 3, 1 — *διὰ τοῦ στενοῦ . . . πορθμοῦ* V, 4, 11 — *προπέμπειν δι' ἐτέρων ὁδῶν καὶ ἀτραπῶν* II, 13, 12 — *ῥεῖν διὰ τοῦ πεδίου* III, 4, 5 — *σύρεσθαι*

διὰ πάσης τῆς πόλεως V, 8, 9 — φέρειν διὰ μέσης τῆς . . ἱερῶς ὁδοῦ II, 9, 5 — φέρεσθαι δι' ὅλων τῶν βασιλείων IV, 4, 4 — διὰ μέσης τῆς πόλεως *ibid.* — φοιτᾶν δι' ἡλίου I, 7, 5. — b) unabhängig: ἀπᾶρας τῆς Ἰλίου διὰ τε τῆς ἄλλης Ἀσίας καὶ Βιθυνίας τῶν τε λοιπῶν ἐθνῶν IV, 8, 6 und ῥεῖθροις αἵματος διὰ τοῦ πεδίου IV, 9, 8, wo Mendelssohn mit Grund ein Particinium vermisst.

II. Bildlich-lokal findet διὰ sich gebraucht διὰ ξίφους χωρήσας καὶ φόνον IV, 4, 2 — διὰ βασάνων χωρεῖν IV, 5, 4 — ἔρχεσθαι διὰ πάσης τάξεως στρατιωτικῆς VI, 8, 1.

III. An den lokalen Gebrauch knüpfen an die Phrasen mit εἶναι ἔχειν und φέρειν: εἶναι δι' εὐχῆς in votis esse II, 10, 2 — ἔχειν δι' ἐλπίδος II, 1, 7 — δι' ἡδονῆς IV, 6, 2 — VII, 8, 7 — διὰ τιμῆς τε καὶ θαύματος II, 2, 7 — διὰ φροντίδος III, 2, 4 — VIII, 2, 5 — VII, 7, 6 — φέρειν διὰ μνήμης II, 2, 8.

IV. Temporal erscheint διὰ nur dreimal: δι' ὅλον τοῦ χειμῶνος VIII, 4, 2 und διὰ παντός (sc. χρόνον oder καιροῦ) = in perpetuum II, 4, 6 — VIII, 7, 4.

V. Unsere Präposition dient ferner zur Bezeichnung der persönlichen oder sächlichen Vermittlung: γενομένης ἐξετάσεως διὰ τοῦ Περεινίου I, 8, 8 — τὸ γραμματεῖον διὰ τινος τῶν ἐαντιῶ πιστῶν πέμπει I, 17, 6 — πείσας αὐτοὺς διὰ τῶν παίδων III, 5, 6 — διὰ τινος τῶν ἐμοὶ πιστῶν δηλῶσαι III, 12, 5 — (ἀρώματα) δι' ἐμπόρων κομισθῆσεσθαι IV, 10, 4 — τὶ παθεῖν διὰ τῆς τῶν παίδων ἀναιρέσεως III, 2, 5.

VI. Dies letzte Beispiel leitet über zu dem kausalen Gebrauch von διὰ: λαθόντες διὰ ταχείας καὶ ἀβάτου ὁδοιπορίας sie blieben unbemerkt, weil sie schnell reisten und durch unwegsame Gegenden I, 10, 3 — (κενὰ οἰνοφόρα σκευή) μὴ παρενεχθῆσεσθαι διὰ τοῦ δεσμοῦ τὸ ἐπάλληλον VIII, 4, 4.

VII. Am zahlreichsten ist das instrumentale διὰ vertreten, das zuweilen mit dem blossen Dativ korrespondiert, a) bei Verben: ἀνάγειν διὰ τῶν ὀπλων II, 6, 4 — βεβαιοῦν δι' ὠμότητος VII, 1, 2 — δηλοῦν δι' ὧν II, 10, 2 — γράμματα δι' ὧν ἐδήλου VII, 6, 3 — ἐπιβουλεύειν διὰ δηλητηρίων φαρμάκων καὶ διὰ πάσης ἐνέδρας IV, 5, 4 — δι' ἐνέδρας VIII, 2, 1 — πίνᾳξι δι' ὧν ἐπιστέλλεται VII, 6, 5 — δι' οὗ εὐφρανοῦσι III, 13, 6 — εὐωχεῖσθαι διὰ τε ἡνιοχίας καὶ πάντων θεαμάτων τε καὶ ἀκροαμάτων V, 6, 6 — ἔχειν δι' ἀρπαγῆς VI, 3, 7 — θεραπεύειν διὰ γραμμάτων II, 10, 1 — ὕβρεις τε καὶ βίαι δι' ὧν κατήσχυναν I, 3, 2 — κελεύειν διὰ προγράμματος IV, 9, 4 — κινδυνεύειν διὰ πολέμου VI, 7, 9 — λόγους δι' ὧν ἐκοσμούμην VI, 3, 3 — κτᾶσθαι δι' ἀνδρείας ἐναρέτου (ἀρχῆν) II, 13, 6 — κωλύειν διὰ γραμμάτων VI, 2, 3 — νικᾶν δι' ὀπλων IV, 14, 8 — οἰκειοῦσθαι διὰ χρημάτων (εὐνοίαν) V, 8, 3 — βλάσφημα δι' ὧν παρεφθέγγετο VII, 8, 9 — ποικιλλεσθαι διὰ χρυσοῦ πολλοῦ καὶ λίθων τιμίων V, 8, 6, wofür der blosser Dativ χρυσῷ καὶ πορφύρᾳ V, 3, 6 und χρυσῷ τε καὶ λίθοις τιμιωτάτοις V, 6, 6 steht — πορίζεσθαι δι' ἐπιδρομῆς καὶ ἐφόδου I, 6, 9 — προῖεσθαι διὰ γλώττης II, 9, 13 — προφέρεσθαι διὰ φωνῆς καὶ γλώττης VII, 8, 2 — γράμματα δι' ὧν ἐσπένδετο II, 12, 3 — φέρεσθαι διὰ τε μεγίστου βᾶθους καὶ πλ. VIII, 4, 1. — b) bei Substantiven: τῇ διὰ δοράτων καὶ ξιφῶν μάχῃ III, 4, 8 — τὴν διὰ δοράτων συστάδην μάχην IV, 10, 3 — τὰ διὰ ὄψεως νέματα VII, 8, 2 — τὴν διὰ τόξων εὐστοχον ἐμπειρίαν IV, 10, 3 — ταῖς διὰ χειρὸς ἀπειλαῖς VII, 8, 9. — c) unabhängig: διὰ τῆς βοῆς III, 6, 8 — διὰ δόγματος VII, 10, 5 — διὰ τοῦ πυρός durch Feuerzeichen IV, 2, 8 — διὰ σοφίας II, 15, 5.

VIII. Schliesslich finden sich noch folgende adverbiale Ausdrücke: δι' ἀνάγκης zwangsweise III, 4, 7 — διὰ γραμμάτων schriftlich II, 15, 3 — III, 11, 9 — VII, 2, 8 — δι' ἡδονῆς gern VI, 3, 4 — διὰ σπουδῆς eilig III, 3, 7.

Die Stelle διὰ τε πορφύρας χρυσοῦ ἑφάσμασι . . . κοσμοῦμενος V, 5, 3 ist zweifellos verderben und wird am besten mit Reiske so emendiert διαχρύσεισι τε πορφύρας ἑφάσμασι κ.

## 2. Διά c. accusativo.

Die Präposition findet sich nur causal; wir unterscheiden zwei Fälle:

## I. Die Bezeichnung des äusseren Grundes für eine Handlung oder einen Zustand:

μήτε . . . ἐπὶ τὴν Ῥώμην χωρῆσαι διὰ τε νεῶν καὶ ὀχημάτων ἀπορίαν VIII, 5, 5 — δι' ἀσφάλειαν I, 14, 3 — οἶκοι μένειν διὰ γῆρας VII, 9, 9 — νοσεῖν εἴτε διὰ δυσθυμίαν εἴτε διὰ τὴν τοῦ ἀέρος ἀήθειαν VI, 6, 1 — διὰ τινα ἐπέξαντα III, 12, 7 — (χαίρειν) διὰ τὰς τῶν χρημάτων ἐπιδόσεις IV, 7, 4 — διὰ τὴν ἡλικίαν οὐχ οἷος τε ἦν VII, 10, 9 — δι' ἡλικίαν οἶκοι μένειν VII, 11, 2 — μηδ' ἀκούεσθαι διὰ τὸ καθειμένον τῆς φωνῆς V, 2, 3 — ἐστένονται ἢ διὰ κρημνούς . . . ἢ διὰ πετρῶν τραχύτητα VIII, 1, 6 — (ἐμετός τε πολλὸς ἐπιγίγνεται) . . . διὰ τὸ προκαταλαμβανόμενον . . . κώλυμα δηλητηρίων I, 17, 10 — δι' ὀρυγῶν μάχας καὶ ἀλεκτρονίων συμβολὰς πύλας τε παίδων ἐρίζοντες III, 10, 3 — διὰ μέγεθος καὶ ἰσχὺν σώματος . . . καταταγείς VI, 8, 1 — idem VII, 1, 2 — διὰ σώματος μέγεθος καὶ ἰσχὺν VII, 1, 6 — διὰ μῆκος ἐξουσίας VI, 8, 4 — διὰ βάθος τε καὶ πλάτος VI, 7, 6 — διὰ τὸ περικείμενον πλῆθος VII, 9, 1 — διὰ πλῆθος πτωμάτων VII, 9, 7 — διὰ πυκνότητα τῶν συνοικιῶν VII, 12, 6 — διὰ τὸ ὑπερβάλλον τοῦ ἡλίου πῦρ III, 9, 6 — διὰ σπάνιν χρημάτων II, 3, 9 — διὰ τὴν οὖσαν σπάνιν τε καὶ ταραχὴν VII, 11, 4 — διὰ στενότητα καὶ τραχύτητα III, 3, 1 — διὰ τὴν τῶν ὀχημάτων καὶ ἐπιτηδείων συγκομιδὴν VII, 8, 10 — διὰ τὴν τῆς βασιλείας τύχην VIII, 7, 2 — διὰ χειμῶνας VIII, 2, 3; auch Personen erscheinen als äussere Veranlassung: δι' ἐκείνην (sc. τὴν μητέρα) ταῦτα πάσχει VI, 9, 6 — δι' αὐτοὺς (sc. τοὺς στρατιώτας) ταῦτα πράττοντος τοῦ Μαξιμίνου VII, 3, 6 — ἀμυντήρια φέροντες διὰ τοὺς αἰφνιδίως ἐπιβουλεύοντας ἐχθροὺς VII, 11, 4.

II. Die Bezeichnung des inneren Grundes, der in einer Gemütsstimmung oder Charaktereigentümlichkeit u. ä. liegt: δι' ἄγνοιαν τῶν τόπων VII, 2, 5 — δι' ἄγνοιαν τῶν οἰκήσεων VII, 12, 5 — διὰ τὴν . . . ἀγνωσίαν I, 11, 1 — διὰ τοιαύτας αἰτίας III, 9, 6 — δι' ἀμέλειαν ἢ δειλίαν προδιδόναι VI, 7, 3 — διὰ τε τὴν . . . γνώμην καὶ τὴν . . . σπουδὴν II, 8, 7 — διὰ δειλίαν καὶ φανλότητα φεύγειν VII, 8, 8 — διὰ δέος τοῦ Σεβήρου II, 12, 6 — διὰ τὸ ἐκ Σεβήρου δέος III, 4, 7 — διὰ δέος VI, 5, 8 — διὰ τὴν ἐμπειρίαν τῶν πραγμάτων I, 1, 6 — διὰ τὴν προειρημένην στρατιωτικὴν ἐμπειρίαν VI, 8, 2 — δι' ἐμπειρίαν καὶ ἀνδρείαν VI, 8, 4 — δι' ἐμπειρίαν τῆς χώρας VII, 2, 5 — τῆς μὲν διὰ στοργὴν τοῦ δὲ δι' ἐπιβουλὴν IV, 4, 3 an einer corrupten Stelle cf. Mendelssohn p. 110. — δι' εὐγένειαν II, 13, 6 — δι' εὐλάβειαν ἡσυχάζειν V, 2, 2 — διὰ μέλλουσιν VI, 8, 3 — διὰ τε μικρολογίαν καὶ τὸ . . . ὀκηρόν VI, 9, 4 — διὰ τὴν ἐκείνου μνήμην II, 10, 1 — διὰ νεότητα πλημμελεῖσθαι II, 10, 3 — διὰ σεμνότητα αἰδεῖσθαι II, 1, 4 — διὰ σωφροσύνην ἐπαινεῖσθαι II, 3, 2 — διὰ τέχνην ἐπαινεῖσθαι IV, 10, 4 — διὰ τὴν προϋπάρχουσαν τιμὴν IV, 9, 5 — διὰ φόβον VII, 7, 2.

III. διὰ τό c. inf., einen Causalsatz vertretend: III, 3, 5 — VII, 12, 7 — VIII, 8, 4.

IV. Schliesslich führe ich an: δι' αὐτὸ τοῦτο I, 15, 6. διὰ ταῦτα I, 16, 2 — III, 5, 7 — IV, 7, 7. διὰ τοῦτο IV, 5, 4 — VI, 5, 2. διό I, 8, 1 — I, 8, 6 — II, 8, 3 — VIII, 4, 3. διόπερ I, 1, 6 — I, 5, 4 — VII, 8, 7 — διότι II, 7, 6.

## 3. Κατά c. genetivo.

I. Lokal steht κατά nur an drei Stellen: κατά μετώπου ἢ κατά καρδίας ἔφερε τὴν πληγὴν I, 15, 4 — ἐπαφίεις τὰ βέλη κατ' ἄκρου τοῦ τραχήλου I, 15, 5. — ξίλῳ παισθέντα κατὰ τοῦ κρανίου VII, 7, 4.

II. Metaphorisch bezeichnet die Präposition „eine gegen eine Person gerichtete feindselige Handlung oder deren Vorbereitung“: ἐτέρω τις ἐπιβουλὴ τοιαύτη κατ' αὐτοῦ συνεσκευάσθη I, 10, 1 (nach Webers Vermutung) — τοῖς οὕτως ὡμῶς κατ' αὐτοῦ τετολημμένοις II, 9, 9 — εὐρηκέναι τινὰ τέχνην κατ' αὐτοῦ III, 12, 3 — τοιαῦτα συσκευάζοντι κατὰ ἀνδρὸς εὖνου καὶ οἰκείου

III, 12, 4 — πάντα ψευδῇ εἶναι καὶ συνκευῆν κατ' αὐτοῦ III, 12, 9 — πᾶσαν μηχανὴν κατὰ τοῦ ἀδελφοῦ ἐζήτει III, 15, 5 — ὀλέθρια καὶ ἐπιβουλὰ κατ' αὐτῶν σκέψασθαι IV, 9, 3 — τὰ κατὰ Μακρίνου γράμματα IV, 12, 6 — αὐτοῖς χρώμενοι ἢ κατὰ πολέμιων ἢ κατὰ θηρίων VI, 5, 4 — τῇ καθ' αὐτοῦ θανατηφόρῳ (sc. ἐπιστολῇ) IV, 12, 8 — συνωμοσία κατ' αὐτοῦ συγκροτουμένη VII, 1, 4 — συνάγειν κατ' αὐτοῦ χεῖρα VII, 1, 5 — ἐνέδραν καὶ ἐπιβουλὴν καθ' αὐτοῦ νομίζων VII, 5, 4 — <ὁρῶν> χρῆσθαι κατὰ τῶν πολέμιων VIII, 5, 3 — οἰόμενος δόλον τινὰ εἶναι καθ' αὐτοῦ καὶ σόφισμα VIII, 8, 5. Häufig sind die hierhingehörenden Ausdrücke, welche sich auf den Sieg über einen Feind beziehen: τρόπαια ἐγείρειν κατὰ II, 1, 4 — II, 9, 9 — III, 9, 1 — III, 14, 2 — III, 15, 3 bis. — VI, 3, 6 — νίκη κατὰ Ῥωμαϊκῶν στρατοπέδων III, 9, 1 — τῇ κατὰ Παρθυαίων νίκῃ III, 9, 12 — τὴν κατὰ Βρεττανῶν νίκην III, 14, 5 — τῶν κατ' αὐτῶν τροπαιῶν VI, 2, 4 — κατὰ τῶν ἀντιπάλων τὸ εὖλεπιν = der erhoffte Sieg VI, 3, 7 — νικηφόροι κατὰ Βρεττανῶν III, 15, 8.

Nur *A* bietet ἐπιέναι κατὰ τῶν ἐναντίων VI, 5, 6 was Mendelssohn nicht in den Text genommen hat.

#### 4. Κατὰ c. accusativo.

I. Rein lokal bezeichnet κατὰ weniger genau als ἐν das Sichbefinden an einem Orte „in der Gegend von“ a) bei Örtlichkeiten und zwar a) Ortsnamen 1) in Zugehörigkeit zu einem Verbum: γενομένης τῆς ἡττης κατὰ τὴν Κύζικον III, 2, 6 — κήρυκες κατὰ τὴν Ῥώμην διεφοίτων III, 8, 10. — 2) in Zugehörigkeit zu einem Substantivum: οἱ κατὰ τὴν Ῥώμην στρατιῶται II, 10, 2 — τοὺς κατὰ Ῥώμην ἀνθρώπους V, 6, 5 — τῶν κατὰ τὴν Ῥ. δορυφόρων VII, 6, 2 — τῶν κατὰ τ. Ῥ. πρωτεύειν δοκούντων VII, 6, 3 — τὸν κατὰ τ. Ῥ. τῶν στρατοπέδων προεσῶτα VII, 6, 4 — τὰ κατὰ Ῥ. ἀγγελθέντα VII, 8, 6 — τὸν κατὰ τ. Ῥ. ἐμφύλιον πόλεμον VII, 12, 9. — 3) in Verbindung mit dem Neutrum des Artikels: τὰ κατὰ τὴν Ῥώμην VII, 12, 8 — VIII, 7, 1 — τὰ κατὰ τὴν Ἀκυληίαν VIII, 6, 5.

β) Ländernamen 1) in Zugehörigkeit zu einem Verbum: γερόμενον κατὰ τὴν Ἰταλίαν I, 9, 10 — τούτων κατὰ Συρίαν γιγνομένων III, 3, 6 — κήρυκες (κατὰ) τὴν Ἰταλίαν διεφοίτων III, 8, 10 — κατὰ Καππαδοκίαν ταῦτα ἐπράττετο III, 3, 3. — 2) in Zugehörigkeit zu einem Substantivum: πᾶσαν τὴν κατ' Ἰταλίαν (sc. γῆν) II, 4, 6 — τοὺς κατὰ τὸ Ἰλλυρικὸν στρατιώτας II, 9, 8 — τοὺς κατὰ τὸ Ἰλλυρικὸν . . ἄρχοντας II, 10, 1 — τὰ κατὰ Συρίαν πράγματα II, 10, 6 — οἱ κατὰ τὴν Ἰταλίαν ἄνθρωποι II, 11, 3 — τῶν κατὰ τὴν Ἰταλίαν πόλεων II, 14, 6 — τὰς κατὰ τ. Ἰ. τριήρεις II, 14, 7 — τῶν κατὰ τὴν Αἰβύρην ἀνθρώπων V, 6, 4 — τοὺς (κατὰ) Ἰ. ἀνθρώπους V, 6, 5 — τῶν κατὰ Συρίαν τε καὶ Μεσοποταμίαν ἡγεμόνων VI, 2, 1 — ταῖς κατὰ Μηδίαν . . συμβολαῖς VI, 6, 5 — ὁ κατὰ τὴν Αἰβύρην ἐπίτροπος VII, 4, 3. — 3) in Verbindung mit dem Artikel: τὰ κατὰ τὴν Βρεττανίαν III, 8, 2 — τὰ κατὰ τὰς Γαλλίας ibid. — τῶν κατὰ Συρίαν VI, 4, 7 — τὰ κατὰ τὴν Αἰβύρην VII, 9, 11. — 4) unabhängig: κατὰ τὴν Βιθυνίαν III, 2, 9 — κατὰ Συρίαν III, 3, 3 — κατὰ Φοινίκην ibid. — κατ' Ἀσίαν ἤπασαν VI, 2, 6 — κατὰ Μεσοποταμίαν VI, 5, 2.

γ) Appellativa 1) in Zugehörigkeit zu einem Verbum: ἐκείνου κατὰ τὴν ἀνατολὴν ἀσχο-  
ληθέντος II, 15, 2 — μάχαι γίνονται κατ' ἐκεῖνα τὰ χωρία III, 2, 2 — τὴν σίνονδον κατ' ἐκεῖνο  
γενέσθαι τὸ χωρίον III, 4, 4 — γεγόνاسι ἀκροβολισμοὶ καθ' ἑτέρα χωρία III, 7, 2 — κατὰ τε  
πόλεις καὶ κατὰ ἔθνη διοίδαινον αἱ ψυχαί VII, 3, 6. — 2) in Zugehörigkeit zu einem Substan-  
tivum: τοῖς κατὰ τὴν ἀνατολὴν ἀνθρώποις II, 7, 7 — τῶν κατὰ τ. ἀ. στρατοπέδων II, 8, 10 —  
τὰ καθ' ἐκάστην πόλιν λεχθέντα II, 15, 6 — τὴν κατὰ τὸν πορθμὸν διάβασιν III, 1, 6 — τὸ κατὰ  
τὸν Ἰσσικὸν καλούμενον κόλπον πεδίον III, 4, 2 — ὁ κατ' ἐκείνην τὴν χώραν ἀῆρ III, 14, 8 —  
τοὺς κατὰ τὴν ἀνατολὴν βαρβάρους IV, 10, 1 — οἱ κατ' ἐκεῖνα τὰ χωρία προφητεύοντες V, 5, 10  
— τῇ κατὰ τὴν πόλιν τρυφῇ VI, 2, 3 — τὰ κατὰ τὰς ἀνατολὰς τολμώμενα VI, 3, 1 — τῶν κατὰ

τὴν πόλιν νεανίσκων VII, 6, 2. — 3. in Verbindung mit dem Artikel: οἱ κατὰ τὴν πόλιν I, 12, 2 — τὰ κατὰ τὴν ἀνατολήν III, 10, 1 — τῶν κατὰ τὴν πόλιν VII, 5, 7. — 4. unabhängig: κατὰ πᾶσαν τὴν πόλιν I, 14, 9 — IV, 2, 1 — κατὰ τὴν ὁδόν IV, 1, 1 — κατὰ τὴν πόλιν IV, 3, 2 — VII, 9, 9 — VII, 12, 5 — κατὰ [τὴν] μέσσην ὁδόν IV, 13, 4 — κατὰ τὴν ἀνατολήν V, 5, 1.

b) Bei Personen: ἐν τῇ καθ' ἡμᾶς γῇ II, 11, 8 — τῇ καθ' αὐτὸν ὁχθῇ VIII, 4, 4.

II. Temporal: a) κατὰ τὸ περίορθρον VI, 9, 3. — b) κατ' ἐκεῖνο καιροῦ I, 12, 1 — I, 14, 1 — [I, 14, 6] — κατ' αὐτό I, 12, 3 „tunc ipsum“ cf. Herm. ad Vig.<sup>4</sup> p. 735. — κατὰ τὸν αὐτὸν καιρόν II, 6, 8 — καθ' ὃν καιρόν II, 7, 4 — V, 3, 10 — κατὰ τὸν καιρὸν ὃν II, 9, 5 — κατὰ τοὺς αὐτοὺς χρόνους VII, 11, 1. — c) οἱ καθ' αὐτὸν ἄνθρωποι I, 4, 7 — I, 8, 8 — I, 17, 12 — οἱ καθ' ἡμᾶς ἄνθρωποι I, 14, 4 — οἱ κατ' ἐκεῖνον γράψαντες II, 15, 7 — αἱ καθ' ἡμᾶς πόλεις III, 2, 8 — τὰ κατ' αὐτὸν μειράκια V, 3, 7 — βασιλέως τῶν καθ' ἡμᾶς VI, 1, 7 — Ἀρταβάνου τοῦ καθ' ἡμᾶς γενομένου VI, 2, 7.

III. Distributiv findet sich κατὰ an folgenden Stellen gebraucht: κατὰ χρόνους καὶ δυναστείας διηγῆσθαι I, 1, 6 — κατ' ὀλίγους ἐς τὴν Ἰταλίαν παρεδύοντο I, 10, 3 — κατ' ὀλίγους ausserdem II, 7, 7 — II, 9, 7 — V, 4, 4 — κατὰ πλήθι κακῶς ἡγόρευον I, 12, 5 („haufenweise, rottenweise“ Irmisch IV p. 798) — καὶ πλήθει σύμπαντες καὶ καθ' ἓνα [ἐκαστον] II, 10, 5 — κατὰ ἔθνη III, 1, 1 („per singulas provincias“ Irmiscus l. l.) — idem III, 8, 7 — κατὰ ἔθνη καὶ κατὰ συστήματα IV, 10, 3 — νειμάμενοι κατὰ χώρας VI, 2, 6 — οἱ καθ' ἓνα singuli II, 3, 8 — VII, 3, 4 — κατὰ λόχους καὶ φάλαγγας VIII, 4, 6 — κατὰ τε ἔθνη καὶ κατὰ πόλεις VIII, 7, 5.

IV. Separatives κατὰ (cf. Krebs, a. a. O. p. 138) καθ' αὐτὸν ἐπισκέψεσθαι I, 6, 7 — καθ' αὐτὴν εἰποῦσα I, 17, 5 — καθ' αὐτοὺς ἀναλογιζόμενοι II, 1, 3 — τὰ κατὰ μέρος πεπραγμένα Σεβήρῳ II, 15, 7 — μένοι καὶ καθ' αὐτοὺς III, 6, 6 — καθ' αὐτὸν ἐκάτερος IV, 1, 2 — ἐκάστοις κατὰ μέρος προσετέτακτο VIII, 4, 6 — συγγράψας ἐν τῷ καθ' αὐτὸν βίῳ II, 9, 4 — καθ' αὐτὸν γεγόμενος als er für sich allein war IV, 12, 8.

V. Normatives κατὰ „gemäss, entsprechend“, oft mit kausaler Nebenbedeutung: κατ' ἀξίαν II, 3, 6 — II, 3, 9 — III, 11, 5 — VIII, 8, 8 — εὐπρεπῶς καὶ κατ' ἀξίαν II, 5, 8 — γενναίως ἢ κατ' ἀξίαν II, 9, 7 — προχωρεῖν κατὰ γνώμην II, 3, 8 — III, 9, 2 — βιοῦν κατὰ γνώμην VIII, 7, 5 — κατὰ τὸ ἔθος III, 12, 1 — IV, 12, 6 — κατ' εὐνοίαν VIII, 6, 6 — ὥσπερ κατ' ἀκολουθίαν VII, 5, 2 — VIII, 7, 4 — κατ' ἐπιγαμίαν I, 6, 4 — κατ' εὐγένειαν VIII, 8, 4 — κατὰ θηλυγονίαν I, 7, 4 — κατὰ ψηφοφορίαν VII, 10, 3; hierhin gehören auch die beiden Stellen: μᾶλλον ἢ κατ' ἄνδρα V, 2, 5 — περιεργότερον ἢ κατὰ γυναῖκα σώφρονα V, 8, 1 (cf. Lutz a. a. O. p. 79).

VI. Modales κατὰ: ἐπαμύνειν κατὰ δύνανιν VI, 5, 5.

VII. Instrumentales κατὰ: συνάγειν κατ' ἐπιγαμίαν = affinitate coniungere IV, 10, 2.

VIII. Zum Schluss erwähne ich noch: a) periphrastische Ausdrücke mit dem Neutrum des Artikels: τὰ κατὰ τὸν πατέρα I, 9, 9 — τὸ καθ' αὐτόν („quae propria cuiusque sunt“ Polit.) II, 3, 8 — II, 6, 3 — τὸ κατ' ἀξίαν II, 4, 3 — τὰ καθ' αὐτόν III, 1, 7 — τὰ κατὰ τὴν Ῥωμαίων πόλιν τε καὶ γνώμην VII, 7, 6. — b) adverbiale Ausdrücke: κατὰ δαίμονα zufällig oder glücklicherweise I, 17, 4 — κατ' ὀλίγον allmählich I, 8, 4 — II, 4, 5 — III, 3, 7 — III, 9, 10 — V, 3, 10 — VI, 8, 1 — VI, 9, 4 — VIII, 4, 2.

### 5. Μετά c. genetivo.

I. Die Präposition steht bei persönlichen Begriffen: μετὰ τοσούτου στρατοῦ II, 11, 6 — φεύγει μετ' ὀλίγων III, 4, 6 — μετὰ τῶν λοιπῶν θεῶν IV, 2, 11 — κατῆλθε μετὰ παντὸς τοῦ στρατοῦ IV, 5, 1 — ἡπείξερχεται μεθ' ἧς εἶχε φρουρᾶς IV, 9, 6 — ἀπέδρα μετ' ὀλίγων IV, 11, 5 — μετὰ πολλοῦ πλήθους καὶ δυνάμεως ἐπιών IV, 14, 1 — μετὰ πολλῆς δυνάμεως ἐλθόντα V, 1, 4 — μετὰ Σεβήρου καὶ Ἀντωνίνου VI, 3, 6 — σώζεσθαι μεθ' ἡμῶν VII, 5, 5 — μετὰ φρουρᾶς VII, 7, 6 — μετὰ τοῦ λοιποῦ δήμου VII, 11, 2.

II. Bei Sachbegriffen: οὕτω γὰρ ἂν μετὰ γῆς καὶ θαλάσσης ἐς ὑμᾶς μερισθείην IV, 3, 8.

III. Temporal, im Sinne von „gleichzeitig mit“: σωτήρια τοῦ βασιλέως ὁ δῆμος μετὰ τῆς ἐορτῆς ἐπανηγύριζεν I, 10, 7 — καὶ τοῦτο μετὰ τῆς ἄλλης εὐδαιμονίας παρασχούσης τῆς φύσεως II, 11, 8 — ταῦτα τὰ γράμματα ἀποσημειώμενος μετὰ καὶ ἐτέρων ἐπιστολῶν IV, 12, 6 — τὴν εἰκόνα ὕστερον καθεῖλεν ἢ σύγκλητος μετὰ τῶν λοιπῶν αὐτοῦ τιμῶν VII, 2, 8.

IV. Additiv, im Sinne von „und“: μετὰ τοῦ ἀπρεποῦς καὶ ἐπισφαλές I, 6, 5 — κάλλει προσώπου μετ’ ἀνδρείας = Schönheit und Männlichkeit I, 7, 5; ebenso II, 9, 9 χρηστότητα μετὰ σώφρονος . . . ἐξουσίας.

V. Instrumental: μετὰ πολλῆς μάχης τῶν ἐχθρῶν κεκρατηκέναι IV, 4, 6 — (στενωποῖ) μετὰ πολλοῦ καμάτου ἐργασμένοι VIII, 1, 6 und als begleitender Nebenumstand μετὰ δακρύων ἐδέετο I, 16, 4 — λαβεῖν μετὰ κινδύνων οὗ τὸ μέρος εἶχεν ἄνευ πολέμου καὶ μάχης III, 6, 3 — λέγουσα μετὰ δακρύων καὶ οἰμωγῆς IV, 3, 9 — ὁ δῆμος παρέθι μετὰ παντοδυνῆς δαδουχίας V, 6, 8.

VI. Am häufigsten ist der modale oder adverbiale Gebrauch:

a) μετ’ αἰδούς III, 8, 5 — VI, 3, 6 — μετ’ ἀπογνώσεως III, 3, 5 — μετ’ ἐμπειρίας IV, 14, 7 — μετ’ ἐπιμελείας III, 3, 7 — μετ’ εὐνοίας I, 14, 7 — II, 10, 5 — μετ’ εὐταξίας VII, 12, 8 — μετὰ παιδιᾶς II, 10, 7 — μετὰ πειθοῦς I, 4, 5 — μετὰ προθυμίας II, 11, 2 — μετὰ σπουδῆς III, 4, 1 — μετὰ τέχνης II, 14, 4. —

b) μετὰ πάσης ἀκριβείας I, 1, 3 — μετὰ πάσης ἀνδρείας I, 5, 6 — μετὰ πάσης ἐπειξεως VIII, 6, 5 — μετὰ πάσης ἐπιμελείας I, 2, 1 — VI, 8, 2 — μετὰ πάσης εὐκοσμίας I, 9, 3 — μετὰ πάσης προθυμίας V, 4, 5 — μετὰ πάσης ωμότητος VII, 4, 2 — μεθ’ ὕβρεως πάσης IV, 6, 1 ist vielleicht umzustellen μετὰ πάσης ὕβρεως. —

c) μετὰ πάσης ὀργῆς τε καὶ ὑπειλῆς I, 10, 3 — μετὰ πάσης εὐφημίας τε καὶ παραπομπῆς I, 13, 7 — μετὰ πάσης τιμῆς <τε möchte ich einfügen> καὶ εὐφημίας III, 8, 3 — μετὰ πάσης εὐκοσμίας τε καὶ εὐταξίας VIII, 8, 1 — μετὰ πάσης αἰσχύνῃς <τε> καὶ ὕβρεως VIII, 8, 6.

d) μετὰ πολλῆς ἐπιμελείας καὶ φρονεῶς IV, 4, 2 — μετὰ πολλῆς σπουδῆς VI, 4, 3 — VI, 7, 6 — μετὰ πολλοῦ φόβου VII, 1, 1 — μετὰ πολλῆς ἐμπειρίας VII, 11, 8 — μετὰ δέους πολλοῦ, vielleicht μετὰ πολλοῦ δέους VIII, 1, 6 — μετὰ πολλῆς προνοίας VIII, 2, 6 — μετὰ πολλῆς βίας VIII, 4, 7. —

e) μετὰ νεανικῆς σπουδῆς I, 7, 2 — μετὰ τε αἰσχροῦς καὶ ἀπρεποῦς διαβολῆς II, 6, 12 — μετὰ πανουργίας ἢ δόλου II, 9, 11 — μετὰ ἀνδρείας καὶ σώφρονος διοικήσεως II, 10, 7 — μετ’ ἀγαθῶν ἐλπίδων II, 13, 2 — μετὰ τσαυτῆς δόξης τε καὶ ἀρετῆς III, 6, 3 — μετὰ μεγάλης εὐφημίας τε καὶ θρησκείας III, 10, 1 — μετὰ τινος εὐταξίας καὶ ἀνακνκλώσεως IV, 2, 9 — μετ’ ἀγαθῆς τῆς ἐλπίδος IV, 14, 7 — μετ’ εὐκοσμίας τε καὶ εὐταξίας VIII, 1, 4 — μετ’ εὐταξίας τε καὶ κόσμου τοῦ πρέποντος VIII, 7, 5.

#### 6. Μετά c. accusativo.

Die Präposition erscheint zumeist rein temporal: a) bei Personalbegriffen: μετὰ βασιλέα εὐγενέστατον II, 3, 1 — μετὰ Λαρεῖον VI, 2, 6 — μετ’ ἐκείνον I, 5, 5 — IV, 14, 2 — μετ’ ἐκείνην V, 6, 2. — b) bei Sachbegriffen: μετὰ τὴν τῶν νεκρῶν ἀναίρεσίν τε καὶ κατάφλεξιν IV, 15, 7 — μετὰ τὴν τοῦ χειμᾶρρου ἀπόρροϊαν III, 3, 8 — μετὰ τὴν Μάρκον ὄρχήν VI, 1, 7 — VIII, 2, 4 — μετὰ τὸν ἐν Μεσοποταμίᾳ ξηρὸν αὐχμὸν VI, 6, 4 — μετὰ τὴν ἀπ’ Ἰλίου ἐς Ἰταλίαν ἀφίξιν I, 14, 4 — μετὰ πολλὰ λουτρά καὶ γυμνάσια I, 17, 8 — μετὰ τὰς νίκας III, 14, 2 — μετὰ πράξεις πολλὰς ὑπατικὰς VII, 7, 4 — μετὰ τὴν Μάρκον τελευτήν I, 2, 5 — I, 15, 1 — I, 17, 12 — V, 3, 2 — VIII, 1, 1 — μετὰ ὑπατείας τιμὴν ἢ δόξαν VII, 3, 3 — μετὰ τσαυτὰ τρόπαια I, 15, 7 — μετὰ τὸν ἐκείνου φόνον IV, 9, 2 — μετ’ ὀλίγον χρόνον V, 6, 1 — μετὰ τὰ ἐν Κυζίκῳ III, 2, 9. — c) in Formeln: μετ’ οὐ πολὺ I, 9, 7 — IV, 10, 1 — IV, 13, 3 — V, 6, 2 — VI, 9, 7 — μετὰ τοῦτο IV, 2, 6 — μετὰ ταῦτα IV, 11, 9 — VI, 1, 9. — d) die Phrase νύκτωρ καὶ μεθ’ ἡμέραν



findet sich I, 13, 7 — V, 4, 8 — VII, 3, 4 — VIII, 2, 5 — auch II, 12, 1 will Reiske dieselbe in die Lücke einsetzen, cf. Mendelssohn p. 66 v. 7.

e) Einen Temporalsatz vertritt μετὰ τό c. infinit.: II, 9, 5 — II, 13, 12 — III, 5, 6 — III, 7, 4 — V, 6, 9 — VI, 2, 1 — VII, 1, 7.

Zum lokalen Gebrauch von μετὰ gehören folgende Ausdrücke: βάκτρον ἦν αὐτῷ μετὰ χειρὸς I, 9, 3 — ῥόπαλον μετὰ χειρὸς ἔφερεν I, 14, 8 — πελέκεις φέρειν μετὰ χειρὸς II, 4, 1 — ξιφιδίῳ ὃ μετὰ χειρὸς ἔφερε IV, 13, 5 — τύμπανον μετὰ χειρὸς φέροντα V, 5, 9.

#### 7. Ὑπέρ c. genetivo.

I. Lokal bedeutet ὑπέρ „oberhalb, über“: ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς αἰωροῦντες τὰς ἀσπίδας καὶ τὰ δόρατα II, 6, 13 — ἐκέλευσε . . . τὴν εἰκόνα ἀνατεθῆναι ὑπὲρ κεφαλῆς τοῦ ἀγάλματος τῆς Νίκης V, 5, 7 — τὰ ἀρώματα ἐν χρυσοῖς σκεύεσιν ὑπὲρ κεφαλῆς . . . ἔφερον V, 5, 9 — einmal im Sinne von „oben auf“ προὔθεσαν ὑπὲρ τῶν τειχῶν ἀγοράν VIII, 6, 3.

II. Metaphorisch bedeutet es „für, zum Schutze etc.“ a) bei Verben: ἀγωνίζεσθαι: ὑπὲρ τοῦ Ἀντωνίνου V, 4, 6 — V, 4, 8 — δεῖσθαι: ὑπὲρ τῆς αὐτῶν σωτηρίας III, 2, 3 — κάμνειν: ὑπὲρ ἡμῶν III, 6, 3 — κινδυνεύειν: ὑπὲρ τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς VI, 5, 8 — ὑπὲρ αὐτοῦ VI, 5, 9 — VII, 8, 11 — μάχεσθαι: ὑπὲρ οὗ I, 13, 5 — ὑπὲρ Μακρίνου V, 4, 8 — ὑπὲρ αὐτοῦ V, 4, 9 — ὑπὲρ τοῦ μὴ παρόντος V, 4, 9 — ὑπὲρ ἀνδρῶν καὶ φηγάδος V, 4, 10 — ὑπὲρ αὐτῶν VII, 2, 7 — ὑπὲρ ἄλλου καὶ τῆς παρ' ἐτέρῳ ἐσομένης εὐδαιμονίας VIII, 3, 5 — ὑπὲρ τῆς πατρίδος VIII, 3, 6 — ὑπὲρ τῆς πόλεως VIII, 3, 8 — παρατάσσεισθαι: ὑπὲρ αὐτοῦ II, 10, 5 — πορθεῖν: Ἰταλίαν ὑπὲρ τυράννου VIII, 5, 8. — b) bei Substantiven: τὰς ὑπὲρ τῆς βασιλείας θυσίας II, 3, 11 — τὸν ὑπὲρ αὐτοῦ κίνδυνον III, 4, 1 — VII, 6, 5 — τῆς ὑπὲρ τῆς πατρίδος μάχης VIII, 4, 7 — τὸν ὑπὲρ τῆς Περτίνακος βασιλείας ὄρκον II, 9, 5 — πόλεμον μάταιον ὑπὲρ ἀνδρῶν τεθνηκότων VIII, 8, 7 — φιλονεικία . . ὑπὲρ παιδῶν καὶ συγγενῶν wechselnd mit περὶ IV, 14, 6.

III. Ὑπὲρ τοῦ c. infin. vertritt einen Finalsatz: ὑπὲρ τοῦ καὶ τὰ βάρβαρα ἡσυχάζειν ἔθνη διὰ φροντίδος ἡμεῖς ἔχομεν VIII, 7, 6.

IV. Ὑπὲρ entspricht dem lat. de bei ἀγγέλλειν: ὑπὲρ σωτηρίας III, 12, 1 — ἐρευνᾶν καὶ ἐξετάζειν: ὑπὲρ σωτηρίας τοῦ βασιλέως VII, 6, 6 — λιπαρεῖν: αὐτὸν ὑπὲρ ὁμονοίας III, 15, 4 — πεμφθῆναι: ὑπὲρ ἀσφαλείας τοῦ βασιλέως VII, 6, 6 — hierhin gehört auch das singuläre ἀμνημονεῖν ὑπὲρ (cf. admonere de re): ὅτι ὑπὲρ ὧν ἐτύχετε οὐκ ἀμνημονεῖτε I, 4, 3.

V. Einmal bedeutet ὑπὲρ „als Lohn für“ ὑπισχνεῖται αὐτοῖς ὑπὲρ τῆς ἑαυτοῦ σωτηρίας καὶ μοναρχίας . . . δραχμάς IV, 4, 7.

Die Stelle III, 4, 4 ist verderbt, cf. Mendelssohn p. 80 v. 17.

#### 8. Ὑπέρ c. accusativo.

Die Präposition erscheint einmal rein lokal: „über-hinaus“ ὑπὲρ γαστέρα τοῦ ἵππου βρεχομένου VII, 2, 6 und zweimal metaphorisch: τούτων ὑπὲρ πᾶσαν εὐχὴν προχωρησάντων III, 9, 12 und (im Sinne von „mehr als“) τὰ τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἔρωτο ὑπὲρ πάντα νεανίαν III, 14, 2.

### § 6. Die Präpositionen mit drei Casus.

#### 1. Ἀμφί.

Diese Präposition findet sich bei Herodian gar nicht.

#### 2. Ἐπί c. genetivo.

I. Lokal a) zur Bezeichnung der Ruhe, des Sichbefindens auf, an oder über einem Orte: a) bei Verben: ἀναπαύεσθαι ἐπὶ τινος σκιμποδίου VII, 5, 3 — διατρέβειν ἐπὶ τῆς Ῥώμης

IV, 9, 2 — θύειν ἐπὶ τῶν μεθορίων βωμῶν VII, 12, 8 — ἰδρῦσθαι ἐπὶ τῶν τειχῶν VIII, 2, 5 — ἵστασθαι ἐπὶ τῆς ἀγορᾶς μέσης II, 9, 6 — ἐπ' ὀχυροῦ βήματος III, 14, 5 — καθῆσθαι ἐπὶ τοῦ βασιλείου θρόνου I, 8, 4 — καθίζεσθαι ἐπὶ τοῦ βασιλείου θρόνου II, 3, 3 — καθιστάναι ἐπὶ τῶν πύργων II, 5, 9 — κεῖσθαι ἐπὶ σκίμποδος I, 17, 4 — κομίζεσθαι ἐπὶ νεώς I, 11, 3 — μένειν ἐπὶ τῆς βασιλείου αὐλῆς IV, 4, 4 — ἐπὶ σχήματος = in einer <Körper>lage verharren II, 1, 6 — ὁπταῖν ἐπ' ἀνθρώπων IV, 7, 5 — φέρειν ἐπὶ τῶν νώτων II, 11, 9 (wofür II, 9, 6 ἐπὶ c. dat. und IV, 8, 2 ἐπὶ c. acc.). — β) unabhängig ἐπ' ἄκρας ὑψηλοτάτης ὁρους III, 9, 4 — ἐπὶ μεγίστης κλίνης IV, 2, 2 — ἐπὶ τοῦ λόφου III, 4, 3 — ἐπὶ θατέρου μέρους IV, 2, 5 — ἐπὶ τῆς σκηνῆς I, 9, 3. —

b) Zur Bezeichnung der unmittelbaren Nähe αἰγιαλὸς ἐπὶ θαλάσσης μέγιστος III, 4, 2; hierhin gehört auch πόλιν τῶν ἐπὶ Θοράκης μεγίστην III, 1, 5 (cf. Hermann ad Vig.<sup>4</sup> p. 857 not. 394). —

c) Zur Bezeichnung der Bewegung und Richtung τίθησιν ἐπὶ τοῦ σκίμποδος I, 17, 3 — πληγῆς ἐπὶ τῆς κατακλιῆδος γενομένης IV, 13, 5 — ἀράμενοι ἐπὶ τῶν νώτων VII, 10, 8 — ἐρριμμένα ἐπὶ τῆς λεωφόρου VIII, 8, 7 — auch τὴν ἐπὶ Γαλατίας (sc. ὁδόν) III, 2, 6 (wofür III, 2, 2 ἐπὶ c. acc.) —.

d) Zum lokalen Gebrauch gehören auch die periphrastischen Ausdrücke εἴ τι ἐπὶ τῆς ἀλλοδαπῆς VIII, 7, 6 — τὰ ἐπὶ τῆς ἀνατολῆς III, 5, 1 — τὰ ἐπὶ γῆς I, 5, 6 — τὰ ἐπὶ Ῥώμης I, 9, 8 sowie οἱ ἐπὶ τοῦ ἐρύματος φύλακες III, 3, 8.

II. Temporal steht ἐπὶ nur: ἐπ' ἄλλων (sc. χρόνων) I, 17, 9 — ἐπ' αὐτοῦ III, 8, 10 — ἐπὶ τῆς δημοκρατίας II, 9, 6 — ἐπ' ἐκείνων II, 6, 10 — ἐπὶ τῆς τυραννίδος II, 4, 7 — II, 5, 1.

III. Metaphorisch, aber doch so, dass die lokale Grundbedeutung noch erkennbar ist, haben wir den präpositionalen Ausdruck zur Bezeichnung eines Amtes oder einer Stellung: οἱ ἐπὶ τῆς αὐλῆς οἰκέται I, 6, 1 woran sich οἱ ἐπ' ἀξιώσεως II, 2, 3 anschliesst, worin freilich die lokale Grundbedeutung verloren gegangen ist. Aus diesem metaphorischen Gebrauch lassen sich sonst nur noch zwei Stellen anführen: μένειν ἐπὶ εὐνοίας (treu bleiben) III, 2, 5 und φέρειν ἐπὶ γνώμης (im Sinne haben) II, 9, 13 (— wozu διὰ γλώσσης προῖεσθαι ebenda das Gegenteil ist).

IV. Adverbial sind die beiden Ausdrücke: ἐπ' ἀσφαλοῦς sicher III, 14, 5 und ἐπὶ σχολῆς mit Musse I, 15, 6.

### 3. Ἐπὶ c. dativo.

I. Lokal 1. zur Bezeichnung des Verweilens a) bei Sachbegriffen (an, bei, auf) α) in Verbindung mit Verben: αἵρεσθαι ἐπὶ τοῖς νότοις II, 9, 6 — γενέσθαι ἐπὶ ταῖς ὄχθαις τοῦ Ἰστροῦ IV, 7, 2 — ἐπικεῖσθαι ἐπὶ ταῖς ὄχθαις VI, 7, 2 — ἰδρῦσθαι ἐπὶ ταῖς ὄχθαις und ἐπὶ τοῖς ὄροις II, 2, 8 (cf. c. gen. VIII, 2, 5) — ἰδρῦσαι στρατόπεδον ἐπὶ τῷ Βυζαντίῳ IV, 3, 6 — κεῖσθαι ἐπὶ τῷ στενοτάτῳ τ. Π. πορθμῷ III, 1, 5 — μένειν ἐπὶ τῇ ὄχθῃ VIII, 4, 4 — (auch bildlich-lokal μένειν ἐπὶ ἡσυχίᾳ I, 13, 2) — ὀργιάζειν ἐπὶ τῷ ποταμῷ Γάλλῳ παραρρέοντι I, 11, 2 — προκεῖσθαι ἐπὶ θαλάσῃ VIII, 2, 3 — ἐπὶ πεδίῳ VIII, 1, 4 — β) in Verbindung mit Substantiven: τὴν ἐπὶ ταῖς ὄχθαις τοῦ Ἰστροῦ ὥραν I, 6, 1 — τὰ ἐπὶ ταῖς ὄχθαις στρατόπεδα VII, 8, 4 — γ) unabhängig: ἐπὶ τε ὄχθαις ποταμῶν καὶ λιμέσι πόλεων II, 4, 7 — ἐπὶ ταῖς τῆς πόλεως εἰσόδοις II, 14, 2 — ἐπὶ ταῖς εἰσόδοις IV, 1, 4 — ἐπ' ἐκείνῳ IV, 2, 7 — ἐπὶ τινι ἔλει VII, 2, 6 — ἐπὶ τῷ ἄκρῳ βελῶν VIII, 4, 11. —

b) Bei Personen: εἶποντο . . . ἐπὶ τούτοις I, 17, 2 — τῆς ἐπ' αὐτῷ ἐσθῆτος III, 12, 10.

c) Local-instrumental: φεύγειν ἢ ἐπὶ τῇ αὐλείῳ ἢ ἐπὶ ταῖς λοιπαῖς εἰσόδοις II, 5, 3.

2. Zur Bezeichnung einer Bewegung oder Richtung, bes. in feindlicher Beziehung: δύναμιν ἀθροίζειν ἐπὶ τινι I, 9, 4 — βραδύνειν ἐπὶ τινι II, 1, 7.

II. Metaphorisch α) zur Bezeichnung des Grundes α) bei den Verben der Affekte: ἀγανακτεῖν: ἐπὶ τοῖς τετολμημένοις II, 9, 9 — ἐφ' οἷς ἐτόλμησαν II, 10, 2 — ἐπὶ τῇ ἀποστάσει αὐτῶν καὶ ὕβρει III, 3, 4 — ἐφ' οἷς V, 8, 7 — ἐπὶ τούτῳ V, 8, 8 — ἀλγεῖν: ἐπὶ τῇ τοῦ ἀδελφοῦ

ἀναιρέσει IV, 13, 2 — ἐπὶ . . . ἀποβολῇ IV, 14, 4 — ἐπὶ τῇ ἐκείνου ἀναιρέσει VII, 1, 4 — ἐπὶ τῇ Ἀλεξάνδρου τελευτῇ VII, 1, 9 — ἐφ' οἷς VII, 4, 3 — ἀποκαρτερεῖν: ἐπὶ ταῖς συμφοραῖς IV, 13, 8 — ἄχθεσθαι: ἐφ' οἷς . . . I, 4, 2 — ἀσχάλλειν ἐπὶ τοῖς παροῦσι II, 5, 1 — ἐπὶ τῷ τοιούτῳ βίῳ τῶν παιδῶν καὶ τῇ . . . σπουδῇ III, 14, 1 — ἐφ' οἷς V, 7, 5 — δακρύειν: ἐπὶ τῷ τοῦ παιδὸς φόνῳ IV, 6, 3 — δυσφορεῖν: ἐπὶ τῷ μὴ . . . προκεχωρηκέναι III, 9, 7 — δυσχεραίνειν: ἐπὶ τῇ τοῦ Κομόδου τελευτῇ II, 5, 7 — ἐλεεῖν ἐφ' οἷς ἐσφάλλετο II, 10, 3 — εὐφραίνεισθαι ἐπὶ τούτοις II, 8, 7 — ἡδεσθαι ἐπὶ τῷ ἔργῳ VII, 1, 11 — ἐπὶ τῇ . . . φωνῇ VIII, 1, 5 — λυπεῖσθαι ἐφ' οἷς VI, 6, 4 — μεταγινώσκειν ἐπὶ τῷ ἀνόπλους ἐλθεῖν II, 13, 11 — ὀργίζεσθαι ἐπ' εὐλόγοις αἰτίαις VII, 10, 1. — β) bei den Substantiven der Affekte: τὴν ἐπὶ τοῖς καταλαβοῦσιν ἀλγυδὸνα I, 5, 3 — μετάνοιαν ἐπὶ τοῖς πεπραγμένοις III, 6, 1.

b) Zur Bezeichnung des objektiven Grundes α) bei Verben und verbalen Ausdrücken: αἰτιασθαι: ἐφ' οἷς ὑβρίζετο VI, 1, 9 — ἀλίσκεσθαι: ἐπὶ στάσει καὶ πολλοῖς ἁμαρτήμασιν III, 10, 6 — ἀναιρεῖσθαι: ἐπὶ βραχυτάταις ἢ οὐχ ὑφ' ἐστῶσαις αἰτίαις IV, 6, 2 — διαβάλλειν: ἐφ' οἷσιν οἱ ποτε ὑποψίασιν I, 8, 8 — ἐπὶ συνουσίᾳ αὐτοῦ I, 17, 6 — ἐπὶ βίῳ μὴ σώφροσι II, 6, 6 — ἐπὶ φανύῳ βίῳ VI, 1, 5 — ἐορτίζειν: ἐπὶ τῇ Ἀντωνίνου ἀπαλλαγῇ V, 2, 1 — ἐπαινεῖσθαι: ἐπὶ παιδείᾳ IV, 3, 3 — εὐδοκιμεῖν: ἐπ' αἰσχρῷ τινι V, 7, 7 — ἐφ' οἷς ἁμαρτήμασιν VI, 1, 3 — θριαμβεῖν: ἐφ' ᾧ III, 9, 1 — καθεύδειν: ἐφ' οἷσιν οἱ αἰτίαις I, 10, 2 — σκώπτειν: ἐπ' αἰσχραῖς τε καὶ ἁμφιβόλοις ἡδοναῖς II, 7, 2 — τιμωρεῖσθαι: ἐπὶ τοῖς τετολμημένοις VI, 7, 10 — τὴν ἐφ' οἷς ἔδρασαν τιμωρίαν ὀναδέχεσθαι V, 4, 6 — τιμωρίαν εἰσπράττειν ἐφ' οἷς VII, 9, 11 — χάριν γινώσκειν ἐπὶ τῇ σπουδῇ καὶ ταῖς ὑποσχέσεσιν II, 8, 8 — χάριν εἰδέναι ἐφ' οἷς ἐτιμᾶτο VI, 1, 9. — β) bei Adjektiven: ἐπὶ τηλικούτοις ἁμαρτήμασι τε καὶ τολμήμασι μυρίων ἄξιοι θανάτων II, 13, 7 — τοὺς ἐπὶ λόγοις δοκιμωτάτους I, 2, 1 — τοῖς ἐπὶ λόγοις εὐδοκιμωτάτοις VI, 1, 4. — γ) in freier Weise: τῷ δῆμῳ προὔθηκεν ἐπὶ ταῖς νίκαις μεγίστας νομίας III, 8, 4 und ebenso ἐπὶ τῇ τῆς βασιλείας διαδοχῇ V, 5, 8 — ἐπὶ ταύταις ταῖς συνθήκαις III, 12, 1 — ἐφ' ἐτέραις ἐλπίσιν = weil er sich die Sache anders dachte III, 12, 9 — ἐπὶ προφάσει διοικήσεως VII, 1, 3 — ἐπὶ προφάσει τῆς . . . χορηγίας VII, 3, 3 — δόξαν ἐπὶ τροπαιοῖς προσγενομένην VII, 3, 3 — endlich ἐφ' οἷς VII, 5, 6.

c) Zur Bezeichnung einer Thätigkeit oder eines Zustandes: ἤδη γοῦν τινὰς καὶ λαβὼν ἐπὶ τοιαύταις ὑπηρεσίαις ὁ Σεβήρος ἐκόλασεν III, 13, 6.

d) Instrumentales ἐπὶ: ἐπὶ ταῖς τυχοῦσαις ἀφορμαῖς ὅῃστα κινεῖσθαι I, 3, 5 — ἐπὶ τοῖς βραχυτάτοις ὅῃστα κινεῖσθαι IV, 8, 7 — εἰδὼς τὸν θυμὸν καὶ τὸ φυσικὸν ἐπὶ τοιοῦδε γράμμασι IV, 12, 8 — (πόλεμος) ἐφ' ᾧ πᾶσα Ῥωμαίων ἐσάλευν ἀρχή V, 1, 4 — (βλασφημία) ἐφ' αἷς κινούμενος VIII, 5, 2.

e) Finales ἐπὶ α) bei Verben: ἀφικνεῖσθαι ἐπ' ὀλέθρῳ VIII, 8, 5 — ἦκειν ἐπὶ φόνῳ II, 1, 6. — β) bei dem Substantivum ἄφιξις: οὐ γὰρ ἐπ' ὀλέθρῳ τῷ σῶ ἦδε ἡμῶν ἢ ἄφιξις ἄλλ' ἐπὶ σωτηρίᾳ κτλ. II, 1, 8. Dagegen ist ἐπ' ὀλέθρῳ τῶν δικαζομένων IV, 4, 1 consecutiv zu fassen.

f) Zur Bezeichnung α) der Bedingung, unter der etwas geschieht oder β) eines Preises: α) μισθοφόρους ἐπὶ ᾗ τοῖς σιτηρεσίοις στρατιώτας καταστησάμενος II, 11, 5 — β) ἐπὶ συντάξεσιν οὐκ εὐκαταφρονήτοις καλεῖν I, 2, 1 — ἡδονὰς ἐπὶ μεγίστοις μισθοῖς θηροῦσθαι I, 3, 2 — ἐπὶ μεγάλας συντάξεις ἐς φιλίαν ἐπάγεσθαι I, 6, 8 — ἐπὶ χορήμασι κηρυχθεῖσα καὶ προθεῖσα ἀρχή II, 6, 14 — (τὴν ἀρχήν) ἐπ' ἀργυρίῳ καταλλάσσεσθαι II, 13, 6.

Zum Schluss des metaphorischen Gebrauches von ἐπὶ sei noch erwähnt ὅσον ἐπ' αὐτῷ so viel an ihm lag VI, 2, 1.

III. Temporal steht ἐπὶ nur in wenig Fällen: ἐπὶ τῇ πομπῇ während der Prozession II, 6, 13 — ἐπὶ ταῖς ἐξόδοις beim Auszug VI, 4, 2 und zwei singuläre Stellen: ἐπὶ παισὶ νεανίαις διαδόχοις ἀνεπαύσατο III, 15, 3 — τοὺς ἐπὶ διαδόχοις παισὶ τελευτήσαντας IV, 2, 1 in dem Sinne „relictis liberis obire“ (cf. Vig.<sup>1</sup> p. 623 c. not. 397 Herm.).

Die einzige noch restierende Stelle, in der sich unsere Präposition findet: *τὴν ἐπ' Ἀλεξάνδρῳ κτισθεῖσαν πόλιν* IV, 8, 6 ist augenscheinlich verderbt; entweder ist entsprechend der Übersetzung des Politiannus „urbis ab Alexandro constructae“ *ἐπ' Ἀλεξάνδρῳ* in *ἐπ' Ἀλεξάνδρου* zu ändern oder aber es ist, wie ich vermute, *κληθεῖσαν* statt *κτισθεῖσαν* zu schreiben und der Sinn der: „die Alexander zu Ehren genannte Stadt“, für welchen nicht eben seltenen Gebrauch von *ἐπ'* ausser den von Krebs p. 88 citierten Stellen z. B. auch Xen. hell. II, 2, 5 angeführt werden kann.

#### 4. *Ἐπ'* c. accusativo.

I. Rein lokal a) die Bewegung nach einem Ort hin bezeichnend 1. bei intransitiven Verben: *ἀνέρχεσθαι* I, 5, 2 — II, 3, 4 — II, 13, 4 — III, 8, 6 — V, 4, 3 — VI, 3, 2 — VII, 8, 3 — *ἀπιέναι* II, 2, 2 — *διαβαίνειν* III, 2, 1 — *ἐπείγασθαι* II, 2, 2 — II, 14, 5 — III, 2, 6 — III, 2, 10 — III, 3, 8 — III, 9, 2 — VIII, 1, 5 — VIII, 4, 5 — *ἐπιέναι* VII, 5, 2 — *ἦκειν* IV, 8, 4 — *κατέρχεσθαι* II, 3, 2 — VII, 9, 3 — *προέρχεσθαι* II, 2, 1 — *σπεύδειν* II, 8, 9 — III, 3, 5 — *στέλλεσθαι* IV, 8, 6 — *στρατεύειν* III, 9, 1 — *συνθεῖν* II, 2, 4 — *τρέχειν* II, 6, 7 — *φεύγειν* III, 2, 6 — III, 4, 5 — *χωρεῖν* VIII, 4, 5 — VIII, 5, 5 —, einmal auch *ἔρχεσθαι* mit sächlichem Subjekt: *ἐπ' ἄλλο μέρος ἦλθε τὸ ἀκόντιον τοῦ σώματος* I, 15, 4 — und *διτήκειν* II, 11, 8. — 2. bei transitiven Verben: *ἀναβιβάζειν* II, 6, 9 — *ἀνάγειν* II, 6, 4 — *ἀπάγειν* VIII, 8, 6 — *ἐξάγειν* VI, 8, 8 — *κατάγειν* V, 6, 6. — 3. bei Substantiven: *τῆς ἐπ' Ἰταλίαν εἰσβολῆς* VII, 12, 8 — *τὴν ἐπ' Ἰταλίαν ἔξοδον* VII, 8, 9 — *τὴν ἐπὶ Κύζικον* (sc. *ὁδόν*) III, 2, 2 — *τὴν ἐπὶ Ῥώμην ὁδόν* VIII, 4, 8 — *τῆς ἐπ' Ἰταλίαν ὁδοῦ* VII, 8, 11.

b) Zur Bezeichnung einer feindlichen Bewegung, meist gegen Personen, 1. bei Verben: *ἀνιέναι* V, 6, 9 — *διαβαίνειν* VII, 1, 5 — VII, 1, 7 — *ἐπείγασθαι* II, 15, 5 — III, 4, 4 — III, 14, 9 — *ιέναι* III, 6, 7 — *ὀρμᾶν* III, 5, 1 — *ἄγειν* (trans.) III, 1, 1 — ferner *ἀθροίζεσθαι* I, 10, 3 — III, 14, 4 (doch auch mit *ἐπ'* c. dat.) — *ἀνυπέμπεσθαι* II, 12, 7 — *ὀπλιζειν* I, 13, 3 — *ὄπλα αἶρειν* VII, 8, 4 — *ὄπλα λαμβάνειν* I, 15, 7 — *συνσκευάζεσθαι* III, 6, 3. — 2. bei Substantiven: *ἔξοδος* III, 1, 1 — *ὁδός* III, 6, 8.

c) Zur Bezeichnung des Sicherstreckens über etwas hin: *διώκειν ἐπὶ πολὺ τῆς πόλεως* VII, 12, 4 — *ἐπὶ πλείστον αὐτὸν ἐξαγαγόντος τοῦ ῥέματος* III, 9, 9 — *ἐπὶ πολὺ τῆς Παρθναίων γῆς ἐλάσας* IV, 11, 8 — *ἐπὶ πολὺ προὐχώρησε* VII, 2, 4.

d) Einzeln noch: *κανσίαν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν φέρων* IV, 8, 2 und *ἐπὶ θάτερα* III, 3, 2 — III, 8, 6.

II. Bildlich-lokal: *ἀναβαίνειν ἐπὶ τοῦτο* (sc. *ἀρχῆς σεμνὸν μυστήριον*) VIII, 7, 4 — *ἔρχεσθαι ἐπὶ τοῦτο* II, 3, 1 — V, 1, 7 — V, 1, 8 — VII, 5, 2 — *ἐπὶ τὴν ἀρχὴν* VIII, 8, 8 — *μετέρχεσθαι ἐπὶ τὰ δημόσια* VII, 3, 5 — *ἄγειν, ἄγεσθαι, ἐπὶ τοῦτο* I, 4, 5 — V, 1, 5 — *ἐπὶ τέλος* II, 10, 2 — *ἐπὶ τὴν ἀρχὴν* VII, 1, 9 — *ἀναφέρειν τὸ γένος ἐπὶ Τραϊανὸν πρόπαππον* I, 7, 4 — *μετάγειν ἐπὶ τὰς μεγίστας τῶν βασιλικῶν πράξεων* V, 7, 6 — *ἐπὶ τὸ σωφρονέστερον καὶ σεμνότερον* VI, 1, 1 — *χειραγωγεῖν ἐπὶ τὴν Ῥωμαίων ἀρχὴν* VII, 1, 2 — woran sich reiht: *ποιησάμενος αὐτὸν ἐπ' ἔξουσίᾳ* I, 9, 1.

III. Temporal findet sich *ἐπ'* = „über eine Zeit hin“ in folgenden Fällen: *ἐπὶ πολὺ* I, 11, 2 — I, 11, 4 — I, 15, 6 — III, 4, 5 — III, 14, 3 — III, 15, 2 — V, 4, 9 — V, 8, 9 — VI, 1, 4 — *ἐπὶ πλέον* VIII, 6, 4 — VIII, 8, 6 — *ἐπὶ πλείστον* I, 12, 2 — III, 7, 2 — VI, 2, 7 — *ἐπὶ πλείστον αἰῶνα* I, 6, 5 — *ἐπὶ πλείστον τῆς ἡμέρας* IV, 2, 3 — VI, 1, 6 — *ἐπ' ὀλίγον* I, 17, 10 — III, 7, 6.

IV. Final steht *ἐπ'* im Sinne von „um zu“ a) bei Verben: *ἐκπέμπειν ἐπὶ (τὸν) φόνον* III, 11, 9 bis — *καλεῖσθαι ἐπὶ τὴν ἀρχὴν* II, 9, 7 — *κατέρχεσθαι ἐπὶ τὴν ἀκρόασιν* I, 9, 3 — *ὀπλιζεσθαι ὥς δὲ ἐπὶ τὰ συνήθη γυμνάσια* VI, 8, 5 — *πέμπεσθαι ἐπὶ τινα σπουδαῖα* V, 4, 8 —

ἐπὶ τοῦτο VII, 6, 6 — προέρχεσθαι ἐπὶ τὰς θυσίας I, 16, 5 — ἐπὶ τὰ συνήθη λουτρά τε καὶ κραιπύλας I, 17, 4. — b) bei Adjektiven: ἐπιτήδειος ἐπὶ τὸ . . . ἀποσκῶψαι II, 10, 7. — c) unabhängig: ἐπ' αὐτό = ut id faciant VI, 7, 7.

#### 5. Παρά c. genetivo.

Die Präposition steht 1. bei passiven Verben: παρ' ἄλλον δοθέντα V, 1, 5 — τῆς παρ' ἡμῶν μεμερισμένης τιμῆς III, 6, 4 — παρ' αὐτοῦ πεμφθῆναι VII, 6, 6.

2. Bei den Verben des „Botschaftbringens“: ἀγγελίας . . . παρ' ἐμοῦ φέρων III, 11, 7 — φέρονσι γράμματα παρὰ Μαξιμίνου VII, 6, 6.

3. Bei den Verben des Empfangens und Erlangens: πίστιν καὶ εὐνοίαν παρὰ τῶν ἀρχομένων ἐβεβαίωσεν I, 6, 6 — ἀμοιβῆς τεύξεσθαι παρὰ τοῦ βασιλέως I, 9, 5 — πάσης τιμῆς . . . παρ' αὐτῶν τυχών II, 3, 11 — παρὰ τῶν στρατιωτῶν εὐνοίαν ἐπιστάσατο II, 11, 2 — τούτου παρ' ἐμοῦ τυχών III, 6, 5 — εὐνοίαν παρὰ τῶν στρατιωτῶν ἐκτήσατο VI, 8, 2 — εὐνοίαν ἑαυτῷ παρὰ τ. στρ. μνώμενος VII, 9, 11 — πλέον ὑπάρχειν παρ' ἡμῶν I, 4, 2 — τὰ παρ' ἡμῶν πάντα ὑπῆρχεν αὐτῷ III, 6, 2 — τὴν προϋπάρχουσαν παρ' αὐτοῦ . . . τιμὴν IV, 9, 5 — παρὰ τῶν θεῶν ἐλπίδες κρείττους VIII, 3, 6 — αὐτῷ περιεγένετο πρὸς μὲν τῶν οἰκείων μῖσός τε καὶ ὀργή, παρὰ δὲ τῶν ἀντιπάλων πλείων ἢ καταφρόνησις VIII, 5, 3.

4. Bei den Verben des Nehmens: συμμάχους παρ' αὐτῶν λαβεῖν IV, 7, 3 — οἱ παρ' ἡμῶν λαβόντες V, 1, 6 — χρήματα πάντα ἀθροίζων τὰ τε αὐτοῦ καὶ παρὰ τῶν φίλων II, 11, 7, auch das singuläre ὡς ἥδιον πίοι παρ' ἐρωμένης I, 17, 8.

5. Bei den Verben des Erkundigens und Erfahrens: παρὰ τῶν ἀγγελλόντων πυνθανόμενος II, 9, 3 — παρὰ τῶν αὐτομολῶν ἐπύθετο V, 4, 10 — ἱστορίαν παρ' ἄλλον ὑποδεξάμενος I, 1, 3.

6. Bei gerichtlichen Ausdrücken: τιμωρίαν παρὰ τοῦ τὰ δεινὰ δράσαντος εἰληφώς I, 13, 5.

7. Als Vertretung des subjektiven Genetivs: τῆς τοσαύτης παρ' ἡμῶν τιμῆς II, 3, 7 — τιμαί τε αἱ παρὰ τῶν ἀρχομένων III, 11, 2.

8. Als Vertretung eines Substantives: τὰ παρὰ τῆς συγκλήτου ἐδηλώθη II, 13, 1.

#### 6. Παρά c. dativo.

I. Lokal a) in der Bedeutung: an bei: τὰ παρὰ τῷ Ἰστροῦ στρατόπεδα IV, 8, 1 — ὁ στρατὸς ἔμενε παρὰ τοῖς τεύχεσιν VIII, 6, 4 nach der aldina, während die Handschriften περὶ τ. τ. bieten. — b) zur Bezeichnung einer Örtlichkeit: ἡ παρ' αὐτοῖς χώρα VIII, 2, 3 (cf. Krebs p. 53). — c) <dem gewöhnlichen Gebrauch entsprechend> bei Personen, zuweilen auch bildlich-lokal: παρ' αὐτοῖς γεννηθέντα τε καὶ τραφέντα I, 7, 4 — παρ' αὐτῷ χρυπτόμενον I, 16, 1 — τοσαύτης παρ' ἡμῶν εὐγενείας II, 3, 5 — ἡ ἀρχὴ παρὰ μηδενὶ βεβαίως ἰδρυμένη II, 8, 4 — ὄνομα ἄσημον παρ' αὐτοῖς ὑπάρχον II, 10, 8 — στρατιωτῶν παρ' αὐτοῖς γενομένων III, 4, 9 — εἰ γένοιτο παρ' αὐτῷ III, 5, 4 — παρ' ἡμῶν προϋπάρχουσαν ἀρχὴν III, 6, 4 — ἐκάτερος παρ' ἑαυτῷ τὸ μέρος θαπτεύω IV, 3, 8 — ἐπῆλθέ μοι παρὰ τῇ μητρὶ ὄντι IV, 5, 4 — δακρύειν παρὰ τῇ μητρὶ αὐτοῦ IV, 6, 3 — τὰ παρ' ἐκείνοις φνόμενα ἀρώματα und <τὰ> παρὰ Ῥωμαίοις μεταλλευόμενα IV, 10, 4 — εἶναι παρὰ Ῥωμαίοις εὐπατρίδας πολλούς -- παρὰ τε αὐτῷ Ἀρσακίδας IV, 10, 5 — ἄγαλμα ὥσπερ παρ' Ἑλλήσιν ἢ Ῥωμαίοις οὐδὲν ἔστηκε χειροποίητον V, 3, 5 — ἐτεθρύνθητο παρὰ πᾶσι καὶ διεβέβλητο VII, 1, 2 — λίθων παρ' αὐτοῖς ἢ πλίνθων ὀπτῶν σπάνις VII, 2, 4 — νεανίσκους τινὰς τῶν παρ' ἐκείνοις εὐ γεγονότων VII, 4, 3 — παρ' οἷς οὐδὲν πλήν δορατίων VII, 8, 5 — παρ' ἐνὶ οὖσιν ἢ ἐξουσίᾳ VII, 10, 2 — τῆς παρ' ἐτέρῳ ἐσομένης εὐδαιμονίας VIII, 3, 5 — ὥσπερ παρ' αὐτοῖς VIII, 4, 3; einmal hat παρ' ἐτέροις I, 11, 2 den Sinn „in libris aliorum“.

II. Übertragen im Sinne „nach dem Urteil, in den Augen von“ (Lutz, a. a. O. p. 147) bei den Verben: χάριν ἔχειν ἐπαινεῖσθαι εὐδοκιμεῖν u. ä.: ἀνδρείας καὶ εὐστοχίας παρὰ τοῖς δημώ-

δεσιν εἶχε τινα χάριν I, 15, 7 — τῆς τοιαύτης πολυτελείας παρὰ τοῖς Ῥωμαίων στρατιώταις οὐκ ἐπαινουμένης V, 2, 4 — εὐδοκιμεῖν παρὰ τῷ Μαξιμίνῳ VII, 4, 2 — ἐν ὑπολήψει παρὰ τοῖς ὄχλοις φρενῶντε [καί] ἀγχινοῖας VII, 10, 4 — παρ' οἷς . . . ἀρκοῦσι ῥαβδούχοι VII, 8, 5 — hierhin gehört auch das Substantivum γνώσις: θαρρῶν [ῆ] πλοῖτῳ καὶ γένει δυνάμει τε στρατοῦ γνώσει τε τῇ παρὰ Ῥωμαίοις II, 15, 2, was Mendelssohn p. 72 ganz tilgen möchte.

III. Der präpositionale Ausdruck dient zur Bezeichnung der Person, von der eine Empfindung ausgeht: τὸ Μαξιμίνου παρὰ πᾶσι μῦθος VII, 5, 5.

IV. Mit letzterer Stelle gehören diejenigen Fälle eng zusammen, in denen παρὰ zur Umschreibung eines Genetivs oder eines Personalpronomens dient: πάντα ὅσα παρ' ἐκάστοις πλούτου σύμβολα χειμηλιά τε βασιλέων ὕλης τε ἢ τέχνης θαύματα I, 10, 5 — διὰ τὴν παρ' Ἑλλήνων τισὶν ἀγνωσίαν I, 11, 1 — πλέον ἢ παρ' αὐτοῖς τοῦ δικαίου τὸ φιλόνηκον IV, 4, 1 — τῆς παρὰ Ῥωμαίοις πολιτείας κοινωνίαν VIII, 2, 4.

#### 7. Παρὰ c. accusativo.

Rein lokal (entlang) findet sich die Präposition bei Herodian nie; bildlich-lokal können etwa zwei Stellen aufgefasst werden: παρὰ τοσοῦτον Μακρίνος οὐκ ἐξέφυγε τοὺς διώκοντας V, 4, 12 — und τὰ Ἑλληρικὰ ἔθνη παρὰ τοσοῦτον ὁμόρους καὶ γείτονας ποιεῖ Γερμανοὺς Ἰταλιώταις VI, 7, 4, worin der präpositionale Ausdruck, allerdings von der Grundbedeutung ausgehend, den Sinn von „beinahe“ angenommen hat, cf. Vig. p. 648.

Temporales παρὰ haben wir an folgenden Stellen: παρὰ πάντα τὸν ἐμαντοῦ βίον I, 2, 5 — διηγέλη τὸ στρατιωτικὸν κήρυγμα παρὰ μέθην καὶ κραιπάλην II, 6, 6 — παρὰ πᾶσαν τὴν ὁδὸν = „inter eundem“ (Polit.) II, 6, 7 — παρὰ πάντα τὸν ἐνιαυτὸν II, 7, 9 — ὥς μὴ παρ' αὐτὰ κολασθεῖν ne continuo puniretur III, 11, 8, cf. Hermann ad Vig. p. 859. — παρὰ πάντα τὸν τῆς ἀδελφῆς βίον . . . παρ' ὃν Σεβήρῳ τε καὶ Ἀντωνίνῳ ἐβασίλευσαν V, 3, 2.

Ein numerisches Verhältniß liegt vor in παρὰ τοῦτο ἀπολόμενοι παρ' ὅσον πλήθει ἐλάττους εὐρέθησαν VI, 6, 5 (Vig. p. 649). Metaphorisch steht παρὰ a) bei den Substantiven νόμοι und ὅρκοι = wider oder entgegen: παρὰ τε τοὺς Μακεδόνων καὶ Ἑλλήνων νόμους I, 3, 3 — ἀδίκως καὶ παρὰ τοὺς ὅρκους IV, 14, 6. — b) bei γνώμη ἐλπίς und προσδοκία: παρὰ γνώμην I, 13, 5 — II, 6, 12 — VI, 3, 1 — τὴν παρ' ἐλπίδα κομισθεῖσαν ἀγγελίαν VI, 2, 3 — ταῖς παρ' ἐλπίδας ἐνπραγαίαις VI, 2, 5 — ὥς παρ' ἐλπίδα λεχθέντι VI, 3, 3 — τούτων παρ' ἐλπίδα ἀγγελθέντων VIII, 6, 7 — παρὰ προσδοκίαν VI, 8, 4.

#### 8. Περὶ c. genetivo.

In Verbindung mit Verben bezeichnet der präpositionale Ausdruck den Gegenstand oder die Person, um die sich die Thätigkeit des Verbs dreht; es finden sich folgende Verba: ἀνακοινοῦσθαι: περὶ ἐπιθέσεως τῆς ἀρχῆς I, 8, 4 — ἀποδόρεσθαι: περὶ τῆς προεδρίας ibidem — ἀπαγγέλλειν: περὶ τῶν λοιπῶν IV, 12, 8 — βουλευέσθαι: περὶ βασιλείας I, 10, 3 — περὶ τῆς . . ἀφόδου II, 10, 6 — διαλέγεσθαι περὶ τῆς ἀρχῆς II, 9, 7 — περὶ εἰρήνης III, 14, 4 — VI, 7, 9 — περὶ εἰρήνης καὶ φιλίας VI, 4, 4 — περὶ τῆς ἀποδόσεως VII, 4, 6 — διαφέρεσθαι περὶ τούτων VIII, 8, 6 — διδάσκειν περὶ τῆς Ἀντωνίνου ἀναιρέσεως IV, 15, 8 — εἰδέναι περὶ τοῦ Μαξιμίνου VII, 7, 2 — εἰπεῖν περὶ ἀνδρείας I, 17, 12 — ἰκετεύειν περὶ εἰρήνης VII, 8, 4 — ἱστορεῖν τῆς Πεσινουντίας θεοῦ <πέρει> I, 11, 5, von Mendelssohn zugefügt — κοινοῦσθαι περὶ τοῦ πρακτέου VII, 8, 1, cf. συμβούλοις τε ὑμῖν καὶ κοινωνοῖς χρησόμενος περὶ τῶν καθεστώτων II, 8, 3 — μανθάνειν περὶ τοῦ τέλους IV, 12, 4 — σκέπτεσθαι περὶ τῶν ἐκείνῳ διαφερόντων I, 17, 7 — περὶ τῶν πρακτέων II, 12, 5 und VII, 10, 2 — περὶ τῶν καθεστώτων VII, 11, 1 — συσκέπτεσθαι περὶ ὧν ἐκέλευσεν I, 17, 7 — φιλονεικεῖν περὶ δευτερείων VII, 6, 1. Analog bei Substantiven: ἦν αὐτῷ

δέος . . . καὶ περὶ αὐτῆς Ἰταλίας VI, 7, 4 — πόλεμον γενέσθαι λέγουσιν οἱ μὲν περὶ ὄρων οἱ δὲ περὶ τῆς Γανυμήδους ἀρπαγῆς I, 11, 2 — οὐ γὰρ περὶ ὄρων γῆς οὐδὲ ῥείθρων ποταμῶν ἢ φιλονεικία, περὶ τοῦ παντὸς δὲ IV, 14, 6. Umschreibend für den einfachen Genetiv sind die beiden Phrasen mit φήμη und μνήμη: ἔδοξε αὐτοῖς περὶ τοῦ θανάτου φήμην ἐγκατασπεῖραι II, 1, 3 — φήμητε περὶ αὐτοῦ διεφοίτα II, 7, 5 — τὰ χρηστὰ ἅμα τῇ ἀπολαύσει καὶ τὴν περὶ αὐτῶν μνήμην συναναλίσκει II, 3, 7 (neben ἡ τοῦ πατρὸς μνήμη I, 6, 6).

Einmal haben wir postpositives περί I, 11, 5 (s. o.) nach der Herstellung durch Mendelssohn.

#### 9. Περὶ c. dativo.

Ohne Varianten erscheint die Präposition fünfmal, dreimal darunter in Verbindung mit einem Körper, resp. Körperteil, den ein Gewand umgiebt: τῆς περὶ τοῖς ποσὶ χαύνου ἐσθῆτος IV, 11, 6 — τῆς περὶ τοῖς σκέλεσιν ἐσθῆτος IV, 15, 3 — ἃ εἶχον περὶ τοῖς σώμασιν ἐσθῆτας VIII, 8, 6. Rein lokal ist: τὸ λοιπὸν πληθὸς περὶ ταῖς πύλαις στενοχωρούμενον VII, 9, 8 — ebenso auch περὶ τοῖς βωμοῖς χορεύοντα V, 3, 8, womit indess περὶ τοὺς βωμούς ἐχόρευεν V, 5, 9 zu vergleichen. — Zu VII, 9, 8 wäre ein analogon ἔμενε περὶ τοῖς τείχεσιν VIII, 6, 4 nach der Lesung von Ogl, während Mendelssohn παρὰ τοῖς τείχεσιν mit a liest. — Lokal ist auch αἰγλὴν τινὰ οὐράνιον περὶ τῇ κεφαλῇ συγγεγενῆσθαι αὐτῷ I, 7, 5, wo aber a die Variante περὶ τὴν κεφαλὴν darbietet; singular ist τὰ ἐκείνων γηράσαντα καὶ περὶ ἀλλήλοις συντριβέντα („attriti inter se“) III, 2, 8; doch auch hier lesen O und a παρὰ, περὶ nur gl und Reiske.

#### 10. Περὶ c. accusativo.

Rein lokal sind folgende Fälle: ταραχῆς οὔσης περὶ τὸ προάστειον I, 12, 6 — ἔθεν περὶ τε τὰ ἱερὰ καὶ βωμούς II, 2, 3 — περὶ Λούγδοννον III, 7, 2 — ἵππασία περὶ τὸ κατασκεύασμα ἐκεῖνο γίγνεται IV, 2, 9 — πάσης περὶ αὐτὴν χώρας IV, 9, 4 — τὸν περὶ τὴν πόλιν αἰγιαλὸν IV, 9, 8 — βωμούς πλείστους περὶ τὸν νεῶν ἰδρύσας V, 5, 8 — περὶ τε τοὺς βωμούς ἐχόρευεν V, 5, 9 — περὶ τε τὰ ἔλη διέτριβον VII, 2, 5 — περὶ ἐκεῖνα τὰ χωρία αἱ συμβολαὶ ἐγίνοντο VII, 2, 6 — διαιρεθέντες . . . περὶ πᾶν τὸ τεῖχος VIII, 4, 6 — τοῦ στρατοῦ περὶ αὐτὰ (sc. τὰ τεῖχη) διαιτωμένου VIII, 6, 4 — τῶν περὶ τὰς ἀνλείους εἰσόδους φυλατιόντων VIII, 8, 6; lokal ist auch περὶ στόμαχον καὶ κοιλίαν τοῦ φαρμάκου γενομένου I, 17, 10.

II. Ferner wird περί verwendet zur Bezeichnung der persönlichen Umgebung einer Person: τοὺς περὶ αὐτὸν δορυφόρους I, 2, 4 — τῶν περὶ αὐτὸν θεραπόντων I, 6, 8 — οἱ περὶ τὸν Κόμοδον I, 9, 6 — τῶν περὶ αὐτὸν δορυφόρων I, 10, 4 — IV, 11, 5 — πλείονι περὶ αὐτὸν ἐχρῆτο φρουρᾷ I, 11, 5 — οἱ περὶ αὐτόν I, 13, 6 — VII, 9, 7 — τῶν περὶ αὐτὸν στρατιωτῶν II, 7, 6 — VII, 4, 6 — τοὺς περὶ αὐτὸν κόλακας II, 10, 3 — τῶν περὶ αὐτὸν φίλων III, 5, 5 — τῶν περὶ αὐτὸν σωματοφυλάκων III, 12, 9 — μεθ' ἧς εἶχε φρουρᾷς περὶ αὐτόν IV, 9, 6 — τοὺς περὶ αὐτόν V, 8, 8 — οἱ μὲν περὶ τὸν Μαξιμίον VII, 9, 1.

III. Rein temporal sind: περὶ δελήν ἐσπέραν II, 6, 6 — III, 12, 7 — περὶ ἐσπέραν III, 4, 4 — περὶ δελήν III, 11, 4 — IV, 4, 4 — περὶ μέσσην ἡμέραν VIII, 5, 9; auch das ungefähre Lebensalter und die Regierugsdauer wird mit περί angegeben: περὶ ἔτη γεγονῶς τεσσαρεσκαίδεκα V, 3, 3 — περὶ ἔτη που γεγονῶς τρισκαίδεκα VIII, 8, 8.

IV. Metaphorisch dient περί zur Angabe des Gegenstandes (Person oder Sache), auf den sich eine Thätigkeit erstreckt: a) bei Verben: ἀδικεῖν περὶ τὰς σπονδὰς καὶ τοὺς ὅρκους IV, 15, 7 — ἀπασχολεῖν περὶ τὴν κηδείαν I, 5, 1 — ἀσχολεῖσθαι περὶ συγκομιδὴν ἱστορίας I, 1, 1 — περὶ τὴν τῶν ῥημάτων προφορὰν I, 8, 6 — περὶ τὰ κρείττονα VI, 1, 6 — περὶ τὴν πανήγυριν VIII, 8, 3 — διασχολεῖσθαι περὶ τὴν . . . ἐπίγνωσιν VII, 6, 7, wo Bekker διὰ streicht — καινοτομεῖν περὶ τὴν βασιλείαν VI, 4, 7 — κακουργεῖν περὶ τὴν θεραπείαν τοῦ γέροντος III, 15, 2 —

νεωτερίζειν περὶ αὐτόν I, 13, 7 — ποιεῖν περὶ τοῖς δοκοῦντας εἶναι φιλότατους VII, 6, 9 — σπουδάζειν περὶ ᾧ (sc. θεᾶς) II, 7, 10 — περὶ τὸν Νίγηρον II, 10, 7 — περὶ τὰ θεάματα III, 13, 1 — περὶ παλαιστραν καὶ γυμνάσια IV, 3, 3 — περὶ τὰ ἐναντία IV, 4, 1 — περὶ ὃν (sc. ἡνίοχον) IV, 6, 4 — περὶ τοῦτο VI, 1, 8. — b) bei Substantiven: τῆς περὶ τὴν μοναρχίαν ἐπιθυμίας IV, 4, 2 — τῆς περὶ τὰ καλὰ σπουδῆς I, 13, 7 — τὴν περὶ αὐτὸν σπ. II, 8, 7 — τῆς περὶ τὸν Νίγηρον σπ. III, 1, 3 — τῆς περὶ τὰ θεάματα σπ. III, 10, 3 — ἡ περὶ τὰ θεάματα . . . σπ. III, 10, 4 — ἡ περὶ ἐκεῖνα σπ. καὶ φιλονεικία III, 13, 1 — ταῖς περὶ τὰ αἰσχίστα σπ. III, 13, 6 — τῇ περὶ τὰ θεάματα σπ. III, 14, 1 — τῇ . . περὶ αὐτόν σπ. V, 4, 11 — τῆς περὶ τὰ πολεμικὰ φροντίδος VI, 6, 6 — τῆς περὶ τοὺς στρατιώτας χρημάτων συνεχοῦς χρηργίας VIII, 3, 3. — c) bei Adjektiven: ἄπιστον γενόμενον περὶ τὸν φίλον VII, 1, 11 — πολλῶν περὶ θυτικὴν τε καὶ ἡματοσκοπίαν ἐμπείρων VIII, 3, 7. — d) in dem einzelnen: τὴν ὁρμὴν καὶ τὴν γνώμην περὶ τὴν ἵπποδρομίαν ἔχων IV, 12, 7. — e) in den eigentümlichen Phrasen mit ἔχειν: περὶ λουτρὰ lavare IV, 4, 5 — περὶ σπονδὰς καὶ κύλικας „libamina et calices agitare“ IV, 11, 4 — περὶ ἔξοδον „ad profectionem se comparare“ (Steph.) V, 5, 1 und VI, 3, 1.

Ohne Casus findet sich *περί* an drei Stellen: ἐν ἔτεσι *περί* πον διακοσίους I, 1, 4 — ἔτη γεγονότα *περί* πον ἑκαίδεκα V, 7, 4 — ἐς ἔτος ἤδη *περί* πον ὀγδοηκοστὸν VII, 5, 2.

## 11. Πρὸς c. genetivo.

I. Die Präposition erscheint zunächst in der Bedeutung „von Seiten“ zur Bezeichnung verwandtschaftlicher Verhältnisse, cf. Lutz a. a. O. p. 155: τὸ πρὸς πατρός αὐτῷ γένος I, 7, 4 — πρὸς γένους αὐτῷ ὑπάρχοντι III, 10, 6, nach Sylburgs richtiger Conjekture, während die Handschriften *πρὸς γένος* bieten; einmal auch mit derselben Bedeutung in anderer Weise, wo es mit *παρά* c. gen. korrespondiert: αὐτῷ περιεγένετο πρὸς τῶν οἰκείων μῦθος τε καὶ ὁργή VIII, 5, 3 — vielleicht gehört hierhin auch πάσης εὐνοίας μεθέξειν πρὸς ὑμῶν ἡλικία I, 5, 4.

II. Ferner steht *πρὸς* im Sinne von *ὑπό* c. gen. bei aktiven Verben mit passiver Bedeutung: τεθνάναι πρὸς ἡμῶν VII, 5, 5 — πάσχειν πρὸς μηδενὸς βαρβάρων I, 13, 2 — πρὸς ἡμῶν ἔπαθεν II, 1, 8 — πρὸς αὐτοῦ πεπόνθασι II, 2, 8.

III. Ausserdem haben wir *πρὸς* bei folgenden Passiven: ἀμελεῖσθαι πρὸς τῶν ὄχλων VII, 3, 5 — ἀναιρεῖσθαι πρὸς ὑμῶν II, 5, 6 — ἀπόλλυσθαι πρὸς τῶν πολέμων III, 9, 6 — εὐφημεῖσθαι πρὸς πάντων II, 3, 11 neben ὑπὸ τοῦ δήμου VII, 10, 8 — θρησκευεῖσθαι πρὸς τῶν ἐπιχωρίων V, 3, 4 — τὰς εὐεργεσίας κατατεθείσας πρὸς αὐτοῦ VI, 9, 1 — κελεύεσθαι πρὸς τῶν ἱερῶν νόμων V, 6, 2 — λέγεσθαι πρὸς αὐτοῦ I, 2, 3 — μισεῖσθαι πρὸς τοῦ δήμου II, 10, 4 — πιστεῦεσθαι πρὸς τῶν ἐκεῖ στατιωτῶν II, 10, 4 — τιμᾶσθαι πρὸς πάντων βασιλέων IV, 6, 3 neben ὑπὸ τοῦ δήμου II, 1, 9 — πλείους ὑπὸ τοῦ οἰκείου πλήθους ἐφθάρησαν ἢ πρὸς τῶν πολέμων VII, 9, 7.

## 12. Πρὸς c. dativo.

I. Rein lokal bedeutet *πρὸς* nahebei: πρὸς τῷ στρατοπέδῳ τοῦ Σεβήρου ἐγένοντο II, 13, 3 — γινόμενοι πρὸς τῷ τείχει τοῦ στρατοπέδου V, 3, 12 — ἐγένετο πρὸς τινι ποταμῷ μεγίστῳ VIII, 4, 1 — πρὸς τῇ Ῥωμαίων πόλει στρατόπεδον εἶχον VIII, 5, 8.

II. Hieran reiht sich τῶν πρὸς ταῖς κύλιξι III, 5, 5 bildlich-lokal, zugleich Umschreibung des einfachen οἰνοχόος, was sich IV, 4, 2 und V, 8, 2 neben ὀψοποιός findet.

III. Das lokale „nahe bei“ ist in die metaphorische Bedeutung des „neben“ übergegangen an zwei Stellen: πρὸς τῇ τῆς ἡλικίας ἀκμῇ καὶ τὴν ὄψιν ἣν ἀξιοθέατος I, 7, 5 — πρὸς τῷ οἰκείῳ καὶ ἐκ γένους ὀνόματι Κόμοδον ἀξιοῦσιν ἀποκαλεῖσθαι (sc. οἱ στρατιῶται τὸν Ἰουλιανόν) II, 6, 11.



13. *Πρός c. accusativo.*

I. Lokal, und zwar a) rein lokal erscheint *πρός* 1. zumeist bei persönlichen Begriffen: *ἀπιέναι πρὸς τοὺς βαρβάρους* III, 4, 7 — *ἀφικνεῖσθαι πρὸς Μαρκίαν* I, 17, 7 — *πρὸς τοῦτον τὸν Περτίνακα* II, 1, 5 — *διαπέμπειν πρὸς πάντας τοὺς ἄρχοντας* II, 9, 12 — *εἰσάγειν πρὸς αὐτόν* III, 12, 1 — *εἰστρέχειν πρὸς τὸν ἀδελφόν* I, 13, 1 — *ἐκπέμπειν πρὸς αὐτόν* II, 12, 6 — *πρὸς ἑκαστον* VII, 6, 3 — *πρὸς πάντας* VII, 7, 5 bis — *ἐπανέρχεσθαι πρὸς Μαξιμίον* VIII, 4, 1 — *ἐπείγασθαι πρὸς τε τὸν ἀδελφόν καὶ τὴν μητέρα* III, 15, 6 — *ἤκειν πρὸς βασιλέας* III, 12, 11 — *καταφεύγειν πρὸς αὐτούς* III, 2, 9 — *μετέρχεσθαι πρὸς τὸν Ἀντωνῖνον* V, 5, 1 — *μετιέναι πρὸς τ. Ἀ.* V, 4, 6 — *παρπέμπειν πρὸς ἐκεῖνον* VII, 7, 6 — *πέμπειν πρὸς τὸν βασιλέα* III, 1, 2 — *πρὸς τὸν Πέροσιν* VI, 4, 4 — *πρὸς τὸν Ἀλέξανδρον* VI, 4, 4 — *πρὸς αὐτούς* VI, 7, 9 — *στελλεῖν πρὸς τὸν βασιλέα* II, 8, 7 — *φοιτᾶν πρὸς τὸν νέον Ἀντωνῖνον* V, 4, 2. — 2. seltener bei unpersönlichen Begriffen: *ἐπείγασθαι πρὸς τοὺς βωμούς τε καὶ τὰ ἱερά* VIII, 6, 8 — *ἐπιστρέφασθαι πρὸς τὴν πόλιν* VI, 4, 2; von Verben anderer Art findet sich nur *συνδεῖν*: *ναυσὶν ὧν πρὸς ἀλλήλας συνδεθεισῶν* VI, 7, 6 — ausserdem noch das Substantivum *δέσεις*: *ἀμπέλων πρὸς ἀλλήλας δέσει* VIII, 4, 5.

b) Bildlich-lokal a) in Verbindung mit Verben: *ἀνθέλκειν πρὸς τὸ ἡδὺ τῆς ἡλικίας* III, 10, 4 — *πρὸς αὐτούς* III, 13, 6 — *πρὸς αὐτόν* IV, 3, 2 — VIII, 8, 4 — *πρὸς τὸ ἐνοχλοῦν* VI, 5, 7 — *ἀφορᾶν πρὸς τὰ ἀρκτηῖα μέρη* VI, 5, 1 — *βλέπειν πρὸς μεσημβρίαν* II, 11, 8 — *πρὸς τὰ ἐῖρα μέρη* VI, 5, 2 — *βραδύνειν πρὸς τὸν θάνατον* III, 15, 2 — *ἐπιθεῖν πρὸς τὴν συστάδην μάχην* VI, 7, 8. — β) in Verbindung mit Substantiven: *τὴν πρὸς τὰ κρεῖττονα ὁρμήν* I, 6, 7 — *τάς πρὸς ἀνδρείαν ὁρμὰς* VI, 5, 9 — *τὴν πρὸς τὸν γάμον σπουδὴν* IV, 11, 1.

II. Ferner dient *πρός* a) zur Bezeichnung der Gesinnung, die man gegen eine Person, selten eine Sache hegt, cf. Lutz a. a. O. p. 161. a) bei Verben: *ἀγανακτεῖν πρὸς τὸν Ἀλέξανδρον* VI, 6, 1 — *πρὸς ταῦτα* VII, 9, 3 — *πρὸς τοὺς στρατηγούς* VIII, 2, 2 — *διακεῖσθαι πρὸς ὑμᾶς* I, 4, 2 — *πρὸς τὸν Περέννιον* I, 9, 6 — *πρὸς τε τὴν κόρην καὶ πρὸς τὸν πατέρα αὐτῆς* III, 10, 8 — *πρὸς τὴν ἐμὴν ἀρχὴν* VII, 8, 7 — *πρὸς τὸν Καπελιανὸν τοῦτον* VII, 9, 2 — *πρὸς αὐτούς* VII, 10, 1 — *ἀπεχθῶς ἔχειν πρὸς αὐτόν* I, 12, 5 — *πρὸς τὴν ἐν τῇ πόλει διατριβὴν* IV, 7, 1 — *τὸ ἐπιστρέφες ἔχειν πρὸς τοὺς φαύλους καὶ κούφους* VII, 10, 6 — *θρασύνεσθαι πρὸς τὰ ὑπείκοντα καὶ ὀκνοῦντα* VI, 3, 7 — *ὀργίζεσθαι ὡς πρὸς παρόντας* VII, 8, 9 — *ὀργῇ χρῆσθαι πρὸς τοὺς ἐν Ῥώμῃ φίλους* III, 8, 1 — *χαλεπαίνειν πρὸς . . . τοὺς ἐκείνου φίλους* III, 8, 3 — *πρὸς ἐχθρούς* III, 8, 7. — β) bei Substantiven: *ἡ πρὸς τοὺς φίλους αἰδώς* I, 8, 3 — *τῆς πρὸς τοὺς ἄρχοντας αἰδοῦς* II, 6, 14 — *τῇ πρὸς τοὺς πολεμοῦντας βασιλέας ἀπεχθεία* III, 2, 7 — *τὴν πρὸς τὰ πολεμικὰ ἔργα δειλίαν* VII, 1, 6 — *διαθέσει τῇ πρὸς τὸν πεσόντα* IV, 5, 3 — *τῆς πρὸς ἐκεῖνον εὐνοίας* III, 2, 5 — *τὴν πρὸς τὸν Πλουτιανόν . . . εὐνοίαν* III, 12, 4 — *τὴν πρὸς τὸν Ἀλέξανδρον εὐνοίαν* V, 8, 3 — *εὐνοίαν ἣν εἶχον πρὸς αὐτόν* VIII, 6, 6 — *φανερὰν πρὸς αὐτὸν ἔχθραν ἄρασθαι* III, 5, 3 — *μίσους πρὸς τὴν σύγκλητον βουλὴν* I, 8, 7 — *τῷ πρὸς Νικομηδέας μίσει* III, 2, 9 — *εἰ τις πρὸς τινα αἰτίαν εἶχε μίσους* VII, 7, 3 — *τὴν πρὸς ἐκείνους ὀργὴν ἐχρῆτο* III, 8, 1 — *τὴν πρὸς ἅπαντας ὀργὴν* VII, 1, 4 — *πρὸς τοὺς ἡγουμένους πειθῶ* VIII, 7, 5 — *τῆς πρὸς ἐμὲ πίστεως* III, 6, 3 — *τὴν πρὸς τὴν σύγκλητον . . . πίστιν* VIII, 3, 4 — *τῆς πρὸς με τιμῆς* II, 3, 5 — *αἰδοῦς τε καὶ τιμῆς πρὸς τοὺς ἄρχοντας* VIII, 7, 5 — *τὴν Βαρσημίον . . . πρὸς Νίγρον φιλίαν* III, 9, 1. — γ) bei Adjektiven: *ἄπιστον ἢ ἀγνώμονα πρὸς τὸν νομισθέντα φίλον* III, 6, 1 — *(τὸ) εὐτακτον πρὸς <τοὺς> ἄρχοντας* III, 8, 5 — *τὸ πρὸς καλοῦντας . . . ὀκνηρόν* II, 8, 3 — *τὸ πρὸς τοὺς βασιλεύσαντας πειθήνιον* II, 10, 2 — *τὸ . . . πρὸς τε θεοὺς σεβάσιμον . . . πρὸς τε βασιλέας τίμιον* ibid. — *(τὸ) πρὸς τοὺς ἀρχομένους φιλάνθρωπον* V, 1, 3. Auch unpersönliche Begriffe finden sich als Objekte: *(τὸ) πρὸς τὰς μάχας ἐμβριθές* II, 10, 8 — *τὸ πρὸς χρηστότητα*

ἐπιρρεπές V, 1, 2 — τὸ εὐπειθὲς πρὸς τοὺς πόρους III, 8, 5 — κοῦφοι πρὸς τὰ καινοτομούμενα VII, 7, 1 — τὸ πρὸς τὰς ἐπιδόσεις ὀκνηρόν VI, 9, 4.

b) Zur Bezeichnung einer feindseligen Handlung (gegen, gegenüber) α) bei Verben: ἀντέχειν πρὸς τὴν τοῦ ἀέρος φθοράν I, 12, 2 — πρὸς τοὺς καμάτους III, 6, 10 — πρὸς ὄχλον δημοτῶν VIII, 3, 9 — διαφέρεσθαι πρὸς ἀλλήλους VI, 2, 7 — ἐγείρειν πόλεμον πρὸς ἄνδρα III, 5, 3 — ἐναντιοῦσθαι πρὸς ᾧ ἐβόλλετο III, 15, 7 — ἔχειν μάχην πρὸς τοὺς . . . βαρβάρους VI, 2, 4 — ἵεναι πρὸς τ. β. VII, 8, 10 — μονομαχεῖν πρὸς Θηρίῳ VII, 8, 5 — παρασκευάζεσθαι ὡς πρὸς ἐχθρόν III, 5, 8 — στασιάζειν πρὸς ἀλλήλους III, 2, 8 — III, 3, 3 — III, 10, 3 — III, 13, 5 — IV, 1, 1 — IV, 3, 1 — συστῆναι πρὸς τὸν Κόμοδον I, 10, 4 — φιλονεικεῖν πρὸς τὴν . . . πόλιν VII, 6, 1. — β) bei Substantiven: ἡ . . . τῶν στρατιωτῶν πρὸς τὸν δῆμον διαφορά VIII, 1, 1 — ἐριδι τῇ πρὸς ἀλλήλας III, 2, 7 — ἐν ταῖς μάχαις πρὸς τοὺς πολέμους II, 9, 9 — τὴν πρὸς Σεβήρον μάχην II, 11, 9 — αἱ Καίσαρος πρὸς Πομπήϊον . . . μάχαι III, 7, 8 — (αἱ) τοῦ Σεβαστοῦ πρὸς Ἀντώνιον (μάχαι) ibid. — τὰς πρὸς τοὺς Ἀττηνοὺς Σεβήρον μάχας III, 9, 9 — πρὸς Ῥωμαίους VI, 2, 4 — τῆς πρὸς Γερμανοὺς μάχης VII, 2, 1 — τῆς πρὸς τοὺς βαρβάρους μάχης VII, 9, 3 — πρὸς τούτους καὶ τοὺς τοιούτους ὁ πόλεμος VII, 8, 8 — αἱ πρὸς τοὺς ἡγεμόνας . . . πράξεις III, 5, 6 — τῆς πρὸς τοὺς δημότας ὕβρεως II, 4, 1 — ἡ φιλονεικία πρὸς μέγαν βασιλέα IV, 14, 6 — auch γυμνάσια τὰ πρὸς Θηρίῳ I, 17, 8. Hierhin gehören auch die folgenden Stellen: ἀντιστῆναι ἄνθρωποι πρὸς ὀπλισμένους I, 12, 7 — πεζοὶ πρὸς ἵππεῖς ibid. — τί γὰρ ἐνὶ δρᾷσαι γυμνοὺς πρὸς ὀπλισμένους καὶ ὀλίγοις πρὸς πολλούς II, 13, 11 — μάχεσθαι γυμνοὶ πρὸς ὀπλ. II, 13, 4 — ὀλίγ. πρ. πολλ. ibidem und II, 5, 3.

Auch ganz allgemein bezeichnet πρὸς ein Verhältniß, ohne nähere Angabe der besondern Art („gegenüber“): ὅσα ἐκείνῳ πέπρακται . . . πρὸς τε τοὺς τὰ ἀρκτῶα τῆς γῆς κατοικοῦντας πρὸς τε τοὺς ὑπὸ ταῖς ἀνατολαῖς ποιουμένους τὸν βίον I, 2, 5 — οὐ μικρὰς δεόμενος δυνάμεως πρὸς πᾶσαν τὴν ἀντικειμένην ἡπειρον τῇ Εὐρώπῃ II, 14, 7 — ὑπερησία ἦν πρὸς με ἐπεδείξω III, 11, 5 — ἀπαγορεύοντος τοῦ στρατοῦ πρὸς τὰ εἰρημένα III, 9, 7 — πρὸς ταῦτα ἐξήρτυεν III, 14, 8 — πρὸς τε τὰ ἀρκτῶα μέλλοντα καὶ ὀκνοῦντα VI, 7, 3, cf. μέλλουσιν πρὸς τὸ πάλιν ἐπάγειν VI, 7, 1 — ὑπείαζε πρὸς τὴν τῶν πραγμάτων ἐπιμέλειαν II, 8, 9 — τὸ πλῆθος . . . πρὸς τοὺς ἐπιόντας διαιρούμενον VI, 5, 2 — μεριστάμενος πρὸς αὐτὸν τὴν ἀρχήν III, 10, 6 — τοῦτ' ἐγὼ πρὸς ἐκείνον ἐνειμάμην III, 6, 2; — ἀφηνιάζοντες πρὸς ἀλλήλους V, 2, 6. In gleicher Weise auch bei Adjektiven: πρὸς πάντα ἀνδρεῖον allem gegenüber II, 3, 1 — (τὸ) πρὸς τὰ μεγάλα τῶν τετολμημένων εὐλαβές II, 8, 2 — σοφὸν πρὸς ἐπιβολήν III, 5, 5 — δυνάμεως ἰσορροῦ πρὸς τὸ ἀγγελλόμενον τῶν βαρβάρων πλῆθος VI, 3, 2 — endlich auch bei Substantiven: τὴν πρὸς αὐτὸν ἐπιγαμίαν I, 8, 3 — τὴν πρὸς τὸν Περίνακον συγγένειαν II, 6, 9 — auch wohl: τῆς πρὸς Ἀλέξανδρον συναφείας IV, 8, 1.

c) πρὸς „dient bei Ausdrücken der Friedensschlüsse und Verträge zur Bezeichnung der Partei, mit welcher etwas der Art zum Abschluss kommt“ (Lutz a. a. O. p. 165) α) bei Substantiven: τὴν εἰρήνην πρὸς Ῥωμαίους VI, 7, 9 — κοινωνίας τῆς πρὸς ὑμᾶς IV, 14, 5 — τὰς πρὸς αὐτοὺς σπονδὰς VI, 7, 9 — β) bei Verben: εἰρήνην ἔχοντες πρὸς Θεοὺς VIII, 7, 4 — ἐσπένδετο πρὸς τὸν Σεβήρον II, 12, 3 — σπεισάμενος πρὸς τοὺς βαρβάρους III, 15, 6 — σπεισάμενος εἰρήνην πρὸς τὸν Μακρόνον IV, 15, 9.

d) Der präpositionale Ausdruck bezeichnet die Person, an die ein Wort oder ein Schreiben gerichtet ist: ἀναφέρειν (vortragen) πρὸς Μαρτίαν I, 16, 4 — πρὸς τὴν σύγκλητον II, 15, 5 — βοᾷν πρὸς τὸν δῆμον VIII, 8, 7 — γράφειν πρὸς τὸν δῆμον II, 4, 1 — εἰπεῖν πρὸς τοὺς στρατιώτας VI, 8, 6 — πρὸς οὓς ἐξεῖπεν V, 3, 10 — λέγειν πρὸς αὐτοὺς II, 13, 5 — III, 6, 1 — πρὸς αὐτὸν VII, 5, 4 — πρὸς τινα VII, 8, 2 — πρὸς ὑμᾶς VII, 8, 4 — πρὸς ἐκάστους VIII, 3, 7 — λόγους ποιεῖσθαι πρὸς πάντας II, 14, 3 — πρὸς ὑμᾶς VI, 3, 3 — τὰ πρὸς τὸν δῆμον . . . γράμματα VII, 6, 9. Andererseits wird bei diesen und ähnlichen Verben durch den

präpositionalen Ausdruck auch der Gegenstand bezeichnet, auf den die Entgegnung erfolgt: ἀποκρίνασθαι πρὸς δύο ταῦτα III, 12, 11 — πρὸς τὰ λεχθέντα IV, 7, 2 — ἀπολογεῖσθαι πρὸς τὰ προημυρημένα III, 14, 4 — φάναι πρὸς ταῦτα II, 1, 8 — II, 1, 10.

III. Final haben wir πρὸς α) bei Adjektiven: δύναμις οὐ μόνον πρὸς τὸ ἀπομάχεσθαι ἀλλὰ καὶ πρὸς τὸ ἀγωνίζεσθαι ἀξιοχρεως V, 4, 4 — αὐταρκες πρὸς τυραννίδος ἀκрасίαν I, 4, 4 — χρόνον αὐτάρκη πρὸς σώφρονα τοῦ σώματος ἐπιμέλειαν I, 6, 1 — δριμύτεροι ὥς πρὸς τὰς ἐννοίας III, 11, 8 — ἐπιτήδειος πρὸς μάχης II, 9, 11 — πρὸς τὸ κωλύειν τὰς ἐπιδρομὰς VI, 4, 7 — πρὸς τὸ καινοτομεῖν VI, 8, 4 — πρὸς τὰς Γερμανῶν μάχης VII, 2, 2 — πρὸς πομπὴν μᾶλλον ἢ μάχην VII, 11, 7 — τὰ πρὸς τάφην ἐπιτήδεια VIII, 5, 7 (cf. oben ἐπιτήδειος c. εἰς und c. ἐπὶ). — ἔτοιμος πρὸς τὸν πόλεμον III, 8, 5 — πρὸς μάχης VII, 9, 3 — μάχιμος πρὸς τὴν συστάδην μάχην III, 4, 8 — πρὸς οἶνον πολύγονον χώραν VIII, 2, 3 — τὸ χρεῖωδες πρὸς τὸν βίον I, 6, 9 — ἔξουσίαν ἀσθενεστέραν πρὸς τὴν βασιλείας ἐπιθυμίαν „minorem quam ut quis ea praeditus imperatoris dignitatem appetat“ (Irmiscus) I, 9, 10. — β) bei Verben: ἄγεσθαι πρὸς γάμον IV, 10, 2 und ἀνάγειν pr. γ. V, 6, 3 von Kettler, a. a. O. p. 37 für einen Latinismus erklärt. — αἰτεῖν πρὸς ἀναίρεσιν VI, 9, 4 — ἀναπεῖθειν πρὸς βασιλείας ἐπιθυμίαν I, 12, 3 — III, 11, 2 — γυμνάζειν πρὸς τὸ νήχεσθαι VII, 2, 6 — ἐκδιδόναι πρὸς θάνατον I, 13, 3 — ἐπιφέρεισθαι πρὸς τὸ ἑαυτοῦ χρεῖωδες VI, 7, 1 — παρασκευάζεσθαι πρὸς τὴν ἔξοδον II, 14, 6 — συλλαμβάνεσθαι πρὸς τιμωρίαν V, 8, 7. — γ) in freierer Weise: πρὸς ἄφειν um entlassen zu werden VII, 11, 2 — πρὸς βοήθειαν III, 14, 1 — πρὸς γάμους um einer Hochzeit beizuwohnen IV, 11, 6 — πρὸς εὐωδίαν IV, 2, 8 — πρὸς κολακείαν um zu schmeicheln I, 1, 2 — IV, 12, 4 — πρὸς ταφὴν VII, 9, 7 — πρὸς φυγὴν IV, 11, 6 — πρὸς χάριν II, 15, 7 — οὐ πρὸς χάριν ἀλλὰ πρὸς ἀλήθειαν III, 7, 3 — πρὸς τὸ . . παρασχεῖν II, 3, 7 — πρὸς τὸ μὴ πταῖσαι αὐτὸν ἢ διολισθαίνειν V, 6, 8 — πρὸς τὸ τοὺς στρατιώτας στέργειν τοὺς παῖδας V, 7, 3 — πρὸς τὸ ἀρπάζειν VII, 12, 7. Hierhin gehören endlich auch noch folgende Stellen: πρὸς τε τὸ φυγεῖν ἢ διωξαι . . . ἐμποδίζονται IV, 15, 3 — πρὸς τε οὖν τὸ διατρέχειν ἐνεποδίζοντο IV, 15, 5 — ebenso ἐμπόδια πρὸς τὴν δίοδον τῶν ἐλῶν III, 14, 8 und ἡ ἵππος πρὸς δρόμον ἐπείχετο VI, 5, 6.

IV. Causales πρὸς finde ich nur an einer Stelle: εἰσὶ δ' οἱ πρὸς ἔχθραν ἢ μῖσος τυράννων . . εἰτελῇ καὶ μικρὰ ἔργα λόγων ἀρετῇ δόξῃ παρέδοσαν τῆς ἀληθείας μερίζον I, 1, 2 (aus Feindschaft oder Hass).

V. Mehr instrumental als kausal ist πρὸς an folgender Stelle: πρὸς τὴν . . . ἀγγελίαν οὐ μετρίως ὁ Ἀλέξανδρος ἐταράχθη VI, 2, 3.

VI. Als begleitender Nebenumstand erscheint die Präposition IV, 11, 3: πρὸς τε αὐλοὺς καὶ σύριγγας τυμπάνων τε ἤχους ἐσκήρτων εὐρύθμως.

VII. Zweimal vertritt πρὸς die Stelle des objektiven Genetivs: αἱ πρὸς σωτηρίαν ἐλπίδες I, 3, 1 und πρὸς τὰ τετολημμένα τιμωρίαν ζητεῖτε II, 13, 6.

VIII. In κοινὴν εἶναι μοι πρὸς ὑμᾶς τὴν ἐπὶ τοῖς καταλαβοῦσιν ἀλγηδόνα I, 5, 3 möchte ich die Präposition additiv fassen.

IX. Nicht allzu häufig wird πρὸς temporal verwendet: πρὸς τὸ παρόν I, 3, 5 — II, 5, 4 — VIII, 8, 7 — πρὸς ὀλίγον I, 6, 7 — III, 7, 8 — VI, 9, 7 — VII, 6, 2 — πρὸς τὸ μέλλον I, 14, 2 — πρὸς τὸ νῦν II, 5, 6.

X. Zweimal findet sich ὅσον πρὸς (III, 15, 2 und VI, 9, 8) im Sinne von quantum attinet.

XI. Schliesslich führe ich noch die periphrastischen Verbindungen mit dem Neutrum des Artikels an: τὰ πρὸς πόλεμον II, 11, 9 — II, 12, 1 — II, 15, 1 — III, 14, 3 — III, 14, 9 — VI, 4, 3 — VI, 7, 6 — τὰ πρὸς τὴν μάχην III, 14, 5 — τὰ πρὸς τὴν ἔξοδον VI, 4, 1 — τὰ πρὸς τὴν εἵσοδον VII, 2, 9 — τὰ πρὸς τὸν Ἀλβῖνον II, 15, 5 — τὰ πρὸς τοὺς βαρβάρους III, 15, 1 — τὰ πρὸς ἐκείνον IV, 14, 5.

## 14. Ὑπό c. genetivo.

I. Lokal, in der Bedeutung „unter“ kommt ὑπό nur einmal vor: λαβόντα ἐγχειρίδιον ὑπὸ κόλπον I, 8, 5, wo Mendelssohn mit Verweisung auf VII, 4, 6 ὑποκόλπιον vermutet.

II. Am häufigsten findet sich ὑπό bei passiven Verben zur Bezeichnung „der freundlichen oder feindlichen Einwirkung eines lebenden Wesens“ (Lutz, a. a. O. p. 174); ich gebe im folgenden nur die Verba mit den Stellen an, wobei ich bemerke, dass der von ὑπό abhängende Genetiv mit einer Ausnahme ein persönlicher Begriff ist: ἀθροίζεσθαι III, 3, 6 — VII, 2, 2 — αἰρεῖσθαι VIII, 7, 3 — ἀμελεῖσθαι II, 7, 6 — ἀναγορεύεσθαι VI, 9, 5 — ἀναδείκνυσθαι III, 1, 1 — VIII, 6, 2 — ἀναιρεῖσθαι VII, 1, 10 — VII, 7, 3 — ἀναπεῖθεσθαι III, 2, 3 — ἀπόλλυσθαι VI, 7, 3 — ἀρπάζεσθαι IV, 11, 5 — ἄρχεσθαι VI, 8, 3 — ἀφαιρεῖσθαι V, 1, 8 — βάλλεσθαι I, 12, 7 — VII, 9, 8 — γυμνοῦσθαι VIII, 4, 10 — δηρῶσθαι VIII, 5, 3 — διδάσκεσθαι IV, 15, 8 — διοικεῖσθαι II, 11, 4 (abstr. pro concr.) — V, 5, 1 — ἐγχειρίζεσθαι IV, 12, 4 — ἐκβάλλεσθαι I, 16, 1 — ἐπιβουλεύεσθαι V, 8, 2 — ἐπιλέγεσθαι VII, 1, 3 — VIII, 2, 5 — VIII, 7, 3 — ἐπιπέμπεσθαι I, 8, 6 — εὐεργετεῖσθαι IV, 13, 2 — εὐφημεῖσθαι VII, 10, 8 — εὐρίσκεσθαι III, 4, 6 — ἡττᾶσθαι VII, 3, 2 — καλεῖσθαι III, 7, 8 — III, 12, 7 — IV, 7, 6 — IV, 13, 5 — καταλείπεσθαι II, 12, 7 — καταστρέφεσθαι VIII, 4, 8 — καταφρονεῖσθαι II, 7, 6 — VII, 12, 3 — νικᾶσθαι VIII, 3, 9 — ὀρᾶσθαι II, 9, 6 — V, 8, 1 — παραλύεσθαι VI, 2, 6 — παραπέμπεσθαι VI, 4, 2 — παραφράσσεσθαι III, 3, 2 — πατεῖσθαι V, 6, 10 — πεῖθεσθαι II, 13, 3 — πέμπεσθαι III, 2, 9 — V, 4, 8 — V, 8, 2 — VIII, 6, 6 — περιλαμβάνεσθαι II, 2, 9 — πιστεύεσθαι IV, 2, 11 — VII, 9, 3 — πλημμελεῖσθαι II, 10, 3 — ποθεῖσθαι II, 1, 9 — προάγεσθαι I, 12, 3 — II, 6, 12 — VI, 1, 3 — προσαγορεύεσθαι VI, 9, 6 — συλλαμβάνεσθαι I, 8, 6 — σίρεσθαι VII, 7, 3 — τιμᾶσθαι V, 7, 3 — VI, 1, 9 — τιτρώσκεσθαι VII, 9, 8 — ὑβρίζεσθαι III, 12, 12 — ὑποδέχεσθαι III, 10, 1 — φέρεσθαι IV, 7, 7 — φθείρεσθαι VII, 9, 7 — φιλεῖσθαι IV, 7, 7 — φονεύεσθαι VI, 1, 7 bis — VII, 5, 6 — ὠθεῖσθαι I, 12, 7 — ὠθεῖσθαι καὶ πατεῖσθαι VII, 8, 6 — VII, 9, 7; einmal: πατεῖσθαι ὑπὸ τῶν ἵππων I, 12, 7. Daran reiht sich das aktive πάσχειν VII, 12, 3. — Besonders führe ich alle die Fälle auf, in denen das Subjekt der passiven Konstruktion ein abstrakter Begriff ist: τὰ βουλευόμενα V, 8, 4 — τὰ γινόμενα IV, 11, 2, wo das Hyperbaton zu beachten — τὰ ἐπιλεχθέντα V, 8, 2 — τὰ κελεύόμενα II, 13, 1 — τὰ κελευσθέντα IV, 12, 5 — VI, 4, 6 — τὰ λεγόμενα III, 12, 10 — τὰ λεχθέντα II, 4, 1 — V, 5, 6 — τὰ τολμώμενα VI, 3, 1 — τὰ ἐψηφισμένα VII, 10, 5 — ἔργον γεγεννημένον VIII, 4, 2 — πράγματα προδοθέντα III, 2, 3 — φήμη συσκευασθεῖσα VII, 1, 8 — διασκεδάννυνται ὑπ' αὐτῶν φήμη VII, 6, 9 — τοῦ φόνου διαβοήτου γενομένου ὑπὸ τῶν ἐνδοθεν φυγόντων IV, 4, 8 — hierhin gehört auch das beachtenswerte: τῶν πεπραγμένων εἶναι τινα μνήμην εἴτε ὑφ' ἡμῶν εἴτε ὑπὸ Ῥωμαίων VIII, 7, 6. — „Leblose Wesen als Grund irgend welchen Zustandes“ (Lutz a. a. O. p. 176), z. T. wechselnd mit dem Dativ, haben wir an folgenden Stellen: ἐπειχθεῖς ὑπὸ τῆς γαστροῦ IV, 13, 4 — φερόμενος ὑπ' ἀτελοῦς τῆς . . ἐμπειρίας I, 4, 3 — διοικουμένων τῶν πραγμάτων ὑπ' ἐξουσίας τε καὶ γνώμης γυναικός VI, 8, 3 — ὑπὸ τῆς ἐπιθυμίας ἐλαννόμενος IV, 4, 2 — ὑπὸ τῆς ἐσθῆτος ἐμποδίζονται IV, 15, 3 — μὴ μόνον ὑφ' ἡλικίας ἀλλὰ <καὶ> καμάτοις τε καὶ φροντίσι τετραυχωμένον I, 3, 1, wo der Wechsel von ὑπό mit dem Dativ zu bemerken ist. — παγέντες ὑπὸ τοῖς κρύουσιν VI, 7, 6 — ὑπὸ νόσου (ἀρθροῖτιδος) ἐνοχλούμενον (II, 15, 4) III, 11, 1 — ὑπὸ τῆς συνεχοῦς ὁδοποιρίας συντετριμμένος V, 4, 11 — ὑπὸ πλήθους ἀποπνιγείς II, 2, 6 — ὑπὸ πλήθους λίθων καὶ ξύλων ἐκωλύθησαν VII, 10, 7 — ὑπὸ πλούτου καὶ τροφῆς ἀνεπείσθη I, 12, 3 — τὰ τεναγῇ . . ὑπὸ Ἡριδανοῦ ποταμοῦ πληρούμενα VIII, 7, 1 — τοῦ νεῷ καταφλεχθέντος ὑπὸ τοῦ πυρός I, 14, 4 — πάντα ἀνάπτεται ὑπὸ τοῦ πυρός IV, 2, 10 — διὰ τὸ τὰς ἐξόδους ὑπὸ τοῦ πυρός προκατελιγθῆναι VII, 12, 7 — προσαχθεῖς ὑπὸ τοῦ ῥέματος III, 9, 10 — ὑπὸ τῆς τῶν ἔργων συνέσεως ἐλαννόμενος IV, 7, 1 — ὑπὸ τῆς τῶν ὁρῶν τραχύτητος ἐπείχετο VI, 5, 6 — ὑπὸ τῆς . .

τροφῆς . . . . διεφθείροντο III, 10, 3 — ὑπό τινος δαιμονίου τύχης ἐπειχθέντος I, 9, 5 — ἑαυτὸν βασιλέα τετηρηθῆναι ὑπὸ τῆς τύχης IV, 4, 6 — ὑπὸ τῆς τύχης ἐκχειρωγώγητο VII, 1, 2 — παρειμένον αὐτὸν ὑπὸ τοῦ φαρμάκου καὶ μέθης I, 17, 11 — ὑπὸ τῆς φήμης . . ἐτρώθησαν V, 8, 5 — (χόματος) ὑφ' οὗ κωλύομενοι IV, 15, 5 — ὑφ' ὧν οἱ Ῥωμαῖοι ἐπείθοντο II, 7, 5.

III. ὑπό dient „rein kausal zur Angabe des Beweggrundes“ (Lutz p. 178) in der Bedeutung „wegen, aus, infolge“: ὑπὸ τῆς ἄγαν ἀκρασίας I, 3, 2 — ὑπ' ἀνάγκης III, 8, 2 — ὑπὸ ἀσθενείας τε καὶ ἀθυμίας I, 4, 7 — ὑπὸ τῆς τῶν λίθων συνεχοῦς βολῆς I, 12, 9 — ὑπὸ βασιλικῆς ἐξουσίας III, 13, 6 — ὑπὸ κορυφότητος III, 1, 3 — ὑπὸ μέθης II, 1, 2 — ὑπὸ νηπιότητος I, 17, 4 — ὑπὸ περιττῆς πρᾶότητος καὶ αἰδοῦς πλείονος VI, 1, 10 — ὑπὸ φήμης ex rumore VII, 10, 5 — ὑπὸ παιδαγωγώδους φιλονεικίας III, 10, 3; es entspricht dem lateinischen prae zur Angabe des hindernden Grundes: *χόματος δυσβάτου ὑπὸ τῶν σωμάτων σεσωρευμένων* „agger prae cadaverum multitudine vix pervius“ (Steph.); so, scheint mir, muss IV, 15, 5 mit der Aldina gelesen werden; Mendelssohn hat *σεσωρευμένον* im Text. — ὑπὸ δέους καὶ ἀγνοίας οὐκ ᾔδει τὸ πεπραγμένον VII, 5, 4.

#### 15. Ὑπό c. dativo.

I. Die Präposition ist rein lokal: ὑπὸ σκηναῖς δεισιπύκνους V, 2, 6 — κρύπτοντες ὑπὸ ταῖς ἐσθῆσιν . . . ὅπλα VII, 4, 4 — μένοντες ὑπὸ σκηναῖς αὐτοσχεδίους VIII, 5, 4 — ὑπὸ γυμνῶ τῷ ἄερι ibid. — Dazu gehören auch die ziemlich zahlreichen Fälle, in denen ὑπό zur Bezeichnung der Himmelsgegend dient: τοὺς ὑπὸ ταῖς ἀνατολαῖς I, 2, 5, cf. Mendelssohn p. 7 im Apparat — τὴν ὑπὸ τῇ ἄρκτῳ ἀρχὴν I, 6, 6 — τῶν ὑπ' ἄρκτῳ . . ἔθνων II, 9, 12 — τὸ μὲν ἐν ἀνατολῇ τὸ δὲ ὑπ' ἄρκτῳ III, 7, 7 — τὰς ὑπ' ἀνατολαῖς καὶ ἄρκτῳ νίκας III, 14, 2 — τῶν ὑπὸ ταῖς ἀνατ. ἡγεμόνων VI, 2, 3 — τῶν ὑπὸ ταῖς ἀνατολαῖς ἔθνων VI, 2, 6 — τὰ ὑπὸ ταῖς ἀνατολαῖς VI, 7, 3 — οἱ ὑπὸ ταῖς ἀνατ. κατοικοῦντες VI, 7, 4 — ὑπ' ἄρκτῳ VI, 7, 6 — τῶν ὑπὸ ταῖς ἀνατ. πταισμάτων VI, 8, 3 — τὰ ὑπ' ἀνατολαῖς καὶ μεσημβρίαις VIII, 5, 6; ein Naturereignis wird ausgedrückt: ὑπὸ νιφετοῖς καὶ χιόσιν ὥδοιπόρει III, 6, 10.

II. Bildlich-lokal sind anzusehen: ὑφ' ἐνὶ σχήματι καὶ θηλειῶν πολυτέλειαν καὶ ἡρώων ἰσχὺν μιμοίμενον I, 14, 8 und ὑπὸ περιφερεία κείραλης μιᾶς IV, 8, 2.

III. ὑπό wird gebraucht „von der Begleitung und vermittelnden Form, unter der eine Thatsache besteht“ (Bernh. Synt. 266): χορεύοντα ὑπὸ τε αὐλοῖς καὶ σύριγξι κτλ. V, 3, 8 — προῆει ὑπὸ αὐλοῖς καὶ τυμπάνοις V, 5, 4 — ἐχόμενεν ὑπὸ παντοδαποῖς ἥχοις ὁργάνων V, 5, 9 — dahin gehören auch folgende Ausdrücke: ὑφ' ἐνὶ συνθήματι συλλαμβάνονται II, 13, 4 — ὑφ' ἐνὶ σημείῳ προσπεσόντες IV, 9, 6 — ὑφ' ἐνὶ συνθήματι . . . ἐπιδραμεῖν IV, 11, 5.

IV. Übertragen bezeichnet ὑπό das Unterthansein: α) bei den Verben ἀνατρέφεσθαι διοικεῖσθαι παιδαγωγεῖσθαι: ὑπὸ ταῖς μητράσι καὶ τῇ μάμμῃ ἀντρέφοντο V, 3, 3 — ὑπὸ τῇ μητρὶ καὶ τῇ μάμμῃ παιδαγωγούμενον V, 8, 10 — ὑπὸ ταῖς γυναιξὶ διωκεῖτο VI, 1, 1 — ὑπὸ σατραπαῖς διωκῆσθαι VI, 2, 2 — ἀνατραφεῖς ὑπ' αὐτοῖς VI, 4, 2. — β) bei πιπράσκεισθαι (cf. sub hasta venire): ὑπὸ κήρυκι I, 12, 3. — γ) εὐδαιμονοίημεν ἂν τὰ δέοντα πράττοντες ὑπὸ τοιούτῳ μάρτυρι I, 5, 7 — ὥσπερ ὑπὸ μάρτυρι τῷ Διὶ κτλ. VII, 10, 3. — δ) τῇ ὑπὸ Περίνῳ ἀρχῇ II, 4, 3 — Φοινίκων . . . ὑπὸ τῇ Νίγρου ὄντων ἐξουσίᾳ II, 7, 4 — ὑπὸ μιᾷ ἦσαν ἐξουσίᾳ II, 9, 2 — ὑπὸ Μάρκῳ βασιλεύοντι II, 9, 9 — ὑπὸ . . . ἀνδρὶ στρατηγῆσθαι III, 6, 6 — τὸν ὑφ' ἑαυτῷ στρατὸν III, 7, 4 — τῶν ὑπ' αὐτῷ χιλιάρχων III, 11, 4 — ἔθνη ὅσα μὴ ὑπὸ ταῖς τούτων βασιλείαις IV, 10, 3 — τῶν ὑπὸ Ῥωμαίοις ἐθνῶν VI, 3, 1. — τοῖς ὑπὸ Ῥωμαίοις VI, 3, 2 — τὴν ὑπὸ Ῥ. γῆν VI, 7, 4 — ὑφ' ᾧ βασιλεύοντι . . ἐβεβίωκεσαν VI, 9, 3 — τὴν ὑπὸ Ῥωμαίοις δύναμιν VII, 8, 9 — Μαυρουσίων τῶν ὑπὸ Ῥ. VII, 9, 1 — εἶχεν ὑφ' αὐτῷ δύναμιν VII, 9, 2 — τοῖς ὑπὸ Βαλβίνῳ στρατευομένοις VIII, 7, 7. — ε) zur Bezeichnung des Eindruckes, unter dem jemand steht oder unter dem etwas geschieht: ἱστορίαν ὑπὸ νεαυρῇ τῇ τῶν ἐντευξομένων μνήμῃ ἡθροισα ἐς συγγραφὴν I, 1, 3.

## 16. Ὑπό c. accusativo.

I. Rein lokal steht ὑπό nur bei ἄγειν und φέρειν: μή τι φέροι ὑπὸ κόλπον III, 5, 7 und ὑπὸ τὰς ἀγκύλας ἄγουσα IV, 3, 9; bildlich-lokal nur bei πίπτειν: τὰ δεινὰ ὑπ' ὅσιν πεσόντα I, 4, 2.

II. Übertragen dient es a) zur Bezeichnung der Himmelsgegend, unter welcher hin sich etwas erstreckt: τῶν ὑπὸ τὴν ἀντολὴν βαρβαρίων II, 1, 4 — οἱ ὑπὸ τὴν ἀνατ. ἀνθρώποι III, 11, 8 — τῶν ὑπὸ μεσημβρίαν ἐθνῶν IV, 3, 7 — Αἰβυες <οἱ> ὑπὸ μεσημβρίαν VII, 5, 8, cf. ὑπό c. dat. I. — β) zur Bezeichnung einer Örtlichkeit τὰ ὑπ' Εὐρώπην πάντα „omnia quae Europae subiacent“ (Steph.) IV, 3, 5 — στρατόπεδον εἶχον ὑπὸ τὸ καλούμενον ὄρος Ἀλβανόν VIII, 5, 8 (sub monte Albano). — γ) es wird von der Gegend auf die Bewohner oder Beherrscher übertragen, unter deren Gewalt jemand sich befindet: ἐν τῷ ὑπὸ Ῥωμαίους ἔθνη III, 14, 9 — ἡ ὑπὸ Ῥωμαίους οἰκουμένη V, 2, 2 und ἀνθρώπων τῶν ὑπὸ τὴν Ῥωμαίων ἀρχὴν I, 4, 8.

## § 7. Die Präpositionaladverbia.

## a) Mit dem Genetiv.

I. Nur je einmal erscheinen:

ἀντικρὺ: ἀντικρὺ τοῦ τῆς συγκλήτου συνεδρίου I, 14, 9.

ἀπωτέρω: τοῖς ἀπωτέρω τῆς πόλεως βασιλικοῖς κτήμασι I, 11, 5.

δίχα, im Wechsel mit ἄνευ: δίχα μάχης καὶ ἄνευ ὅπλων VII, 3, 6.

ἐνεκα postpositiv mit dem substant. Infinit., einen Finalsatz vertretend: τοῖ πανταχόθεν κωλύεσθαι ἐνεκα τὴν δίοδον τοῦ στρατοῦ III, 3, 2.

ἐπέκεινα: οἱ τε ἐπέκεινα Τίγριδος καὶ Εὐφράτου σαυράται II, 8, 8.

πλησίον: πλησίον ἐγένετο τῆς Ῥώμης I, 7, 3.

II. Zweimal findet sich:

δίκην (einmal postpositiv): ἄπερ ὄντα κοῖλα δίκην νεῶν VIII, 4, 4 — καταχέοντες ὄμβρου δίκην VIII, 4, 9.

III. Dreimal steht πορρωτάτω: (τὰ) πορρωτάτω τῆς πόλεως (κτήματα) I, 7, 3 — II, 6, 3 — ὡς πορρωτάτω τῆς Ῥώμης II, 13, 9.

Ebenso oft, stets postpositiv, kommt χάριν vor: τῆς . . ἀσφαλείας χάριν III, 12, 7 — θρησκείας δὴ χάριν V, 3, 9 wobei der Einschub der Partikel bemerkenswert ist — ὧν χάριν ἡπείγοντο VIII, 8, 7.

IV. Ἄνευ wird einmal mit einem Personalbegriff verbunden: ἐβασίλευσεν ἄνευ τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ ἀδελφοῦ IV, 13, 8 — ferner mit konkreten Sachbegriffen: ἄνευ τῶν ὅπλων II, 2, 9 — ἄνευ ὅπλων VII, 3, 6 neben δίχα — ἄνευ τε ὅπλων ὄντες VII, 11, 5 — einmal postpositiv χαλινῶν ἄνευ VII, 9, 6 — sodann mit abstrakten: ἄνευ μάχης καὶ κινδύνου II, 15, 4 — ἄνευ πολέμου καὶ μάχης III, 6, 3 — ἄνευ τῆς ὑμετέρας γνώμης V, 1, 8 — ἄνευ ὑπηρεσίας VII, 3, 4 — endlich zweimal mit dem Infinitiv: ἄνευ τοῦ δεινόν τι δοῦσαι II, 3, 9 — ἄνευ τοῦ βιάζεσθαι με ἢ ἀρπάζειν II, 5, 8.

V. Ἐντός erscheint viermal bei einem reinen Ortsbegriff: ἐντός τοῦ τείχους II, 5, 9 — II, 6, 4 — VII, 11, 9 — ἐντός τοῦ ἐρύματος III, 2, 6 — ohne einen solchen in ἐντός τῶν ὅπλων II, 13, 5 — IV, 9, 6. In der Bedeutung „diesseit“ steht es: ἐντός ἑκατοστοῦ σημείου II, 13, 9 und ἐντός Τίγριδος ποταμοῦ VI, 2, 1.

VI. Ἐξω (im ganzen 7mal) bedeutet rein-lokal „ausserhalb“ „hinaus aus“: φέρουσιν ἔξω τῆς πόλεως IV, 2, 6 — (πτώματα) ἔξω τῆς πόλεως κομισθέντα IV, 6, 1; zum lokalen Gebrauch gehören auch noch (στρατῷ) ἔξω τῆς μάχης γεγονότι III, 7, 3 und μείναντες ἔξω τοξείματος VIII,

4, 6 ausser Schussweite. — Übertragen bedeutet ἔξω ohne: ἔξω κολακείας προσποιήτων I, 4, 5 und οὐκ ἔξω φρενῶν καθεστώς III, 11, 8 = recht verständig sein; an der letzten Stelle: ἔξω πάσης με ὄντα ὑποψίας II, 5, 7 hat es den Sinn: über — hinaus, „über allen Verdacht erhaben sein.“

VII. Μεταξύ: a) rein lokal ὁ Ταῦρος μεταξύ ὧν Καππαδοκίαις τε καὶ Κιλικίαις III, 1, 4 — τὰ τεράγη <τὰ Ο> μεταξύ Ἀλτίνου καὶ Ραβέννης VIII, 6, 5 —

b) Temporal mit eigentümlicher Stellung: ὁ μεταξύ χρόνος τῆς παρελθούσης ἐορτῆς καὶ τῆς μελλούσης III, 8, 10. —

c) Zur Bezeichnung eines Mitteldinges: ἦν αὐτῷ τὸ σχῆμα μεταξύ Φοινίσσης ἱερᾶς στολῆς καὶ χλιδῆς Μηδικῆς V, 5, 4.

VIII. Μέχρι (30mal) bezeichnet a) das räumliche Ziel: τὴν Ῥωμαίων ἀρχὴν μέχρις ὠκεανοῦ προαγάγοιτε I, 5, 6 — μέχρι τῶν τῆς Ῥώμης πυλῶν (διώκοντες) I, 12, 8 — τῆς μέχρις Εὐφράτου γῆς II, 7, 4 — εἰσιέναι μέχρι τοῦ δωματίου III, 11, 6 — βρεχομένοις μέχρις ἰθύος III, 14, 6 — τὰ δὲ ἐπέκεινα μέχρις ἀνατολῆς IV, 3, 7 — πάντα μέχρις Ἰωνίας καὶ Καρίας VI, 2, 2 — ἄρχειν Πέρσας μέχρις Ἰωνίας τε καὶ Καρίας VI, 4, 5 — τὰ μέχρις ὠκεανοῦ Γερμανῶν ἔθνη βάρβαρα VII, 2, 9 — ἦλθον μέχρι τῆς εἰσόδου τῆς συγκλήτου VII, 11, 2. — b) das zeitliche Ziel: μέχρι τῶν Μάρκων καιρῶν I, 1, 4 — μέχρι τινός eine Zeit lang I, 8, 3 — VI, 9, 5 — μέχρι τούτων bis dahin = so lange I, 15, 7 — μέχρι Μάρκων II, 10, 3 — μέχρι τέλους τοῦ βίου παρ-θενένεσθαι V, 6, 2 — μέχρι Δαρείου VI, 2, 2 — μέχρις Ἀρταβάνου VI, 2, 7 — einmal begegnet uns ein Temporalsatz: μέχρις οὐ ἐς τὴν πόλιν ἐσέβαλον III, 7, 6 und zweimal finden wir μέχρι mit νῦν ohne Casusbezeichnung verbunden: I, 16, 2 — II, 10, 7. —

c) Es steht übertragen oder bildlich-lokal: μέχρις ἀδελφῆς ἰδίας ἔρωτος προχωρήσας I, 3, 3 — ἐχώρησε μέχρι μητροῦ φόνου I, 3, 4 — μέχρι τραυμάτων προῦχώρει I, 15, 8 — κατα-φρονήσεως καὶ μέχρις αἵματος ἀνξήθεισης II, 6, 14 — ἐν ᾗσιν οἷς ἔπραττον μέχρι τῶν εὐτε-λεστάτων ἔργων IV, 3, 4 — οὐδὲ τις ἦν φειδῶ ἡλικίας οὐδὲ μέχρι νηπίων IV, 6, 1 — ἀπέσκαπτε καὶ μέχρις αἰσχροῦ βλασφημίας IV, 12, 1.

Besonders erwähnenswert sind die beiden Fälle, in denen μέχρι die Bedeutung hat: nicht drüber hinaus oder nur bis (cf. Vahlen, Com. zu Arist. Poet.<sup>3</sup> p. 115): εἰς δ' οἱ μέχρι προσηγορίας καὶ τιμῆς ἐφημέρου μόνης ἐλθόντες I, 1, 5 — und τὸ . . . μέχρι βοῆς θρασυ VII, 8, 6 = mutig nicht über das Schreien hinaus.

IX. πλὴν (6mal) steht a) in Verbindung mit lebenden Wesen: ὅσα κερασφόρα πλὴν ταύρων I, 15, 3 — ζῷά τε πάντα ὅσα ἡμεῖρα πλὴν χοίρων V, 6, 9 — (φίλοι καὶ τίμιοι) πλὴν τῶν . . . φυγεῖν ἢ λαθεῖν δυνηθέντων VI, 9, 7, —

b) in Verbindung mit leblosen Gegenständen: οὐδὲ τραῦμα ἄλλο πλὴν τοῦ θανατηφόρου I, 15, 3 — πάντα ὑπῆρχον ὅσα Σεβαστῇ πλὴν πυρός I, 16, 4 — ποῖα φέροντες ὅπλα παρ' οἷς οὐδὲν πλὴν δορατίων VII, 8, 5.

#### b) Mit dem Dativ.

Ἄμα (33mal) bezeichnet das Zusammensein a) in Verbindung mit Personen oder persönlichen Begriffen: ἄμα τῇ Μαρκίᾳ II, 1, 3 — ἄμα τῷ Ἐκλέκτῳ II, 1, 6 — ἄμα τοῖς παισὶ III, 14, 3 — ἄμα τῇ μητρὶ IV, 1, 1 — V, 8, 10 — ἄμα γονεῦσί τε καὶ ἀδελφοῖς IV, 9, 5 — ἄμα τῷ λοιπῷ πλήθει VI, 7, 5 — ἄμα τῷ νύκτῳ VII, 7, 2 — ἄμα τοῖς δορυφόροις VIII, 1, 2 — ὅμα παισὶ καὶ γυναιξί VIII, 4, 7 — ἄμα τῷ ἵππῳ VII, 2, 6 — ἄμα τοῖς ἵπποις VIII, 4, 3. — b) bei leblosen Begriffen: ἄμα πολλῶ ποτῶ I, 17, 10.

II. Einigemal haben wir additives ἅμα: τὸ ἐς τὰ τολμώμενα ἅμα τῷ θαρραλέῳ εὐέλπι II, 14, 2 = εὐέλπι καὶ θαρραλέον — τὸ εὐτακτον ἅμα τῷ κοσμίῳ VI, 3, 7 womit zu vergl. τὸ κόσμιον καὶ εὐτακτον II, 4, 1. —

III. Temporales ἅμα 1. bei reinen Zeitbestimmungen: ἅμα ἡλίῳ ἀνίσχοντι III, 4, 4 — IV, 15, 1 — VIII, 1, 5. — 2. zur Angabe der Gleichzeitigkeit bei andern Begriffen: ἅμα τῇ τοῦ ζῆφου ὀρμῇ ἔφερε τὴν πληγὴν I, 15, 4 — τὰ χρησιτὰ ἅμα τῇ ἀπολαύσει καὶ τὴν περὶ αὐτῶν μνήμην συναναλίσκει II, 3, 7 — ἅμα τῷ βίῳ καὶ τὴν ἀρχὴν καταλῦσαι V, 3, 1.

IV. Ziemlich zahlreich sind die Fälle, in denen ἅμα mit dem substant. Infinitiv einen Temporalsatz vertritt: I, 5, 5 — II, 3, 3 — II, 14, 1 — III, 2, 4 — III, 2, 5 — IV, 5, 2 — IV, 5, 3 — V, 1, 6 — VII, 1, 6 — VII, 4, 5 — VII, 9, 4 — VIII, 4, 9.

#### c) Mit dem Accusativ.

Ὡς als Präposition in der Bedeutung „zu“ bei Personen findet sich nur an einer Stelle: εἰ τὴν Περσινουντίαν θεὸν μεταγάγοιεν ὡς αὐτούς I, 11, 3 und auch so nur im Monacensis und den Codices der zweiten Klasse, während Vindobonensis und Venetus εἰς αὐτούς darbieten. Ausserdem haben aber noch an einer andern Stelle die codd. A und B ὡς nämlich IV, 13, 8 οἱ μὲν ἕκαστος ὡς τὰς σκηρὰς ἐπανῆσαν, wo Mendelssohn mit V und i ἐς liest; hier ist vielleicht ὡς im Texte zu lassen, cf. Bernh. Synt. p. 215.





# Inhaltsübersicht.

Vorbemerkung . . . . .	3
<b>Abhandlung. I. Allgemeiner Teil.</b>	
§ 1. Frequenz. . . . .	5
§ 2. Einschreibungen. . . . .	6
§ 3. Abundanz. . . . .	6
<b>II. Spezieller Teil.</b>	
§ 4. Die Präpositionen mit einem Casus . . . . .	7
a) Die Präpositionen mit dem Genetiv . . . . .	7
b) Die Präpositionen mit dem Dativ . . . . .	12
c) Die Präpositionen mit dem Accusativ . . . . .	16
§ 5. Die Präpositionen mit zwei Casus . . . . .	21
§ 6. Die Präpositionen mit drei Casus . . . . .	27
§ 7. Die Präpositionaladverbia . . . . .	40
a) mit dem Genetiv . . . . .	40
b) mit dem Dativ . . . . .	41
c) mit dem Accusativ . . . . .	42







BRITISH DO NOT  
PHOTOCOPY

